

WRF

WIRTSCHAFT REGION FULDA



HESSSEN WÄHLT

28

WJ Fulda gewinnen
hessischen Landespreis

40

Architekt Thomas Rau auf dem
29. Fuldaer Wirtschaftstag

42

Ehrenamt ist ein
Geben und Nehmen

deisenroth | & soehne



Wir sind Ihr Volkswagen Handelspartner

Über 1.200 Elektro-Fahrzeuge sofort verfügbar

deisenroth & soehne Mobilität ist unser Mittelpunkt seit 1928

Wir leben Volkswagen.

In unseren Betrieben dürfen wir täglich zahlreiche Menschen als unsere Kunden und Partner herzlich willkommen heißen. Wir legen großen Wert darauf, dass unser Personal bestens geschult und gut ausgebildet ist, um Ihnen mit Freundlichkeit und Fachwissen zur Seite zu stehen. Wir möchten sicherstellen, dass Sie nicht nur zufrieden, sondern begeistert sind.

Das soll auch in Zukunft so sein, wenn wir unseren neuen Standort in Fulda eröffnen. Wir arbeiten mit vollem Einsatz daran, um Ihnen bald an diesem Standort das gleiche hohe Niveau an Qualität und Service bieten zu können. Dafür brauchen wir aber alle noch etwas Geduld.

In der Zwischenzeit freuen wir uns, Sie bereits jetzt an unseren etablierten Standorten in Hünfeld und Alsfeld willkommen zu heißen. Kommen Sie gerne vorbei und lassen Sie sich von unserem Team beraten.

Wir freuen uns auf Sie.



deisenroth | & soehne

Deisenroth & Söhne GmbH & Co. KG
Fuldaer Str. 8+11 • 36088 Hünfeld
Tel. 06652 / 9690-0 • www.deisenroth-soehne.de



„Wir können nicht nicht wählen“

Diese Worte des Schriftstellers und Dichters Otto Pötter unterstreichen – wenn auch ursprünglich in ganz anderem Kontext – unsere Rolle als Wähler:innen in einer Demokratie. Denn auch mit der vermeintlichen Alternative, kein Kreuz zu setzen, haben wir eine Wahl getroffen: nämlich die, uns nicht für unsere Zukunft einzusetzen, sondern sie fremdbestimmen zu lassen. Keine gute Wahl, wie ich finde.

Pötter unterstreicht mit seinen Worten die immens hohe Bedeutung, die den Wahlen in unserer Demokratie zukommen. Denn sie sind unser wichtigstes Instrument, um unsere persönliche Zukunft und die unseres Landes mitzugestalten.

Mit einem guten Draht zur Lokalpolitik handeln wir als IHK im Sinne unserer Mitgliedsbetriebe und machen auf Augenhöhe bei den politischen Mandatsträgern der Region Fulda auf ihre Sorgen und Wünsche aufmerksam. Zudem nutzen wir die Sprachrohre des Hessischen Industrie- und Handelskammertages sowie der Deutschen Industrie- und Handelskammer, um die wirtschaftlichen Interessen der Region Fulda auch auf landes- und bundespolitischer Ebene zu vertreten.

Ein Beispiel dafür ist das Positionspapier* an die zukünftige hessische Landesregierung, das wir im vergangenen Jahr gemeinsam mit allen hessischen IHKn veröffentlicht haben. In den darin enthaltenen zwölf Forderungen geht es beispielsweise um Themen wie Fachkräftesicherung, Infrastrukturausbau und Klimaschutz.

Nur gut informiert lässt es sich gut wählen: Auf den Seiten 14 bis 19 stellen wir Ihnen die lokalen Parteivertreter:innen des Landkreises Fulda und ihre Pläne für Standort- und Wirtschaftspolitik vor. Apropos Wahl. Neben der Landtagswahl steht demnächst noch eine weitere wichtige Wahl an: Die Wahl der IHK-Vollversammlung! Hier können Sie mit Ihrer Stimme Einfluss nehmen, wer die Wirtschaft der Region Fulda aktiv gestaltet oder – noch besser – selbst aktive Gestalterin, aktiver Gestalter werden, indem Sie sich aufstellen lassen.

Jetzt haben Sie die Wahl!

Christian Gebhardt
IHK-Präsident

Das Positionspapier des IHKs finden Sie im E-Paper: 



**SCHWERPUNKT
HESSEN WÄHLT**

12

Parteivertreter:innen nehmen Stellung zu wirtschaftspolitischen Themen

EDITORIAL

- 1 „Wir können nicht nicht wählen“

AUS DEN UNTERNEHMEN

- 3 Meldungen, Personalien, Jubiläen und Auszeichnungen

WIRTSCHAFTS-INFOS

- 10 Kurznachrichten

SCHWERPUNKT

- 12 Transformation der Wirtschaft unterstützen
- 14 Landtagswahl und die Wirtschaft
- 20 „Wahlen allein machen noch keine Demokratie“

REGION

- 22 Serie: Nachhaltigkeit
Win-win-Effekt von Ökologie und Ökonomie
- 24 Serie: Markenkampagne
Gründerstammtisch Fulda
- 25 Serie: made in fd
Spielerisch und ohne Lernfrust
- 26 Serie: fd wird digital
Effiziente IT-Lösungen für den Mittelstand

AUS DER IHK-ARBEIT

- 27 Neues aus Berlin und Brüssel
- 28 Hessischer Landespreis geht an WJ Fulda
- 29 IHK Fulda fordert neue Rechtsform für gebundenes Vermögen
- 32 Deutscher Award für Nachhaltigkeitsprojekte geht nach Fulda
- 40 Referent des Fuldaer Wirtschaftstages: Thomas Rau
- 42 Serie: #EhrensacheIHK
Ehrenamt ist ein Geben und Nehmen

VERLAGS-SPECIAL

- 33 Bürokommunikation | IT-Dienstleister | Digitalisierung

IHK-SERVICE

- 44 Einschulungstage der Berufsschulen
- 45 Arbeitsjubiläen
- 48 Veranstaltungstermine
- 49 Bücher
- 50 Amtliche Bekanntmachung
- 51 Handelsregister
- 60 Impressum
- 60 Vorschau Heft 09/2023

ZUM SCHLUSS

- 60 Erster Rhöner WirAthlon

Beilagen:

Wortmann AG, Schultz KG

JUBILÄUM 20 JAHRE

Leidenschaft führt zum Erfolg

GH Werbetechnik, Gersfeld. Seit 2003 bietet GH Werbetechnik handfeste Werbung für Kunden in ganz Deutschland. WRF sprach mit Geschäftsführer Gregor Herrmann: Der Diplom-Bühnentechniker, zertifizierte Social-Media-Manager und anerkannte Mediengestalter erinnert sich an seine Anfänge und blickt positiv in die Zukunft.



Herr Herrmann, wie hat alles angefangen?

Ich habe damals als DJ und Veranstaltungstechniker gearbeitet – und die Werbung für mein Business einfach selbst gemacht. Schnell kamen Anfragen von Unternehmen, ob ich nicht auch für sie Aufkleber, Schilder und Leuchtreklamen erstellen oder Schaufenster, Fahrzeuge und Messestände beschriften könnte. Ich war sofort Feuer und Flamme, weil mir diese Arbeit ja ohnehin sehr viel Spaß gemacht hat. Also habe ich mir zu Hause einen Raum eingerichtet, die ersten Maschinen gekauft und losgelegt. Die Begeisterung für handfeste Werbung ist bis heute geblieben, genauso wie einige meiner Kunden aus den Anfangstagen.

Was waren wichtige Ereignisse in Ihrer Unternehmensgeschichte?

Ein bedeutender Schritt war der Umzug aus meinem Privathaus in einen kleinen Laden in der Gersfelder Fußgängerzone und ebenso folgerichtig der Ortswechsel vor vier Jahren in die Wiesenstraße 5 in Gersfeld. Dort ist auf insgesamt 180 Quadratmetern meine Produktion mit brandneuem Maschinenpark, das Lager sowie unsere Ausstellung angesiedelt. Seit einigen Jahren bedrucken wir auch Textilien und haben mit rhön.work kürzlich eine eigene Marke etabliert, die individuell bedruckbare Berufs- und Arbeitskleidung, aber auch Freizeit- und Sportmode bietet. Dieser jüngste Schritt zählt zu den Meilensteinen in unserer Unternehmensgeschichte.

Was planen Sie für die Zukunft?

Wir bereiten gerade wieder einen Umzug innerhalb Gersfelds vor. Vor allem wegen des Textil-Angebots werden unsere Räumlichkeiten langsam zu klein. Außerdem wollen wir auch im Kinzigtal Fuß fassen und planen aus diesem Grund eine Niederlassung in Kalbach. Nicht zuletzt soll das Thema Ausbildung stärker in den Fokus gerückt werden. Wir werden in diesem Jahr eine Auszubildende und zwei Umschüler einstellen. Wer etwas mit großer Leidenschaft tut, der lernt alles, was dazu nötig ist. Das habe ich bei mir selbst festgestellt, und davon bin ich überzeugt.

www.gh-werbetechnik.de



Gregor Herrmann



Ihre Gäste sind es Ihnen wert. Uns auch.

FAIR GUARDS

- Werk- und Objektschutz
- Empfangsdienste
- Eventsicherheit
- Sicherheitsberatung

Noch mehr Sicherheit für Ihr Unternehmen unter:

www.fair-guards.de

JUBILÄUM 100 JAHRE

Allfinanz-Pioniere feiern hundertsten Geburtstag

Richard Keller GmbH & Co. KG, Fulda. Mit Herzblut und Weitsicht steht die Richard Keller GmbH & Co. KG seit mittlerweile 100 Jahren ihren Privat- und Firmenkunden beratend zur Seite. WRF sprach mit Johannes und Michael Keller, die gemeinsam mit ihrem Vater Bernhard die Allfinanz-Vermögensberatung in Fulda führen.



Herr Keller, wie hat alles angefangen?

Johannes Keller: 1923, in einer Zeit, die von Unsicherheit und Hochinflation geprägt war, erkannte Josef Keller als gelernter Wagner und Stellmacher die Bedeutung der Versicherung und gründete eine Agentur der Aachener und Münchener Versicherung in Großnlüder. Sein Ziel war es damals, vor allem Landwirte und deren Hab und Gut abzusichern.



Johannes (re.) und Michael Keller

Was waren wichtige Ereignisse in Ihrer Unternehmensgeschichte?

Johannes Keller: Aufgrund der ständig steigenden Nachfrage eröffneten wir 1960 auch in der Bahnhofstraße in Fulda ein Büro, das sogar samstags geöffnet war. Zu dieser Zeit erweiterte die damalige Versicherungsagentur ihr Aufgabenspektrum um das Bankengeschäft und eröffnete eine Agentur der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank, heute bekannt als Hypo-Vereinsbank.

Michael Keller: So war der Allfinanzgedanke geboren. In einer Zeit, in der andere Finanzdienstleister noch gar nicht an eine Verknüpfung von Finanzen und Versicherung dachten, wurde das Unternehmen Pionier auf diesem Gebiet. Im gesamten Bundesgebiet gab es seinerzeit keinen vergleichbaren Dienstleister. Seit 2007 sind wir Partner der Allfinanz Deutsche Vermögensberatung, auch ein Familienunternehmen, und haben damit einen sehr starken Partner an unserer Seite. Mit diesem hoch professionellen Netzwerk leben wir die Allfinanzberatung innovativ und leistungsstark für unsere Kunden.

Was planen Sie für die Zukunft?

Michael Keller: In diesen Zeiten des Umbruchs halten wir generationenübergreifend an unseren Leitgedanken und Prinzipien als Vermögensberater fest. Uns eint die Vision der leidenschaftlichen Beratung für den Mittelstand. Dank unserer jahrzehntelangen Erfahrung haben wir großes Verständnis für unsere Kunden und überblicken viele Bereiche eines Unternehmens – weit über das übliche Maß hinaus.

Johannes Keller: Wir erarbeiten Konzepte für die Unternehmensabsicherung und Mitarbeitervorsorge und werden als Partner auf Augenhöhe auch zu anderen Themen gefragt. Das machte unsere DNA in den letzten 100 Jahren aus und daran halten wir auch die nächsten 100 Jahre fest. Dabei nehmen wir den digitalen Wandel an. Entscheidend wird aber immer sein: Menschen brauchen Menschen! Ein Gespräch und die menschliche Begegnung sind durch nichts zu ersetzen.

www.richard-keller-kg.de

SIDE by SIDE

Du dein Business.
Wir dein Backoffice.

sidebyside-backoffice.de

Karanowski
Referentin für berufliche Bildung

Onlinekurse,
maßgeschneiderte
Inhouse-Seminare
und Workshops

baranowski-bildung.de

Der Weg ist das Ziel.

AUSZEICHNUNG

Top-Lokalversorger und TÜV-Zertifikat

RhönEnergie Fulda GmbH, Fulda. Auch für 2023 ist die RhönEnergie Fulda als Top-Lokalversorger von dem gleichnamigen Tarifvergleichsportaal ausgezeichnet worden. Das Gütesiegel bescheinigt dem regionalen Energieanbieter ausgezeichnete Ergebnisse in Qualität, Nachhaltigkeit und Service für die Sparten Strom, Erdgas und Trinkwasser – zum Teil sogar bereits seit zwölf Jahren in Folge. Zu einer weiteren positiven Beurteilung kommt auch der TÜV Süd und überreichte der RhönEnergie kürzlich das Zertifikat „TÜV MS Standard Kundenzufriedenheit“.

www.re-fd.de



Martin Heun (li.) und Klaus Moll präsentieren stolz die neue Auszeichnung

AUSZEICHNUNG

Best Azubi 2023

Geis Gruppe, Fulda. Beim großen Wissenswettbewerb „Best Azubi 2023“ des Fachmagazins VerkehrsRundschau standen gleich zwei Geis-Azubis aus der Region Fulda auf dem Siegerstüppchen: Den zweiten Platz erreichte Leon Eismann von der Hans Geis GmbH + Co KG in Eichenzell. Anna Tukscher von der Geis Air + Sea GmbH in Fulda wurde dritter Sieger. Vier weitere Nachwuchskräfte der Geis Gruppe schafften es ebenfalls in die Top Ten. Nicht zuletzt aufgrund dieser herausragenden Leistungen gewann das Logistikunternehmen aus Fulda bereits zum dritten Mal in Folge die Auszeichnung „Bester Ausbildungsbetrieb“.

www.geis-group.com

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.



Die Best Azubis Leon und Anna sowie Niederlassungsleiter Michael Keller

WEMOTEC

Arbeitsbühnen Stapler und Krane

Beratung • Service • Schulung • Vermietung

Mietstation: Eichenzell

T 0800 / 5118110

E arbeitsbuehnen@wemo-tec.com

**WERNER
GRUPPE**

Rudolf Schad

GmbH & Co. KG
Schulstraße 7
36154 HosenfeldTelefon: 06650 9621-0
Telefax: 06650 9621-98info@r-schad.eu
www.r-schad.de

- Drehen, Fräsen, Schweißen
- CNC- Bearbeitung
- Blechbearbeitung
- Sondermaschinenbau
- Fleischereimaschinen
- Fleischereibedarf

SERIE JUNGE UNTERNEHMEN

Mit Herzblut für die Gastrobranche

In einer Serie gibt WRF jungen Unternehmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die K&K Gastro- und Fleischertechnik GmbH & Co. KG aus Hosenfeld vor. WRF sprach mit Geschäftsführer Jürgen Klitsch, der in den vergangenen 25 Jahren zahlreiche Erfahrungen in Sachen Großküchentechnik gesammelt hat.



Herr Klitsch, was genau machen Sie?

Wir sind ein familiengeführtes Vater-Sohn-Unternehmen und handeln mit Gastro-, Bäckerei- und Fleischertechnik. Von der Planung über den Vertrieb bis hin zur Montage liegt uns eine ganzheitliche Kundenbetreuung ganz besonders am Herzen. Dabei achten wir besonders darauf, unsere Kunden als Partner mit ins Boot zu holen, um ihre individuellen Bedürfnisse bestens umzusetzen. Nach der Fertigstellung sind wir natürlich mit dem passenden Service weiterhin für sie da.

Welche Qualifikationen bringen Sie mit?

Ich bin gelernter Elektroinstallateur. Im Laufe der Zeit habe ich mich zum Projekt-, Kundendienst- und Abteilungsleiter weiterentwickelt und zahlreiche Schulungen bei Geräteherstellern besucht. So komme ich auf stolze 25 Jahre Berufserfahrung in der Großküchentechnik. Mein Sohn Marvin ist gelernter Werkzeugmechaniker und hat sich ebenfalls durch Schulungen bei Geräteherstellern weitergebildet. Seine Kenntnisse im kaufmännischen Bereich ergänzen unser Kompetenzportfolio.

Was war Ihr bislang spannendstes Projekt?

Die Renovierung der Filiale von „Der Meisterbäcker“ in der Gartenstraße in Schlüchtern. Hier haben wir die gesamte Konzeptentwicklung die Planung sowie die Montage eigenständig umgesetzt. Wir haben den kompletten Zubereitungs- und Verkaufsbereich sowie das Café innerhalb von sechs Wochen während des laufenden Betriebs umgebaut. Das war ein herausforderndes, aber auch spannendes Projekt, auf das wir gerne zurückblicken.

Warum sind Sie Unternehmer geworden?

Der Aufbau eines eigenen Unternehmens kostet viel Kraft, Zeit und Anstrengungen. Zudem trägt man als sein eigener Chef die gesamte Verantwortung für seine Entscheidungen. Dafür sind die Erfolge umso belohnender. Wenn wir unsere zufriedenen Kunden sehen, sind wir richtig stolz auf uns. Das macht es die ganze Sache wert.

www.gastro-kk.de



Das Team von K&K ist jederzeit bereit für den Einsatz

PERSONALIE

G+M verstärkt Führungsteam

G+M Steuerberatung Dr. Gebhardt + Moritz Steuerberatungsgesellschaft mbH, Fulda. Mit insgesamt drei weiteren geschäftsführenden Gesellschaftern verstärkt die Fuldaer Steuerberatungsgesellschaft ihre Führungsriege. Die Steuerberater Sascha Hartmann, Carsten Veldung und Georg Hoffmann leiten neben den Gesellschafter-Geschäftsführern Dr. Christian Gebhardt, Frank Moritz und Volker Hans künftig die Geschicke der Gesellschaft. Sie alle stehen den Mandanten der Kanzlei mit ihrer Expertise zur Seite.



Das neue Führungsteam (v. li.): Volker Hans, Carsten Veldung, Sascha Hartmann, Dr. Christian Gebhardt, Georg Hoffmann und Frank Moritz

Diplom-Betriebswirt Sascha Hartmann ist bereits seit 2007 Geschäftsführer der G+M Belegdepot Steuerberatungsgesellschaft mbH und zusätzlich Fachberater für Internationales Steuerrecht. Auch Carsten Veldung kommt aus den Reihen der G+M Steuerberatung. Der studierte Diplom-Betriebswirt ist Fachberater für Unternehmensnachfolge und berät in allen Fragen der Unternehmensbesteuerung sowie deren Umstrukturierungen. Diplom-Kaufmann Georg Hoffmann unterstützt die Mandanten neben Fragen der laufenden steuerlichen Beratung auch in den Bereichen Digitalisierung, E-Commerce und Schnittstellen.

„Wir begrüßen unsere ‚alten‘ Neuzugänge. Jetzt können wir gestärkt das Leistungsspektrum unserer Kanzlei noch nachhaltiger und zukunftsweisender weiterentwickeln und sichern“, freut sich Geschäftsführer Dr. Christian Gebhardt.

www.gebhardt-moritz.de

ALT . KEMMLER . KOWALSKI
RECHTSANWÄLTE

Flemingstraße 18 | 36041 Fulda
☎ 06 61 38 09 40-40
✉ kanzlei@ra-alt.de
www.ra-alt.de

Gerald ALT
Gesellschaftsrecht,
Immobilienrecht,
Wirtschaftsrecht
Baurecht

Mark-Steffen KEMMLER
Datenschutz,
Wirtschaftsrecht,
Verkehrsrecht

Stefan KOWALSKI
Arbeitsrecht,
Familienrecht,
Wirtschaftsrecht

DITTMAR GmbH & Co.
METALLVERARBEITUNG KG

Harmerzer Straße 30 · 36041 Fulda
Tel.: 0661 46937 · Fax: 0661 43129
E-Mail: dittmar@dittmar-metallverarbeitung.de

Drehen • Fräsen • Bohren • Schleifen

**ABFÄLLE VERWERTEN
RESSOURCEN SCHONEN**

SCHMITT
Recycling & Entsorgung

Böckler Str. 31 · 36041 Fulda-WEST
Tel. (0661) 73966 · Fax (0661) 21964

www.schmitt-recycling.de

MELDUNG

New Work Pilotprojekt: Vier-Tage-Woche bei Cloud-Provider



Nur noch vier Tage im Büro: Das Team der rhöncloud

rhöncloud GmbH, Tann. Schon oft hat man in den Medien davon gehört und jetzt ist sie in der Region angekommen: Die Vier-Tage-Woche. Nach rund sechs Monaten Ausarbeitung führt die rhöncloud GmbH die Vier-Tage-Woche als Pilotprojekt ein. Seit Juli können die Mitarbeitenden des Cloud-Providers zwischen den herkömmlich fünf Tagen pro Arbeitswoche oder vier Tagen wählen. Angelegt ist die Testphase auf sechs Monate.

„Sollten sich positive Aspekte für die Mitarbeitenden und das Unternehmen herausstellen, wird die Wahlmöglichkeit in den Regelbetrieb übergehen“, erläutert Geschäftsführer Manuel Bittorf die weiteren Pläne. „Die Teilnahme am Pilotprojekt steht dem gesamten Team auf freiwilliger Basis zur Verfügung und ist nicht final.“ Wer bei der rhöncloud auf das neue Arbeitszeitmodell wechseln möchte, muss nicht auf sein gewohntes Gehalt verzichten, dafür aber an vier Tagen die gleiche Stundenzahl leisten wie zuvor.

„Wir möchten unseren Mitarbeitenden hierdurch mehr Flexibilität geben. Der zusätzliche Tag kann zur Regeneration und Erholung dienen, was laut Studien nicht nur zu einer deutlich verbesserten Work-Life-Balance führt, sondern auch Krankheitstage reduziert und die Kreativität sowie Produktivität im Unternehmensalltag steigert“, so Bittorf zu der Motivation hinter dem Projekt und ergänzt: „Die Ergebnisse der Pilotphase werden zu gegebener Zeit öffentlich gemacht.“

www.rhoencloud.de

MELDUNG

Arbeitgeber der Zukunft & Top-Consultant-Siegel 2023

Peritia Consulting GmbH, Hünfeld. Für ihre hervorragenden Beratungsleistungen wurde die Peritia Consulting GmbH kürzlich mit dem Top-Consultant-Siegel 2023 prämiert und gehört damit zu den besten Mittelstandsberatern Deutschlands. Darüber hinaus freut sich das Hünfelder Unternehmen über die Auszeichnung zum „Arbeitgeber der Zukunft“ für ihr modernes Management, sowie ihre flachen Hierarchien und individuelle Personalentwicklung. Mit dem Siegel ehrt das Deutsche Innovations-



institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung regelmäßig innovative Betriebe mit klarer Digitalisierungsstrategie, die sich für Nachhaltigkeit und attraktive Arbeitsbedingungen einsetzen.

www.peritia-consult.de

Peritia-Geschäftsführer Thomas (li.) und Markus Diegelmann(re.)

MELDUNG

Fuldaer Fahrradinnovation auf internationaler Bühne

Edag Group, Fulda. Premiere auf der Eurobike-Messe in Frankfurt: Die Edag Group präsentiert in diesem Jahr erstmalig auf der Messe für Fahrräder und Mobilität ihre Entwicklungsexpertise mit einem e-Gravelbike aus Naturfasern und dem Edag „Fast Track“ Bike. „Fahrradfahrer haben ein besonderes Verhältnis zur Natur“, weiß Niko Lehtonen, Team Leader Bicycle und Pedelec. „Deshalb spielt der CO₂-Fußabdruck des Transportmittels eine zunehmend wichtige Rolle. Unser Fahrradrahmen aus Flachsfasern ist aufgrund der Kohlenstoffbindung der Pflanze in der Wachstumsphase merklich CO₂-ärmer gegenüber Carbon- oder Aluminiumrahmen.“

Um die Off-Road-Rennräder nicht nur nachhaltig, sondern auch qualitativ hochwertig herzustellen, setzt das Unternehmen auf eine perfekte Symbiose aus Entwicklung und Produktion. „Wir greifen auf modernste Simulations- und Berechnungsmethoden aus dem Automobilsektor zurück“, erklärt Lehtonen. „Dadurch können wir für und mit den Herstellern Innovationen ermöglichen und zugleich eine größere Wertschöpfungstiefe sowie einen klimafreundlicheren Umgang mit Ressourcen erreichen.“ Diesen durchgängigen und iterativen Entwicklungsprozess präsentierte die Edag Group auf der Eurobike mit der Case Study „Fast Track“. „Unser Team besteht selbst aus begeisterten Bikern. Darum wollen wir umso mehr zeigen, dass wir bei der Entwicklung von Fahrrädern höchste Qualitätsansprüche haben. Unser Motto: von Bikern – für Biker“, so Lehtonen.

www.edag.com



Das e-Gravelbike der Edag Group wurde erstmalig auf der Eurobike 2023 vorgestellt

MELDUNG

Führungsteam wieder komplett

Kinder-Akademie Fulda gemeinnützige GmbH, Fulda. Nach dem Abschied von Dr. Yvonne Petrina ist das Führungsteam der Kinder-Akademie Fulda künftig wieder vollständig: Als drittes Mitglied der Geschäftsführung wird Angela Zentgraf ab Herbst 2023 Dirk Meusel und Ingmar Süß verstärken. Wie ihre beiden Kollegen übt auch die 36-Jährige ihre Tätigkeit in Teilzeit, aber mit vollem Engagement aus. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in den Bereichen Repräsentation, Netzwerke sowie Kooperation und Konzeption. Im Führungsteam wird sie die erfolgreiche Arbeit der Kinder-Akademie fortsetzen sowie inhaltlich und strukturell weiterentwickeln. Ihre Vorgängerin Dr. Petrina ist im Juni dieses Jahres nach fünf erfolgreichen Jahren aus privaten Gründen ausgeschieden und freut sich, ihre Nachfolge in sehr guten Händen zu wissen.

www.kaf.de



Dirk Meusel, Angela Zentgraf und Ingmar Süß (v. li.)

MELDUNG

Mit KI und Zorerro Lebensmittel retten



Der Zorerro als Lebensmittelretter

tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda. Der verantwortungsvolle Umgang mit Lebensmitteln ist fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie von tegut. Dabei geht es neben dem nachhaltigen Bezug und einer sparsamen Verarbeitung auch darum, was mit nicht verkaufter Ware passiert. In drei ausgewählten Märkten testet das Unternehmen seit Kurzem ein neues System, das mit Hilfe Künstlicher Intelligenz (KI) dazu beitragen kann, die Verschwendung von Lebensmitteln einzudämmen. Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Projekt trägt den Namen REIF (Ressource-Efficient Economic and Intelligent Foodchain).

„Und das funktioniert ganz einfach: KI überprüft nachts, welche Artikel ein kritisches Haltbarkeitsdatum erreichen und erstellt uns eine Vorschlagsliste“, erklärt Ralf Petrasch, der bei tegut mit seinem Team die Themen Innovation und Entwicklung vorantreibt. „Anhand dieser Liste können wir die Ware wesentlich schneller und genauer als beim manuellen Vorgehen mit vergünstigten Preisen auszeichnen.“ Um der Aktion in den tegut-Märkten ein Gesicht zu geben, kommt übrigens der „Zorerro“ ins Spiel: Eine unscheinbare Möhre, die sich nachts in einen Kämpfer gegen Verschwendung verwandelt und Preise von MHD-gefährdeter Ware streicht. Den Zorerro und seine Etiketten finden Kund:innen ab sofort zunächst in den Test-Märkten in Marburg-Wehrda, Marburg-Cappel und im Rhönhof in Eichenzell.

www.tegut.com

**NEUE
IMPULSE**

**STARKE
IDENTITÄT**

**KONZEPTIONELL
DURCHDACHT**

Zeit für... Mehrwerte – jetzt frische Ideen und zukunftsweisende Konzepte für Kommunikation und Produktion entwickeln.

www.creat.de

**cre
art**

Die Werbeagentur.
Die Werbeproduktion.

Hinweisgeberschutz – das ist wichtig

Das Hinweisgeberschutzgesetz ist da. Seit Juli müssen Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigten eine interne Meldestelle einrichten, an die sich Mitarbeitende wenden können, um auf Rechtsverstöße aufmerksam zu machen. Diese Stellen sind dann verpflichtet, entsprechenden Hinweisen auch nachzugehen. Ende des Jahres soll dies dann auch für kleinere und mittlere Unternehmen verpflichtend sein.

Was Unternehmen hier veranlassen müssen und wie man sich als Arbeitgeber bei sexueller Belästigung, Diskriminierung und Mobbing verhalten muss, erklären wir mit Fachanwältin Dr. Ann-Katrin Höflich-Bartlik am 11. Juli in einer kostenfreien Online-Infoveranstaltung.



Anmeldung

Berufsbegleitende Management-Weiterbildung

Ab September 2023 bietet die Hochschule Fulda für berufserfahrene Personen drei berufsbegleitende Weiterbildungsprogramme mit Fokus auf Personalmanagement, Rechnungswesen und Unternehmensführung an. Jedes Programm umfasst drei verschiedene Veranstaltungen, die für eine optimale Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Weiterbildung in einer Kombination aus Onlinephasen und vereinzelt Präsenztagen am Wochenende durchgeführt werden. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Hochschulzertifikat, das nach dem European Credit Transfer System (ECTS) europaweit anerkannt ist.

Anmeldung bis Ende Juli unter www.hs-fulda.de/bwl-weiterbildung.

Infopapier zum Bleiberecht für „gut Integrierte“

Die Aufenthaltserlaubnis nach Paragraph 25a oder 25b des Aufenthaltsgesetzes ist für Geflüchtete geeignet, die sich derzeit in einer Duldung oder im Chancen-Aufenthaltsrecht befinden. Erfüllen diese Geflüchteten alle Voraussetzungen für die Aufenthaltserlaubnis, kann durch das Bleiberecht in einen sicheren Aufenthaltstitel gewechselt werden. Welche Voraussetzungen es gibt und was der Unterschied zwischen beiden Titeln ist, zeigt das neue Infopapier des Netzwerks Unternehmen integrieren Flüchtlinge.

Das Infopapier finden Sie in unserem E-Paper.



Neues einheitliches Patentsystem gestartet

Im Juni startete das neue einheitliche Patentsystem, welches aus zwei Säulen besteht: dem EU-Einheitspatent und dem Einheitlichen Patentgericht. Mit dem Einheitspatent soll es Unternehmen erleichtert werden, ihre Innovationen in Europa zu schützen und ihr geistiges Eigentum zu nutzen. Aus Sicht der Kommission wird das Einheitspatent

die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Union stärken und den Binnenmarkt für Patente vervollständigen.

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.



EU will 150-Euro Wertgrenze abschaffen

Bei Einfuhren in die EU, deren Warenwert unter 150 Euro liegt, fällt bislang mit wenigen Ausnahmen kein Zoll an. Die EU plant diese Zollbefreiung abzuschaffen und reagiert damit auf den enormen Anstieg im E-Commerce von einer Milliarde Kleinsendungen in die EU pro Jahr. Viele Sendungen werden dabei bewusst unterfakturiert, damit kein Zoll anfällt. Ziel sei es, EU-Umweltschutz- und Sozialstandards besser sicherzustellen sowie Benachteiligungen europäischer Unternehmen im Wettbewerb mit Unternehmen aus Drittstaaten zu beenden.

EU-Budget für 2024

Die EU-Kommission hat einen EU-Jahreshaushalt in Höhe von 189,3 Milliarden Euro für 2024 vorgeschlagen. Dabei kommen die meisten Mittel mit 53,8 Milliarden Euro der Agrarpolitik zu, 47,9 Milliarden der regionalen Entwicklung sowie dem Zusammenhalt der Union und für Infrastrukturmaßnahmen. Danach folgen internationale Zusammenarbeit inklusive humanitärer Hilfe und Forschung wie Mittel Innovation mit je rund 10 Milliarden Euro.

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.



Bürgschaftsobergrenze erhöht

Die Bürgschaftsbank Hessen hat die Obergrenze für die von ihnen vergebenen Bürgschaften auf zwei Millionen Euro erhöht. Dadurch können bei einer 80-prozentigen Bürgschaftsquote nun Finanzierungen bis zu 2,5 Millionen Euro über die Bank abgesichert werden. Bei geringeren Bürgschaftsquoten entsprechend mehr.

Förderaufruf für Klimaschutzprojekte

Die Nationale Klimaschutzinitiative vergibt Fördermittel für innovative und modellhafte Klimaschutzprojekte, bei denen der schonende Umgang mit wichtigen Ressourcen wie Wasser, Kunststoffen, Konsumgütern und wertvollen Rohstoffen

fen gefördert, der Ressourcenverbrauch reduziert und Abfälle vermieden oder deutlich vermindert werden. Projektskizzen können bis zum 15. September 2023 unter www.klimaschutz.de eingereicht werden.

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.



EU verlängert Handelsvorteile für die Ukraine

Die Aussetzung der Einfuhrzölle, Kontingente und handelspolitischen Schutzmaßnahmen für ukrainische Ausfuhren in die Europäische Union ist bis zum 15. September 2023 verlängert worden. Diese umfassen die Einfuhr von Weizen, Mais, Raps und Sonnenblumensaat aus der Ukraine. Der Geltungsbereich dieser Maßnahmen wird für die vier betroffenen Waren von 17 auf sechs Zolltarifpositionen reduziert.

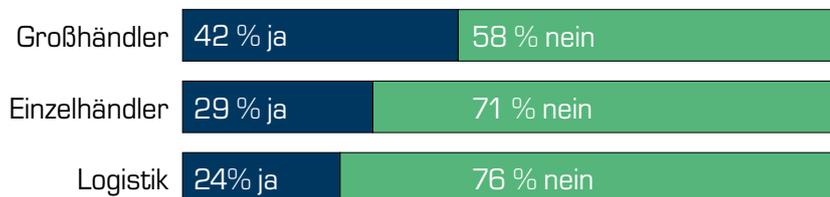
Cybersicherheit in Handel und Logistik hat Luft nach oben

Mittelständische Handels- und Logistikunternehmen sind häufig Ziel von Cyberkriminellen, aber auf diese Angriffe nicht ausreichend vorbereitet. Das zeigen mehrere vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft beauftragte Studien zur IT-Sicherheit. So ist fast jede vierte der 600 befragten Firmen bereits Opfer von Cyberattacken gewesen. Die prominentesten Angriffsstellen sind hier veraltete Betriebssysteme und Phishing-Mails. Und: Fast zwei Drittel der Befragten gehen von einem geringen Risiko für ihr Unternehmen aus, was zur Folge hat, dass nicht ausreichend Vorkehrungen für Cybersicherheit getroffen werden und fast die Hälfte kein Notfallkonzept für den Ernstfall parat hat.

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.



Anteil der Unternehmen, von denen Daten im Darknet zu finden waren



Europäische Unternehmerinnen treiben die Transformation voran

Ein Bild des weiblichen Unternehmertums in der EU zeichnet die aktuelle Umfrage des Frauennetzwerks in der europäischen IHK-Dachorganisation Eurochambres. Sie zeigt die Hürden auf, vor denen die weiblichen Chefs stehen, aber auch ein besonderes Engagement für Digitalisierung und Nachhaltigkeit. So investieren von den 823 befragten Frauen aus 24 Ländern 72 Prozent in die Digitalisierung und 68 Prozent in Nachhaltigkeit. Als Hürden in der Karriere werden der fehlende Zugang zu Finanzmitteln,

Bürokratie, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie fehlende zeitliche Ressourcen für berufliche Weiterbildung genannt.

Die Ergebnisse der Umfrage dienen

How was your company founded?



Wettbewerbe

Umweltmanagement-Preis

Einsendeschluss: 7. Juli 2023

www.emas.de

Idee Förderpreis

Einsendeschluss: 7. Juli 2023

www.idee-kaffee.com

Erfolgreiche Frauen im Mittelstand

Einsendeschluss: 31. Juli 2023

www.frauen-im-mittelstand.de

Unternehmenspreis für Auslandspraktika

Einsendeschluss: 1. September 2023

www.berufsbildung-ohne-grenzen.de

Preis für Vielfalt und Teilhabe

Einsendeschluss: 9. Oktober 2023

www.fulda.de/vielfalt-und-teilhabe

E-Health-Award Hessen

Einsendeschluss: 11 November 2023

www.ehealth-in-hessen.de

Green Alley Award

Einsendeschluss: 21. November 2023

www.green-alley-award.com

als Grundlage für die Ausarbeitung gezielter politischer Initiativen und Maßnahmen zur Unterstützung von Unternehmerinnen in ganz Europa.

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.



Neue Start-up-Förderung für Gründerinnen

Das BMWK baut die Start-up-Förderung für Unternehmerinnen und Gründerinnen aus dem wissenschaftlichen Umfeld aus. Dazu wird das etablierte Förderprogramm Exist um die neue Förderlinie „Exist-Women“ erweitert. Sie zielt darauf ab, Frauen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu ermutigen, den Weg in die unternehmerische Selbstständigkeit zu wagen und hier mehr entsprechende Beratungsangebote anzubieten.

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.





Transformation der Wirtschaft unterstützen

Hessens Wirtschaft steht vor großen Herausforderungen. Eines der drängendsten Themen der nächsten Legislaturperiode nach der Hessischen Landtagswahl am 8. Oktober ist – neben dem Fachkräftemangel – die Transformation der Wirtschaft. Denn bis 2045 will Deutschland klimaneutral sein.

Die erheblichen Preissteigerungen bei den Energiekosten im vergangenen Jahr bedrohen die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Damit Hessen als Wirtschaftsstandort attraktiv bleibt, benötigt die Wirtschaft eine sichere, bezahlbare und umweltverträgliche Energieversorgung sowie leistungsfähige Netze.

Der Hessische Industrie- und Handelskammertag, dem ich als Präsidentin vorstehe, fordert die aktuelle und die zukünftige Landesregierung auf, die hessische Wirtschaft auf ihrem Weg zur Klimaneutralität zu unterstützen. Als Unternehmerin und Geschäftsführende Gesellschafterin eines metallverarbeitenden Betriebs kenne ich die Nöte insbesondere der produzierenden Wirtschaft nur zu gut.

“

Der vielzitierte Bürokratieabbau und die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren sind einige unserer wichtigsten Anliegen.

Hessen ist von allen Bundesländern jenes, wo beispielsweise die Neugenehmigung einer Windkraftanlage am längsten dauert – zu lang, wenn man die Klimaziele erreichen will. Der vielzitierte Bürokratieabbau und die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren sind einige unserer wichtigsten Anliegen. Nicht nur beim Ausbau der erneuerbaren Energien, sondern zum Beispiel auch bei der Verkehrsinfrastruktur. Ebenso wichtig ist die Ausweisung neuer sowie die Reaktivierung bestehender Gewerbeflächen für die Entwicklung der Unternehmen in Hessen. Denn die Transformation der Wirtschaft benötigt auch Raum.

Und: Es fehlen Fachkräfte. Der Abbau bürokratischer Hemmnisse bei Planungs- und Genehmigungsverfahren wie auch die Stärkung und Verbesserung der Infrastrukturen machen vor allem eines erforderlich: Menschen, die diese Aufgaben übernehmen und angehen. Deshalb ist die Fachkräftesicherung eine unserer zentralen Forderungen. Da es insbesondere an beruflich Qualifizierten fehlt, bedarf es einer besseren Berufsorientierung an den allgemeinbildenden Schulen. So können die vielen tollen Karrierewege, die die duale Ausbildung jungen Menschen bietet, in den Köpfen verankert und wieder mehr von ihnen für die duale Ausbildung begeistert werden.

Neben einer besseren Berufsorientierung muss vor allem auch die Qualität der Ausbildung am Lernort Berufsschule verbessert werden. In Abstimmung mit den Schulträgern sollte das Land dafür sorgen, dass die Ausstattung landesweit einheitlich hohen Standards entspricht, digitale Lehrmethoden zum Einsatz kommen und Lehrkräfte von IT-organisatorischen Aufgaben entlastet werden.

Last but not least: Die Zuwanderung qualifizierter Fachkräfte aus dem Ausland muss vereinfacht werden, denn die Stärkung der dualen Ausbildung kann angesichts des demografischen Wandels nicht der alleinige Heilsbringer sein. So sollte zum Beispiel eine „Zentrale Ausländerbehörde“ in Hessen eingerichtet werden, um Fachkräfteverfahren hessenweit zu bündeln und im Rahmen von einheitlichen Verwaltungsprozessen schneller zu bearbeiten.

Kirsten Schoder-Steinmüller, IHK Präsidentin

Landtagswahl und die Wirtschaft

Parteivertreter:innen nehmen Stellung zu wirtschaftspolitischen Themen

Hessen wählt am 8. Oktober 2023 seinen neuen Landtag. Für diese Ausgabe hat WRF deshalb sechs Direktkandidaten aus der Region Fulda zu wirtschaftspolitischen Themen befragt: Thomas Hering (CDU), Markus Hofmann (Grüne), Christian Douglas (AfD) sowie Birgit Kömpel (SPD), Tobias Müller (FDP) und Wolfgang Lörcher (Linke) geben stellvertretend* Antworten auf relevante Fragen.

*Der Bezirk der IHK Fulda umfasst zwei Wahlkreise mit je einer Direktwahlkandidatin/einem Direktwahlkandidaten. WRF bat die jeweiligen Parteien aus redaktionellen Gründen selbst zu entscheiden, wer sein Statement abgibt.

Bis 2028 werden auf dem Fuldaer Arbeitsmarkt rund 10.000 Fachkräfte fehlen. Was kann die Politik gemeinsam mit der Wirtschaft zur Verbesserung dieser Situation beitragen?

Thomas Hering, CDU

Demografischer Wandel, technologische Entwicklung sowie der absehbare Fachkräftemangel erfordern die ständige Weiterentwicklung des Wissens, der Fähigkeiten und Kompetenzen der Beschäftigten. Die Region Fulda ist von Handwerk, Gewerbe, Handel und vielen teils familiengeführten und innovativen Unternehmen geprägt. Sie können von Attraktivitätssteigerungen in Form optimierter Bildungsangebote und Ausbildung profitieren. Deshalb neben Stärkung des Hochschulstandortes vor allem Aufwertung der dualen Ausbildung und Handwerksberufe, Weiterbildungsmaßnahmen und Infrastruktur für Lernen und Wohnen.

Markus Hofmann, Grüne

Hoch motivierte und gut ausgebildete Fachkräfte sind Erfolgsgaranten für unsere Wirtschaft. Die Stärkung der dualen Ausbildung vor Ort, Anreize zur Weiterbildung, Unterstützung beim Weg in die Selbstständigkeit sowie die Sicherung der Unternehmensnachfolge sind wichtige Stellschrauben. Gerade für die vielen KMU in meiner Heimatregion Fulda. Ausländische Berufsabschlüsse müssen schneller anerkannt werden, ohne dabei die hohen deutschen Standards abzusenken. Unsere gemeinsame Aufgabe ist die Transformation hin zu einer klimaneutralen, nachhaltigen und zukunftssicheren Wirtschaft.

Christian Douglas, AfD

Keine Überakademisierung, sondern berufsvorbereitende Bildung für alle Abschlüsse. Wir brauchen ein besseres Zusammenwirken der Regelschulen mit Ausbildungswerkstätten und berufsbildenden Einrichtungen. In allen Schulformen soll es Werk- und Arbeitslehreunterricht geben. Wir beenden

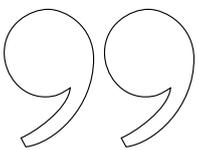


Thomas Hering, CDU



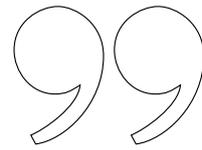
Birgit Kömpel, SPD

die Ungleichbehandlung von Studium und Qualifizierung zum Handwerks- und Industriemeister und führen kostenfreie Meisterlehrgänge ein, dazu erhöhen wir die Meisterprämie auf 4000 Euro. Wir wollen keine Einwanderung ins Sozialsystem, sondern hohe Anreize für ausgebildete Fachkräfte aus dem In- und Ausland schaffen.



Wir setzen uns unter anderem für die Stärkung des Hochschulstandortes sowie die Aufwertung der dualen Ausbildung und Handwerksberufe ein.

Thomas Hering, CDU



Insgesamt muss Politik viel mehr Geld für die berufliche Bildung ausgeben.

Birgit Kömpel, SPD

Birgit Kömpel, SPD

Eine berufliche Karriere muss in unserer Gesellschaft und in der Entlohnung genauso viel Wert sein wie ein Studium. Politik soll Qualifizierungsangebote in der beruflichen Bildung (Meister:in, Fachwirt:in, Techniker:in) finanziell fördern und kostenfrei zur Verfügung stellen. Berufsschulstandorte müssen flächendeckend gesichert sein und die Altersgrenze für eine schulische Ausbildung muss abgeschafft werden. Das setzt aber auch voraus, dass die Mindestschüler:innenzahlen nicht noch weiter gesenkt werden. Insgesamt muss Politik viel mehr Geld für die berufliche Bildung ausgeben.

Tobias Müller, FDP

Qualifizierte Fachkräfte und der Meister müssen für unsere Gesellschaft mehr Stellenwert haben als der Master, denn sie sind Vorbild, Zukunft und echte Innovationstreiber! Wir Freien Demokraten wollen Begegnungen zwischen Industrie, Handwerk und künftigen Azubis frühzeitig in der Schule schaffen und die Besonderheit des handwerklichen Berufs – Werk- und Innovationsschaffung mit eigener Hand – offensiv bewerben. Das Augenmerk auf dem ländlichen Raum ist wichtig: Wir wollen auf Landesebene ein Förderprogramm für Azubi-Shuttles, um niedrigschwellig gute Mobilität für den Nachwuchs zu ermöglichen.

Wolfgang Lörcher, Linke

Um kurzfristig dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, ist es sinnvoll, im Ausland erworbene Ausbildungen anzuerkennen und allen Menschen sofort eine Arbeitserlaubnis zu erteilen. Langfristig müssen jedoch die Arbeitsbedingungen und die Löhne so verbessert werden, dass es überhaupt wieder attraktiv wird, eine Ausbildung als Fachkraft zu durchlaufen.

Der Konsens des dritten IHK-Mobilitätssymposiums im Mai war, dass die Nutzung fossiler Antriebsstoffe mittelfristig keine Zukunft hat. Für welche Mobilitätskonzepte steht Ihre Partei?

Markus Hofmann, Grüne

Wir benötigen attraktive Alternativen, um öfter das Auto stehen zu lassen. Deshalb ist ein beschleunigter Ausbau des ÖPNV so wichtig. Erster Schritt ist das Deutschland-Ticket, dessen hessische Wurzeln unverkennbar sind. Wir setzen uns weiterhin für ein Miteinander und eine sinnvolle Kombination aller Verkehrsmittel ein. Doch nicht jeder kann auf das Auto verzichten. In diesen Fällen setzen wir auch zukünftig auf eine batterieelektrische Lösung. Sie ist marktreif und die effizienteste und kostengünstigste Antriebsart im Individualverkehr.

Christian Douglas, AfD

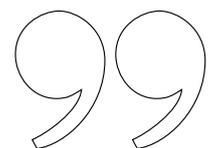
Die katastrophale Energiepolitik führt zu Strommangel. Wir bleiben technologieoffen, was den Verbrenner miteinschließt. Wir wollen die individuelle Mobilität aller Bürger sicherstellen und setzen auf Ausgewogenheit persönlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Interessen. Wir fördern den bedarfsgerechten Ausbau der Bundesstraßen sowie der Hauptverkehrsachsen A3, A5, A7 und A45. Wir lehnen unbegründete Fahrverbote sowie ein Tempolimit ab. Wir befürworten Radschnellwege entlang bestehender Bundesstraßen. In Städten ist Konfliktfreiheit zwischen Radfahrern und Fußgängern zu gewährleisten.



Markus Hofmann, Grüne

Thomas Hering, CDU

Die CDU Hessen hat mit der „Hessenstrategie Mobilität 2023“ die Weichen gestellt, um durch Digitalisierung und Vernetzung von Mobilität sowie mit emissionsarmen Verkehrsmitteln ein sicheres, schnelles und klimaschonendes Verkehrssystem zu etablieren. Die bisherigen Mobilitätskonzepte sind zu eindimensional gedacht, als dass sie zu einer spürbaren Verbesserung führen könnten. In unserer Region ist unter anderem die RHV mit „Klimadiesel“ zu nennen, wobei auf Bundesebene weitere Anreize für den Mittelstand geschaffen werden müssen.



Wir setzen uns weiterhin für ein Miteinander und eine sinnvolle Kombination aller Verkehrsmittel ein.

Markus Hofmann, Grüne



Tobias Müller, FDP

”

Regional sollen im ÖPNV On-Demand-Konzepte, wie der Fulda Hopper, stärker in den Fokus rücken.

Tobias Müller, FDP

Tobias Müller, FDP

Wir setzen uns mit allem Nachdruck auf allen Ebenen für Technologieoffenheit ein. Es ist ein Gebot der Vernunft, denn nur mit Hilfe von Wissenschaft und Forschung können nachhaltige Mobilitätskonzepte der Zukunft entwickelt werden. Regional sollen im ÖPNV On-Demand-Konzepte, wie der Fulda Hopper, stärker in den Fokus rücken. Gleichzeitig ist die Nutzung des Automobils Ausdruck von Unabhängigkeit: Solange keine tragfähige Alternative für Mobilität – bestenfalls durch Innovation und Verstand hervorgebracht – vorliegt, ist jeder willkürlichen Verteuerung des Individualverkehrs zu widersprechen.

Wolfgang Lörcher, Linke

Die Nutzung von Bussen und Bahnen muss attraktiver werden. Es muss für die Menschen möglich sein, ihre Ziele ohne ein eigenes Fahrzeug zu erreichen. Dies muss einfach, bequem und preisgünstig sein.

Birgit Kömpel, SPD

Wir stehen einerseits klar für den Ausbau von ÖPNV. Auch Menschen in ländlichen Regionen müssen die Möglichkeit haben, mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zu ihren Arbeitsplätzen zu kommen. Hier setzen wir auf die Reaktivierung von Bahnstrecken, welche mit einem Sonderetat für Schiene-Rad-Verknüpfung forciert werden soll. Trotzdem wird im ländlichen Raum das Auto weiterhin das Fortbewegungsmittel sein. Deshalb müssen wir auch Mittel für die Instandhaltung und Erneuerung unserer Landesstraßen bereitstellen.

Wo sehen Sie in der Wirtschaftsregion Fulda weitere wirtschaftliche Herausforderungen und was sind Ihre Lösungsansätze?

Christian Douglas, AfD

Osthessen braucht wieder ein investitions- und innovationsförderndes wirtschaftliches Umfeld. Hierzu werden wir auf breiter Front deregulieren, Bürokratien abbauen und kleinere Betriebe von Berichtspflichten, statistischen Auskunftsvorschriften und einengenden arbeitsrechtlichen Vorschriften entlasten. Auch der demografische Wandel erfordert effizientere Behörden, die sich auf das Wesentliche konzentrieren. Wichtigste Aufgabe ist eine sichere Energie- und Stromversorgung zu international konkurrenzfähigen Preisen. Die aktuelle Energiepolitik ist völlig verantwortungslos und rufschädigend.

”

Wichtigste Aufgabe ist eine sichere Energie- und Stromversorgung zu international konkurrenzfähigen Preisen.

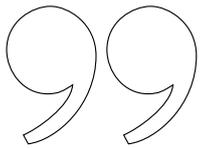
Christian Douglas, AfD



Christian Douglas, AfD

Thomas Hering, CDU

Die Wirtschaftsregion Fulda steht für Vielfalt und Dynamik. Daneben muss sie sich aber auch den aktuellen Herausforderungen wie Globalisierung, Digitalisierung, Energiewende und Klimawandel stellen. Sie muss sich als eine zukunftsfähige und nachhaltige Wirtschaftsregion positionieren und etablieren. Die Standort sicherheit von regionalen und familiengeführten Unternehmen ist von großer Bedeutung. Zusätzlich müssen regionale Betriebe im Handwerk, Gewerbe und Handel durch Politik und Wirtschaft gestärkt werden, denn kleine, mittelständische Unternehmen prägen unsere Region Fulda und tragen zur Stabilität bei.



Die öffentliche Hand muss kleine und mittelständische Unternehmen fördern.

Wolfgang Lörcher, Linke

Markus Hofmann, Grüne

Die mit Abstand größte Herausforderung ist die Umsetzung der sozial-ökologischen Transformation, im Einklang mit Digitalisierung und Dekarbonisierung, denn in herausfordernden Zeiten braucht man wirtschaftliche Stabilität und gute Rahmenbedingungen. Das Programm „WirtschaftsWandel Hessen“ haben wir aufgelegt, um die Unternehmen bei den Aufgaben der Transformation zu unterstützen. Es beinhaltet eine Servicestelle und stärkere Netzwerke. In der kommenden Legislatur planen wir die Umsetzung eines mächtigen Transformationsfonds, aus dem sich KMU Unterstützung bei den Herausforderungen holen können.

Wolfgang Lörcher, Linke

Für mich gibt es zwei Dinge, die ineinandergreifen müssen: Die öffentliche Hand muss kleine und mittelständische Unternehmen fördern. Und das wiederum muss auf vielfältige Weise geschehen: Durch Beratung, günstige Kredite oder auch direkte, finanzielle Unterstützung.

Birgit Kömpel, SPD

Der weitere Verlust von industriellen und betrieblich mitbestimmten Arbeitsplätzen – wie bei Goodyear in Fulda – muss um jeden Preis verhindert werden. Hierfür braucht es auch die politische Unterstützung. Wir fordern schon lange auf Kreisebene eine gemeinnützige Aus- und Weiterbildungsgesellschaft, nach dem Vorbild der www.aqa.de im Main-Kinzig-Kreis. Hier werden Fachkräfte in en-

ger Zusammenarbeit mit dem Landkreis und der regionalen Wirtschaft aus- und weitergebildet, um sie für den regionalen Arbeitsmarkt fit zu machen. Es braucht in unserer Region eine Koordinierungsstelle, die alle Angebote bündelt und leicht für Arbeitssuchende zugänglich macht.

Tobias Müller, FDP

Eine starke Zusammenarbeit mit der Hochschule soll Forschung und Forschungsdatenzugang verbessern, um Benefits für die Region zu generieren. Hochschulveranstaltungen müssen beworben werden, um Begegnungen zwischen Master und Meister zu ermöglichen. Ein hochschulnahes Kompetenzzentrum, welches Gründer und Mittelständler zusammen mit etablierten KMU berät, wird das Know-How aus der Region zusammenbringen. In der Arbeitswelt müssen mehr Plattformen zur Vernetzung für lokale Unternehmen angeboten werden. Die Krisen haben gezeigt, dass eine regionale Fördermittelberatungsstelle essentiell ist.



Wolfgang Lörcher, Linke

„Wahlen allein machen noch keine Demokratie“

Vielfältige Bildungsangebote zur Entwicklung gesellschaftlicher Verantwortung in der Region

In diesem Jahr ist es wieder soweit: Hessen wählt am 8. Oktober einen neuen Landtag. Zusätzlich schließt sich in der Region Fulda mit der Landrats-Direktwahl eine weitere Bürgerentscheidung an. Doch nicht nur im Moment der Stimmzettelabgabe ist die Beteiligung der Bürger:innen am demokratischen Meinungs- und Willensbildungsprozess gefordert. In der Region Fulda bietet das Netzwerk rund um die Beteiligten des Runden Tisches der Akteur:innen politische Bildung vielfältige Formate, die das empathische Miteinander und das Einstehen für demokratische Werte in der Gesellschaft fördern.

Die Überschrift dieses Artikels ist ein Zitat von Barack Obama. Der ehemalige amerikanische Präsident wollte damit verdeutlichen, dass für ihn Demokratie viele Facetten von Beteiligung hat. Regelmäßige Wahlen sind zwar bedeutende und weit hin nach außen sichtbare Zeichen demokratischer Systeme, es gibt aber noch zahlreiche weitere Merkmale, die das demokratische Zusammenleben der Menschen prägen.

Initiatoren des Runden Tisches der politischen Bildung in der Region Fulda: Matthias Feuerstein, Heike Münker, Anna-Lena Kökgiran und Isabell Post (v. li.)



Demokratie braucht Teilhabe

Für die Staatskundler:innen unter uns seien Begriffe wie Gewaltenteilung, Rechtsstaatsprinzip, die Bindung an das Grundgesetz, die Achtung der Menschen- und Grundrechte, der Meinungs-Pluralismus und die Garantie der freien Medien als sogenannte „Vierte Gewalt“ genannt. Die von uns allen mal mehr und mal weniger aktiv gelebte Staatsform ist eng mit dem Prinzip der Volkssouveränität verbunden und die wohl einfachste Umschreibung für den Begriff heißt „Volksherrschaft“. Um die Zitate ehemaliger amerikanischer Präsidenten weiter fortzusetzen: Abraham Lincoln hat Demokratien mit dem Ausspruch „Regierung des Volkes durch das Volk für das Volk“ umschrieben und damit das Wesentliche gesagt. Wenn wir nach Deutschland schauen, hat die Demokratie eine noch eher jüngere Geschichte. Noch immer ist die Bundesrepublik geprägt von den historischen Schreckenserfahrungen anderer Formen der Macht- und Herrschaftsausübung. Für unseren Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier bedeutet Demokratie „die Bereitschaft, nicht nur eigene Interessen zu sehen und die Fähigkeit zum Ausgleich und zum Kompromiss“. Hier wird also deutlich, dass diese Staatsform auch als eine Art Lebensform verstanden werden kann, die alle Bereiche unserer Gesellschaft durchdringt - sei es in der Familie, im Sport oder auch im beruflichen Kontext. Wenn die täglichen gesellschaftlichen Diskurse und die zu treffenden persönlichen Entscheidungen letztlich politisch sind, kann daran nur teilnehmen, wer dazu fähig ist oder befähigt wird. Denn Demokratie braucht Teilhabe und ist gleichzeitig auch die viel beschworene Teilhabe selbst.

Bildung schafft Haltung und Handlung

Eine demokratische Haltung braucht Reflexion und Positionierung. Für fundierte Argumentationen im gegenseitigen Diskurs ist hier oft noch Luft nach oben. An dieser Stelle setzen Bildungsangebote zum Demokratieverständnis und zur politischen Teilhabe an. Die Teilnehmer:innen dieser Angebote

sollen die Komplexität gesellschaftlicher Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen lernen. „Unser Ziel ist es, das empathische Miteinander und das Einsteigen für demokratische Werte zu fördern“, so Matthias Feuerstein, Programmbereichsleiter für Gesellschaftspolitik an der Hessischen Heimvolkshochschule Akademie Burg Fürsteneck. „Viele von uns erleben im Alltag immer wieder Situationen und Einstellungen, die sprachlos machen. Hier wollen wir ganz bewusst Bildungsinhalte entgegenzusetzen, die fit machen zur Beteiligung an unserem demokratischen System.“ Weiterbildungen zur Entwicklung gesellschaftlicher Verantwortung setzen in der jeweiligen Lebenswelt der Menschen an und fördern die Handlungsfähigkeit im Alltag. Das kann auch für die Unternehmen in der Region Fulda von hoher Attraktivität sein, denn die hier erworbenen Skills sind auch für die jeweilige Einrichtungskultur, die Gestaltung der Zusammenarbeit im Team sowie für die Persönlichkeitsentwicklung der Mitarbeitenden von zentraler Bedeutung.

Vielfältige Angebote im Wahljahr

Auf der Akademie Burg Fürsteneck werden in der zweiten Jahreshälfte 2023 insgesamt vier Seminare zur demokratischen Teilhabe jeweils an einem Wochenende angeboten:

- Entscheidungsfindung in komplexen und dynamischen Situationen
- Konversation statt Konfrontation
- Meine demokratische Haltung (er)halten/ stärken
- Globales Lernen – Handlungsfähig in einer krisengeschüttelten Welt.

Die Seminare werden vom Hessischen Kultusministerium gefördert, so dass eine Beteiligung nicht an finanziellen Gesichtspunkten scheitern sollte.

www.burg-fuersteneck.de/teilhabe

Auch die Volkshochschule des Landkreises Fulda versteht sich als ein Ort des sozialen und politischen Lernens. Neben zahlreichen Integrationskursen werden in der kommenden Jahreshälfte kostenfreie Online-Vorträge zur Demokratie und ihrer Zukunft sowie zum Thema Normalisierung der extremen Rechte und die Rolle des Populismus angeboten. Zudem wird im Kontext der Wanderausstellung „200 Jahre Landkreis Fulda“ für die Schulen der Region ein Planspiel zur politischen Bildung realisiert. Näheres zu Terminen und Anmeldemöglichkeiten findet sich unter www.vhs-fulda.de.

Die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda setzt sich generell dafür ein, dass demokratische Strukturen gestärkt, ausgebaut und aktiv „mit Leben“ gefüllt werden. Nicht nur in Wahljahren gibt es für Vereine, Verbände und Initiativen die Möglichkeit, lokale, zivilgesellschaftliche Projekte fördern

zu lassen. Die finanziellen Mittel stellt das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend zur Verfügung. Zivilgesellschaftliches Engagement für ein vielfältiges, demokratisches Miteinander soll hierdurch Anschub erhalten und der Radikalisierung und Polarisierung in der Gesellschaft entgegengewirkt werden. www.fulda.de

Um zu zeigen, wie sich junge Menschen politisch positionieren, bietet das Jugendforum der Stadt Fulda den Stadtschulen die U18 Wahl zur Landtagswahl an. Junge Menschen unter 18 Jahren können hier ihre Stimme abgeben. Im Vorfeld werden den Jugendlichen Informationen zu den Parteien und deren Zielen zur Verfügung gestellt. Alle Wahlergebnisse werden eine Woche vor der Landtagswahl in Wiesbaden gesammelt und ausgewertet. So zeigt sich, in welche Richtung die Jugendlichen tendieren.

Mehr Wirkung durch Vernetzung

Seit 2019 gibt es in Stadt und Landkreis Fulda zudem ein überparteiliches Netzwerk zur Demokratieförderung, das alle Bildungsinstitutionen und Lernorte zueinander bringt, die Lernarrangements im Bereich der politischen Bildung anbieten. Hier bündeln die Netzwerkpartner:innen ihre Angebote, die auf konkrete Lernerfolge von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen abzielen. Träger der Initiative sind die zuvor erwähnten Institutionen mit dem Ziel, die Kommunikation und Transparenz in der Bildungslandschaft der Region Fulda zu verbessern und das demokratische Bewusstsein der Menschen vor Ort weiter zu stärken. Im Wahljahr und darüber hinaus wird es auch von Seiten der anderen Bildungsanbieter vielfältige Seminare und Fortbildungen geben, die verschiedenste Aspekte der Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung durch den Einzelnen zum Gegenstand haben. Ein Blick auf die jeweiligen Webseiten lohnt sich und gerade für Unternehmen können häufig auch spezifische Angebotszuschnitte erfolgen.

Matthias Feuerstein,
Akademie Burg Fürsteneck

Eine Aufstellung aller Beteiligten des Runden Tisches finden Sie im E-Paper.



Partnerschaft für
Demokratie der Stadt
Fulda

Heike Münker;
Anna-Lena Kökgiran
0661 1021993
demokratie@fulda.de

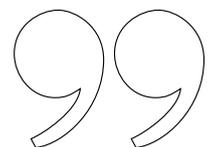
vhs Landkreis Fulda

Isabell Post
0661 6006 1642
isabell.post@landkreis-fulda.de

Akademie

Burg Fürsteneck

Matthias Feuerstein
06672 920228
feuerstein@burg-fuersteneck.de



Wenn die gesellschaftlichen Diskurse und die zu treffenden Entscheidungen letztlich politisch sind, kann daran nur teilnehmen, wer dazu fähig ist oder befähigt wird.

Matthias Feuerstein

Win-win-Effekt von Ökologie und Ökonomie

Bei der Krenzer GmbH & Co. KG wird die Energie- und Umweltbilanz stetig verbessert



*Kilowatt-Peak (kWp) ist ein besonderes Maß, das ausschließlich zur Messung der Leistung von Photovoltaikanlagen verwendet wird. Um ein kWp Leistung zu erzielen, wird eine Dachfläche von fünf Quadratmetern benötigt.

1924 gründete Aloysius Krenzer in Abtsroda einen kleinen Holzverarbeitungsbetrieb. 42 Jahre später begann das bis heute familiengeführte Unternehmen mit der Produktion von Paletten. Aktuell werden am Fuß der Wasserkuppe Euro-, Chemie-, Glas- und Industriepaletten sowie Sonderpaletten nach den individuellen Wünschen der Kunden hergestellt.

Der dafür benötigte Rohstoff Holz kommt aus den eigenen Sägewerken in Abtsroda, Biebergemünd und Dorndorf. Das Rundholz stammt aus heimischen Wäldern im Umkreis von 200 Kilometern und ist nach dem internationalen PEFC-Standard zertifiziert. Dieser Standard garantiert, dass nur so viel Holz dem Wald entnommen wird, wie wieder nachwachsen kann.

„Die stetige Verbesserung der firmeninternen Energie- und Umweltbilanz ist in Zeiten des Klimawandels wichtiger denn je und wird bei uns gewissenhaft und zielstrebig verfolgt. Nur ein vernünftiger Umgang mit den Ressourcen, in unserem Fall dem Rohstoff Holz und der Energie für die Herstellung der Paletten, sichert einen langfristig erfolgreichen Betrieb“, erklärt Johannes Krenzer. „In unserer Holzverarbeitung widersprechen sich Ökologie und Ökonomie also keineswegs, vielmehr bedienen sie einander“, so der Geschäftsführer weiter.

Eigener Strom für die Sägewerke

Sowohl beim Holzeinschnitt in den eigenen Sägewerken als auch bei der Paletten-Produktion werden große Mengen an Strom verbraucht. Um mehr erneuerbare Energie zu verwenden, wurden in den Sägewerken Abtsroda und Dorndorf Photovoltaik (PV)-Anlagen mit einer Leistung von mehr als 1500 Kilowatt-Peak* (kWp) installiert. Der dort erzeugte Strom wird fast vollständig für die eigene Produktion verwendet. In Biebergemünd soll noch in diesem Jahr eine PV-Anlage mit weiteren 600 kWp entstehen.

Wärme aus Holz-Nebenprodukten

Nach der Herstellung werden die Paletten mit Hilfe von Wärme aus den betriebseigenen Heizkraftwerken getrocknet. Dabei werden die am Standort anfallenden Sägenebenprodukte wie Hackschnitzel und Sägemehl verbrannt. Damit verzichtet das Unternehmen auch bei der Wärmeerzeugung auf endliche Ressourcen wie Erdöl und leistet so einen positiven Beitrag zum Umweltschutz.

Paletten ohne Chemie

Bei der Produktion der Paletten wird auf eine chemische Behandlung verzichtet, was sie hundertprozentig recyclebar macht. So kann eine Holzpalette nach etwa zehn Jahren Nutzung im Warenverkehr völlig beden-



Sie haben ein Business. Wir haben Lösungen.

Exklusiv für Geschäftskunden:

Mit uns profitieren Sie von einem umfangreichen Produkt- und Service-Angebot und persönlicher Nähe. LET'S GO!



MediaMarktSaturn Business.

kenlos wieder dem Kreislauf zugeführt werden. Daraus ergibt sich eine positive CO₂-Bilanz von minus 27,5 Kilogramm pro Euro-Palette (siehe Grafik).

Weitere Maßnahmen zum Klimaschutz

Nicht zuletzt investierte das Unternehmen in den vergangenen Jahren maßgeblich in einen modernen Fuhrpark. Seither entspricht die LKW-Flotte der neuesten Abgasnorm, was den Kraftstoffverbrauch und die erzeugten Emissionen deutlich reduzierte. Das Sägewerk in Dorndorf hat sogar einen eigenen Bahnanschluss, sodass Rundholz mit dem Zug bis auf das Betriebsgelände transportiert werden kann. Zusätzlich sind alle drei Standorte nach dem Energiemanagement DIN EN ISO 50001:2011 zertifiziert. Diese regelmäßige und unabhängige Prüfung stellt sicher, dass die Maßnahmen zur Energieeinsparung aktuell bleiben und stetig verbessert werden.

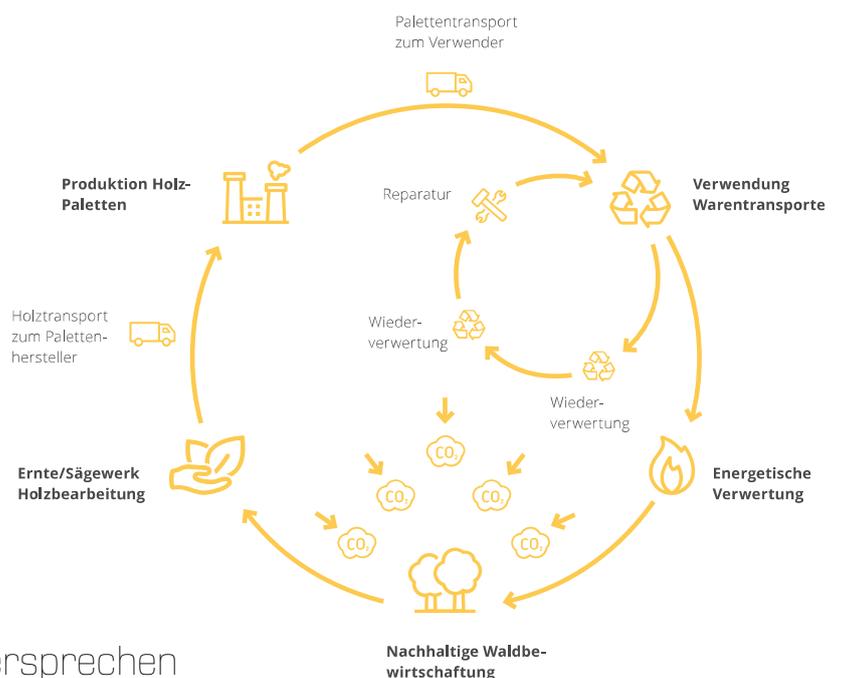
WRF

CO₂-VORTEIL VON HOLZ-PALETTEN

Co₂-Bilanz einer Euro-Palette: -27,5 kg



Beim Einsatz von 1.000 Euro-Paletten verbessern Sie Ihre Co₂-Bilanz um 27,5 Tonnen



66

In unserer Holzverarbeitung widersprechen sich Ökologie und Ökonomie also keineswegs, vielmehr bedienen sie einander.

SERIE



Markenkampagne

Gründerstammtisch Fulda

Die Start Up-Lounge zum Erfahrungsaustausch



Ansprechpartner:

Region Fulda GmbH
Florian Albinger
Florian.Albinger@region-fulda.de

IHK Fulda
Sabrina
Kümmel-Naderer
Kuemmel-Naderer@fulda.ihk.de

Hochschule Fulda
Claudia Steinhauer
Claudia.Steinhauer@verw.hs-fulda.de



4. Juli 2023

Tech-Gründungen

1. Aug 2023

Green Food



Co-Karl

Creative Space, 2. OG
Lindenstraße 14
36037 Fulda

Zusammenkommen, Netzwerken und von den Erfahrungen Gleichgesinnter profitieren: Unter diesem Motto bringt der Fuldaer Gründerstammtisch seit April regelmäßig Gründer:innen, zukünftige Unternehmer:innen und innovative Köpfe der Founder-Szene in entspannter Atmosphäre zusammen.

„Egal, ob bereits gestartet, noch in der Gründungsphase oder einfach nur neugierig auf die Community: Zu unserem Gründerstammtisch sind alle willkommen!“, betont Florian Albinger von der Region Fulda GmbH, der das regionale Format organisiert. Jeden ersten Dienstag im Monat tauschen sich im Creative Space des Co-Karls in der Lindenstraße 14 in Fulda ab 18:00 Uhr Gründerinnen und Gründer zu ihren Visionen aus, knüpfen wertvolle Kontakte und erweitern so ihr Unternehmensnetzwerk. Eintritt und Getränke sind frei.

Themenvielfalt garantiert

Fester Bestandteil des Stammtisches ist jeweils der Pitch eines Gründers – und damit verbunden die Chance auf wertvolles Feedback zu eigenen Ideen sowie die Möglichkeit, Investoren und Kooperationspartner fürs eigene Business zu finden. „Sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen und von Erfahrungen und Perspektiven anderer zu profitieren – das sind die Intentionen unseres neuen Formates“, so Albinger. „Jeder soll und kann unserer Community auf seine Weise Nutzen ziehen: Egal, ob er am Anfang seiner Gründungsreise steht oder bereits erste Erfolge erzielt hat,“ ergänzt Claudia Steinhauer von der Hochschule Fulda. „Mit dem immer größer werdenden Teilnehmerkreis beleuchten wir deshalb Monat für Monat ein anderes Thema.“

Spannende Pitches im Juli

Am nächsten Gründerstammtisch am 4. Juli 2023 dreht sich beispielsweise alles um das Thema „Tech-Gründungen“. Gastgeber sind das Kompetenzzentrum für Digitalisierung im ländlichen Raum (KDLR) und House of Digital Transformation (HODT). Die Teilnehmenden erwarten in dieser Runde gleich zwei Pitches:

■ David Maul, Leon Bohnwagner und Ruben Otto, die mit „Terrasim“, einem Simulations- und Vor-

““

Zu unserem
Gründerstammtisch
sind alle
willkommen!



Start Up-Lounge im Co-Karl

warnsystem zur Vermeidung von Hochwasserereignissen, vor kurzem erfolgreich am Wettbewerb „Jugend forscht“ teilgenommen haben und

■ die Gründer der **Green Aureus GmbH**, die durch ihre Blockchain-Lösungen den Systemwandel in den Bereichen Klima und Nachhaltigkeit vorantreiben. Mit ihrer Plattform haben Unternehmen eine ganz neue Möglichkeit um den Klimaschutz einfach, automatisiert und kostengünstig voranzutreiben.

Gründerregion Fulda

Hinter dem Fuldaer Gründerstammtisch steckt das Meta-Netzwerk der Gründerregion Fulda, bestehend aus der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Region Fulda, der Hochschule Fulda, Landkreis Fulda, IHK Fulda sowie der Kreishandwerkerschaft Fulda und Handwerkskammer Kassel. Die Organisatoren freuen sich über Anmeldungen unter www.gruender-region-fd.de. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Gäste, die spontan dabei sind.

Florian Albinger, www.region-fulda.de

Spielerisch und ohne Lernfrust

eduTecs GmbH komponiert Lern-App mit hohem Mehrwert

Das Lernen so unkompliziert und spaßbereitend wie möglich zu gestalten ist die Vision von Senouci Allam, Gründer der eduTecs GmbH aus Fulda. Im Sommer 2020 hatte der gelernte Betriebswirt im Rahmen eines Prüfungsvorbereitungskurses die Idee, dazu eine App zu entwickeln.

Herausgekommen ist dabei eduToria, eine App, die Azubis gezielt auf Abschlussprüfungen vorbereitet. Anderthalb Jahre später ging die Anwendung mit zwei Berufen in den Appstores online. Mittlerweile sind insgesamt neun Berufe implementiert und rund 9000 Downloads sprechen für sich.

Zocken und lernen

Das Prinzip ist einfach erklärt: Die User arbeiten mit prüfungsnahen Fragetypen in den jeweiligen Ausbildungsberufen und lernen entweder im Single-Modus oder „zocken“ im Multiplayer gegen andere Prüflinge. Zudem können sich alle Nutzer gegenseitig zum Duell herauszufordern. „Immer öfter plagen sich die Kids mit hausgemachtem Druck und Ängsten herum“, so Founder Senouci Allam. „Mein Ziel war es, ein cooles Tool für junge Menschen zu entwickeln, damit sie sich spielerisch und ohne Lernfrust auf die Abschlussprüfung vorbereiten können.“

Immer dabei: Lern-Buddy EdGa

Weiterer Vorteil ist das integrierte Zeitmanagement. Mit Eingabe des Prüfungsdatums erstellt die App einen Zeit- und Lernplan. Durch die komplexe Programmierung werden Schwachstellen sichtbar und der Lernfortschritt bleibt immer im Fokus. Bei allen Steps steht Lern-Buddy EdGA den Prüflingen zur Seite. Der digitale Bot ist übrigens mittlerweile fester Bestandteil des eduTecs-Teams. „Nicht jeder lernt leicht und ist super strukturiert, da wird schnell auch mal was auf morgen geschoben“, so die Erfahrung von Senouci Allam. eduToria bringt sich via Push-Mitteilung bei den Azubis in Erinnerung und motiviert mit integrierten Erklärtexten und Videos zum Weitermachen.

Internationale Anerkennung

Im vergangenen Jahr wurde eduTecs zum kreativsten StartUp Deutschlands gewählt. Senouci Allam reiste stellvertretend für sein Team zum Creative Business Cup (CBC) nach Kopenhagen, um dort im Wettbewerb gegen 80 verschiedene Nationen anzutreten. Der eduTecs-Geschäftsführer schaffte es bis ins Halbfinale. Hinter dem Veranstalter Creative Business Networks steht als Förderer der dänische Investor Rasmus Wiinstedt Tscherning. Eine Jury, zusammengesetzt aus weltweiten Forbes-Unternehmern und erfolgreichen Gründern, entschied über Weiterkommen oder Ausscheiden.

Florian Albinger, www.region-fulda.de

“

Nicht jeder lernt leicht und ist super strukturiert, da wird schnell auch mal was auf morgen geschoben.



Lern-Buddy EdGA (zweiter v. re.) ist mittlerweile fester Bestandteil des eduTecs-Teams

SERIE



fd wird digital

Effiziente IT-Lösungen für den Mittelstand

Fuldaer Startup Cenubis bietet passgenaue Cloud-Lösungen für Unternehmen

Seit Mai 2022 bietet die Fuldaer Cenubis GmbH ihren Kunden kosteneffiziente Nutzungspakete für die Microsoft-Produkte Office 365 und Azure sowie Unterstützung bei Cloud-Projekten. „Wir entwickeln für mittelständische Unternehmen maßgeschneiderte IT-Lösungen, mit denen sie eine Menge Geld sparen können“, lautet das Versprechen des Startups.

Die drei Geschäftsführer Patrick Koch, Leonard Gindl und Stephan Nowak hatten das Unternehmen zunächst im Nebenerwerb gegründet. Da der Kundenstamm aber rasant wächst, werden bis Ende des Jahres alle drei in Vollzeit einsteigen. „Wir helfen Unternehmen bei der Digitalisierung“, erklärt Stephan Nowak. Konkret geht es dabei hauptsächlich um einen effizienten Einsatz von Microsoft 365 und Microsoft Azure sowie eine darauf aufbauende Nutzung von Cloud-Diensten. „Häufig werden in Unternehmen die bestehende IT-Infrastruktur nur unzureichend genutzt, viel Potenzial verschenkt und unnötige Kosten generiert. Hierfür bieten wir unseren Kunden gezielt eine Azure Cost Optimization an“, ergänzt Leonard Gindl.



Die drei Cenubis-Geschäftsführer Stephan Nowak, Leonard Gindl und Patrick Koch (v. li.)

“

Wir helfen Unternehmen bei der Digitalisierung.

Umfassendes Portfolio

Um diese ineffizienten Prozesse und Strukturen zu finden, wird zunächst eine Analyse durchgeführt. Dabei wird ermittelt, welche Ressourcen benötigt werden, um die Anforderungen des Unternehmens umzusetzen und welches Einsparpotenzial vorhanden ist. „Wir finanzieren uns praktisch selbst durch einen Teil der Ersparnis des Kunden“, so Nowak, der sich bei Cenubis um die Kundenbetreuung kümmert. Der Clou sei dabei, über Flexibilisierung und Automatisierung Lösungen zu finden, die maßgeschneidert und vor allem effizienter sind. Die beiden IT-Berater Koch und Gindl übernehmen federführend Planung, Konzeption und Einführung der entsprechenden Softwaretools und Infrastruktur. „Eine gute und ehrliche Beratung ist uns dabei besonders wichtig“, so Gindl. Die Gründer können dabei auf jahrelange Erfahrungen in IT und Projektmanagement zurückgreifen und erkennen so recht schnell, wo der Schuh drückt.

Zielgruppe Mittelstand

Vor allem mittelständische sowie große Unternehmen zählen zur primären Zielgruppe von Cenubis. „Durch die Kostenoptimierung in den IT-Abteilungen gewinnen die Unternehmen Budgetfreiräume, die sie für Investitionen und Innovationen nutzen können“, sagt Patrick Koch. Das Fuldaer Startup will so auch einen Beitrag zur erfolgreichen Digitalisierung des deutschen Mittelstands leisten.

Christian Vey, www.region-fulda.de



Neues aus Berlin und Brüssel

Allianz für Aus- und Weiterbildung bis 2026 vereinbart

Die Allianz für Aus- und Weiterbildung, in der Bundesregierung, Bundesagentur für Arbeit, Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften und Länder gemeinsam die duale Ausbildung stärken möchten, hat neue inhaltliche Schwerpunkte für die kommenden vier Jahre vereinbart. In der neuen Allianzperiode von 2023 bis 2026 wollen sich die Partner verstärkt der Berufsorientierung, der Gewinnung von Auszubildenden und weiteren Ausbildungsbetrieben sowie der Übergangsphase zwischen Schule und Beruf widmen. Es geht darum, die Qualität und Attraktivität der dualen Ausbildung zu sichern und weiter zu steigern. Darüber hinaus haben sich die Partner vorgenommen, die Höhere Berufsbildung zu stärken und dafür zu werben.

[Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.](#)



DIHK kritisiert EU-Lieferkettengesetz

„Die Achtung der Menschenrechte und der Schutz der Umwelt sind auch für die Wirtschaft wichtige Anliegen, die uns mit der Politik verbinden“, stellt DIHK-Präsident Peter Adrian klar. Jedoch gefährde der EU-Richtlinienvorschlag gerade den Aufbau alternativer und resilienterer Wertschöpfungsketten in der Welt. „Die geplanten Regelungen fördern den Rückzug europäischer Unternehmen aus verschiedenen Regionen der Welt. Damit wird gerade das Gegenteil dessen erreicht, was eigentlich das Ziel ist: zu bleiben und an der Verbesserung der Lebensbedingungen vor Ort mitzuarbeiten.“

Um wirklich praxistauglich zu sein, weise das neue Gesetz zu viele bürokratische und haftungsbezogene Risiken auf und vermisse Verhältnismäßigkeit und Rechtssicherheit, so Adrian.

DIHK-Studie: Weiterbildung lohnt sich

Die auf praktischer Erfahrung aufbauende Weiterbildung mit einem Abschluss der Höheren Berufsbildung zahlt sich für Beschäftigte und Betriebe immer mehr aus. Laut DIHK-Umfrage unter 20.000 Absolvent:innen verdienen rund 60 Prozent von ihnen nach ihrer IHK-Fortbildungsprüfung mehr Geld als vorher und 57 Prozent haben einen größeren Verantwortungsbereich im Job. „Betriebe können aus der eigenen Belegschaft auf Top-Niveau weitergebildete Fach- und Führungskräfte entwickeln, die mehr Verantwortung übernehmen können und wollen“, so stellvertretender DIHK-Hauptgeschäftsführer Achim Dercks zu den Vorteilen für Unternehmen. „Die Höhere Berufsbildung ist eine Art Geheimtipp sowohl für karrierebewusste Mitarbeitende als auch für unternehmerische Strategien gegen den Fachkräftemangel.“

[Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.](#)



Impulse für weniger Bürokratie in der Gesundheitswirtschaft

Auf kaum einen anderen Sektor drückt die Bürokratielast so stark wie auf die Gesundheitswirtschaft – sei es bei Forschungsaufgaben oder Dokumentationspflichten in Praxen. Vorschläge für Verbesserungen hat die DIHK jetzt in einem Impulspapier zusammengefasst. So kann etwa eine verstärkte Digitalisierung des Sektors und eine systematische Nutzung von Gesundheitsdaten die Analyse von Medikamentenwirksamkeiten und demnach die Erstellung von passenden Therapien immens erleichtern.

„Es muss uns gelingen, die Bürokratie auf das wirklich Notwendige zu reduzieren – gerade auch angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels“, gibt Achim Dercks, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der DIHK, zu bedenken.

[Das Impulspapier finden Sie in unserem E-Paper.](#)



Dokumentieren statt heilen: Diese Schiefelage belastet nicht nur die ambulante und stationäre Versorgung

Hessischer Landespreis geht an WJ Fulda

Landeskonzferenz in Kassel mit mehr als 300 Teilnehmenden



Save the date

70 Jahre WJ Fulda

Mit einem „best of“ aller WJ-Formate feiern die WJ Fulda am 29. und 30. September das große Jubiläumswochenende. Freut euch auf WJ Betriebsbesichtigungen, WJ Campus, WJ aktiv und vieles mehr.



Ausgezeichnet: Christoph Steinbach (Mitte) übergibt den Landespreis an Julia Uth und Sebastian Emmert

ICH. DU. WIRTSCHAFT mit Weitblick: Unter diesem Motto wurde Anfang Juni die Hessische Landeskonzferenz (Lako) der Wirtschaftsjunioren in Kassel veranstaltet. Mehr als 50 spannende Veranstaltungsangebote und rund 300 begeisterte Gäste machten das Event zu einem vollen Erfolg. Die Delegation aus Fulda war mit insgesamt 30 Mitgliedern vor Ort und wurde zur großen Freude mit dem Hessischen Landespreis ausgezeichnet.

Gute Stimmung bei der Lako

„Mit 30 Leuten zu einer Landeskonzferenz zu fahren ist außergewöhnlich und zeigt, wie aktiv unser Netzwerk ist. Wir haben das Wochenende in vollen Zügen genossen“, freut sich Kreissprecherin Julia Uth. Die Lako bot den Besuchern drei spannende Tage voller Veranstaltungen, Workshops, Vorträge sowie Kunst und Kultur. Neben den informativen Veranstaltungen rund um das Thema Wirtschaft kam insbesondere bei den Abendveranstaltungen auch das Netzwerken nicht zu kurz.

Insgesamt war das Wochenende gefüllt mit unvergesslichen Momenten, angefangen bei einem Welcome-Abend am Freitag in der spektakulären Kulisse direkt am Herkules bis hin zum festlichen Gala-Event am Samstagabend.

WJ Campus überzeugte

Eine besondere Ehrung wurde den WJ Fulda bereits bei der Konferenzöffnung zuteil. Für ihr Format „WJ Campus“ durften Julia Uth und Sebastian Emmert den Hessischen Landespreis in der Kategorie „Bestes Projekt im Rahmen der WJD-Markenkern-Strategie entgegennehmen. „Wir freuen uns, dass unser beliebtes Vortrageevent von Wirtschaftsjunioren für Wirtschaftsjunioren neben den vielen anderen Projekten überzeugen konnte“, resümiert die Kreissprecherin die Auszeichnung. Mit der Verleihung der Landespreise der Wirtschaftsjunioren Hessen werden innovative Formate innerhalb der hessischen Kreise ausgezeichnet.



www.wj-fulda.de



Die WJ Fulda Delegation in Kassel mit neuen WJ-Shirts zum Jubiläumsjahr

GmgV als hilfreiche Nachfolge-Option für KMU

IHK Fulda fordert neue Rechtsform für gebundenes Vermögen

Die Initiative für eine neue Rechtsform für Unternehmen mit gebundenem Vermögen bekommt kräftigen Rückenwind: 22 deutsche Wirtschaftsorganisationen, darunter auch die Industrie- und Handelskammer Fulda, haben sich zusammengeschlossen, um von der Bundesregierung die baldige Einführung der Gesellschaft mit gebundenem Vermögen (GmgV) zu fordern.

Die Verbände, die insgesamt für mindestens 100.000 Mitglieder sprechen, begrüßen, dass die Bundesregierung das Thema angehen will. Im Koalitionsvertrag der Ampel-Parteien heißt es: „Für Unternehmen mit gebundenem Vermögen wollen wir eine neue geeignete Rechtsgrundlage schaffen, die Steuersparkonstruktionen ausschließt.“ Das könne nur die Einführung einer Gesellschaft mit gebundenem Vermögen leisten, eine GmgV, so die Verbände. Die Herausforderung sei nur dann geschafft, „wenn eine unbürokratische, einfache Lösung, eine eigenständige Rechtsform etabliert wird, die von Unternehmern ohne große Beratung umgesetzt werden kann“, heißt es in dem Papier.

Von den deutschen IHKn unterstützt bislang neben der IHK Saarland die IHK Fulda das Vorhaben. „Genauso wie mehr Diversität in Teams Unternehmen produktiver macht, würde die neue zusätzliche Rechtsform ‚Gesellschaft mit gebundenem Vermögen‘ die mittelständisch geprägte Wirtschaft vielfältiger und resilienter machen. Deshalb ist das Projekt aus Sicht unserer IHK Fulda uneingeschränkt unterstützenswert“, betont IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Konow.

Alternative für die Unternehmensnachfolge

Insbesondere für das drängende Nachfolge-Problem im deutschen Mittelstand verspricht eine eigenständige neue Rechtsform Abhilfe. So stehen laut KfW aktuell 560.000 Unternehmensnachfolgen an. Weniger als die Hälfte davon gelingen in der Familie. 190.000 Betrieben droht laut KfW sogar die Auflösung, was oft daran liege, dass ein Verkauf

an den privaten Vermögensverhältnissen fähiger Nachfolger scheitert. Die GmgV böte die Möglichkeit, den Pool potenzieller Nachfolger erheblich zu erweitern und die Unternehmensnachfolge unabhängig von der genetischen Familie oder der individuellen Vermögenslage zu gestalten, indem Anteile zum Nennwert weitergegeben würden und nicht vererbbar wären. Schon vor zwei Jahren hatte eine repräsentative Allensbach-Umfrage ergeben, dass 72 Prozent der Familienunternehmen in Deutschland eine solche Rechtsform begrüßen würden. Auch für nicht-Exit-orientierte Start-ups sowie Sozialunternehmen böte sie mehr Gestaltungsfreiheit, Unternehmen unabhängig und wirtschaftlich nachhaltig aufzubauen, indem Gewinne rechtsverbindlich im Unternehmen verbleiben und dort zur weiteren Entwicklung dienen.

Kernelemente einer „Gesellschaft mit gebundenem Vermögen“

Die Verbände umreißen vier Eckpunkte, die ihrer Meinung nach für eine neue Rechtsform unabdinglich sind:

1. eine „unabänderliche Vermögensbindung“
2. ein „aktives Gesellschafterverständnis“ und die Weitergabe der Anteile zum Nennwert
3. eine Offenheit für jedwede unternehmerischen Zielsetzungen und Zwecke
4. die „bestmögliche Absicherung“ der Vermögensbindung mithilfe eines Aufsichtsverbands

Vor allem Vermögensbindung, Aufsichtsverband und die Weitergabe zum Nennwert machen die Einführung einer eigenständigen neuen Rechtsform erforderlich. Eine Eingliederung in bestehende Rechtsformen, beispielsweise im GmbH-Recht, würde eine rechtssichere Vermögensbindung nicht erlauben und dem Bedarf nicht ausreichend Rechnung tragen.

Mehr zu den steuerrechtlichen Aspekten der neuen Rechtsform lesen Sie in unserem E-Paper:



72

Prozent der Familienunternehmen in Deutschland begrüßen eine solche Rechtsform

Sofort verfügbar



Jetzt noch staatliche Förderung für Ihren MG Elektro sichern bis 31.08.2023

MG5 Maximal Luxury

Elektromotor 115 kW / 156 PS
Neuwagen, Farbe: Dover White

Monatliche Rate

249,-€¹

zzgl. MwSt.

Anschaffungspreis	31.355 €
Sonderzahlung entspricht staatl. Förderung	4.500 €
Mtl. Leasingrate	249 €
Laufzeit	48 Monate
Laufleistung pro Jahr	10.000 km
Gesamtbetrag	16.452 €

- Bis zu 400 km WLTP-Reichweite
- 1367 Liter Kofferraumvolumen
- Vehicle-to-load - Mobile Powerbank
- MG Pilot Fahrassistenzsystem
- 10.25 Zoll IPS-HD Bildschirm
- Sitzheizung für Vordersitze

Stromverbrauch kombiniert: je 100 km: 17,9 kWh CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++

Sie suchen einen Kombi für Ihren Fuhrpark, und das Vollelektrisch?



Fabian Schmidt
Tel. 0661 29698580



Kevin Weiß
Tel. 0661 4950-852



Damian Reichardt
Tel. 0661 4950-853



Beispielfotos eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. (1) Ein unverbindliches Gewerbeleasingangebot der Arval Deutschland GmbH, Bajuwarenring 5, 82041 Oberhaching für das Fahrzeug MG5 Luxury 61,1 kWh in Dover White Uni, MG4 Standard 51,0 kWh in Dover White Uni, aller Raten & Sonderzahlung, Bonität vorausgesetzt. Verbrauchern steht für Darlehensverträge ein Widerrufsrecht zu. Angaben entsprechen zugleich dem 2/3 Beispiel nach § 6a Abs. 4 PAngV. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und zzgl. 999€ (inkl. MwSt., separate Berechnung) Transportkosten. (2) Entspricht Leasing Sonderzahlung, Drive Fulda GmbH · Kreuzbergstraße 40 · 36043 Fulda

Sofort verfügbar



MG ZS

Benzinmotor 78 kW / 106 PS
Neuwagen, Farbe: Dover White

Aktionspreis

15.959,-€¹

zzgl. MwSt.

- Stoffsitze in schwarz
- 6-fach verstellbarer Fahrersitz
- 10,1-Zoll Farbtouchscreen
- Einparkhilfe hinten
- Apple CarPlay® & Android Auto®
- LED-Scheinwerfer

**Zinssatz 1,99 %
Eff. Jahreszins**

Kraftstoffverbrauch₂ komb.:
6,6 L/100 km (WLTP),
CO₂-Emissionen komb.: 149 g/km;
CO₂-Effizienzklasse: F

Beispielfotos eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Leasingdetails siehe linke Seite unten.



Verkauf & Service bei Sorg in Fulda

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Fulda, Kreuzbergstraße 40
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Ausgezeichnet!

Deutscher Award für Nachhaltigkeitsprojekte geht nach Fulda



Michael Konow und Marie Farnung



Übrigens: Auf dem Fuldaer Wirtschaftstag im September ehrt die IHK Fulda die nächsten

Preisträger des Prädikates #lichtbewusstsein.

Die IHK Fulda ist Preisträgerin 2023 des Deutschen Awards für Nachhaltigkeitsprojekte in der Kategorie „Kampagne“. Damit wird das IHK-Projekt „#lichtbewusstsein – ein Prädikat für nachtfreundliche Beleuchtung in Unternehmen“ kürzlich auf der Berliner Bühne gewürdigt.

Seit eineinhalb Jahren zeichnet die IHK Fulda – unterstützt von Stadt und Landkreis Fulda, insbesondere durch Sternenpark-Beauftragte Sabine Frank – Unternehmen und Institutionen aus, die durch den bewussten Einsatz von Außenbeleuchtung den Schutz der Nacht berücksichtigen und damit einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität, Energieeinsparung und zu einem ästhetischen Ortsbild und Nachtlandschaft leisten. Bislang haben ein Dutzend Unternehmen und die Stadt Tann das Prädikat #lichtbewusstsein erhalten, weitere Unternehmen durchlaufen derzeit die Prädikatisierung.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Initiative für nachtfreundliche Beleuchtung in Unternehmen von einer hochkarätigen Jury unter die besten Nachhaltigkeitsprojekte der deutschen Wirtschaft

gewählt wurde“, betont Projektmanagerin Marie Farnung während der Preisverleihung in der Bertelsmann-Repräsentanz in Berlin. „Der Sternenpark Rhön und die Sternengstadt Fulda sind echte Alleinstellungsmerkmale, die national wie international Aufmerksamkeit für unsere Region erzeugen“, ergänzt IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Konow, der ebenfalls zur Preisverleihung nach Berlin gereist ist. Damit seien auch positive wirtschaftliche Effekte für Branchen wie Hotellerie und Gastronomie verbunden und die Werbung für den Standort sei nicht zu unterschätzen.

„Nun hoffen wir, dass sich noch viele weitere Unternehmen für den Schutz der Nacht interessieren und auf unser Prädikat bewerben“, so Farnung. Mit der Auszeichnung werde zudem die Bedeutung von Sternenpark und Sternengstadt für die nachhaltige Entwicklung hervorgehoben und die Arbeit des Landkreises und der Stadt Fulda gewürdigt. „Der Sternenpark und die Sternengstadt sind Geschenke, wir müssen nur gut damit umgehen, um sie für unsere und nachfolgende Generationen zu erhalten“, betont Konow, der die Auszeichnung auch als Verpflichtung für weiteres Engagement sieht.

Über den Award

Der Deutsche Award für Nachhaltigkeitsprojekte kürt 2023 bereits zum dritten Mal die besten Nachhaltigkeitsprojekte der deutschen Unternehmens- und Institutionenlandschaft. Der Award wird unter der Schirmherrschaft von Brigitte Zypries, Bundeswirtschaftsministerin a.D., vom Deutschen Institut für Service-Qualität in Kooperation mit dem Nachrichtensender ntv und dem DUP Unternehmer vergeben. Eine hochkarätige Jury aus Wirtschaft, Wissenschaft und Medien unter Vorsitz von Yvonne Zwick, Vorsitzende von B.A.U.M. e.V., bewertete die eingegangenen Nominierungen. Prämiert wurden besonders herausragende Projekte. Der Fokus des Awards liegt auf den 17 Zielen zur nachhaltigen Entwicklung der Vereinten Nationen in den Bereichen Soziales, Wirtschaft und Umwelt (SDGs, engl. Sustainable Development Goals).

Sie interessieren sich für das Prädikat? Nähere Infos unter: www.ihk.de/fulda/lichtbewusstsein.

Bürokommunikation | IT-Dienstleister | Digitalisierung



In unserem Verlags-Special der WRF dreht sich alles um das moderne Büro. Um Arbeitsabläufe effizient und zeitgemäß zu gestalten, braucht es viele Dinge, von der optimalen und gesundheitsfördernden Büroeinrichtung über die richtigen Kommunikationsmittel wie moderne Telefonanlagen und professionelle Kommunikations-Software und -Hardware bis hin zu den richtigen und passenden IT-Programmen. Das Thema „Digitalisierung“ ist in aller Munde und revolutioniert nahezu jede Branche. Es gilt, schnell zu handeln, um bei dieser rasanten Entwicklung nicht den Anschluss zu verlieren. Spezialisten unserer Region stellen in diesem Special ihre Angebote dazu vor:

G+S Bürokonzepte aus Osthessen individuell + persönlich

Unser Ziel ist es, Arbeitsplätze so angenehm und benutzerfreundlich wie möglich zu gestalten. Mit unserem zentralen Standort in Eichenzell bei Fulda und unserem Showroom in Bad Hersfeld sind wir in der Lage, schnell und zuverlässig auf Ihre individuellen Anfragen zu reagieren.

Als Ihr umfassender Partner für Bürolösungen bieten wir Ihnen die passende Technologie und kompetente IT-Dienstleistungen für jeden Bedarf und Anspruch. Zusätzlich zu unserer digitalen Dokumentenmanagementlösung bieten wir auch Büromöbel, Ausstattung sowie Stühle und Tischsysteme an.

Die Sicherheit Ihres Büroalltags hat für uns oberste Priorität. Bei der Beratung und Konzeption Ihrer IT-Infrastruktur suchen wir nach maßgeschneiderten IT-Lösungen und entwickeln gemeinsam mit Ihnen ein geeignetes Konzept. Als erfahrenes IT-Systemhaus in Eichenzell bei Fulda sind wir bestrebt, Ihnen schnell und zielgerichtet zu helfen.

Gerne stehen wir Ihnen für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

G+S

Starke IT-Technik.
Sichere Cloud.
Moderne Einrichtung.

**MEHR POWER
FÜR IHR BÜRO**

T +49 6659/9640-10 | info@g-u-s.com | www.g-u-s.com
G+S GmbH | Eschengrund 10 | 36124 Eichenzell



Thorsten Diemer, Geschäftsführer der Weinrich GmbH & Co. KG

„Digitalisierung ist alternativlos.“

Thorsten Diemer, Geschäftsführer der Weinrich GmbH & Co. KG, spricht über seine täglichen Erfahrungen bei der Umsetzung von Digitalisierungsprojekten in der Verwaltung von Unternehmen.

Herr Diemer, welche Aha-Effekte stellen sich bei Ihren Kunden oftmals ein, nachdem Sie ein Digitalisierungsprojekt umgesetzt haben?

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass jedes Unternehmen, das einmal mit der Digitalisierung von Prozessen angefangen hat, anschließend immer mehr will. So ist es immer. Step-by-Step identifiziert man anschließend gemeinsam weitere Prozesse, die digital viel effizienter funktionieren als analog. Kunden fragen sich nachher oft, warum sie nicht schon früher mit der Digitalisierung begonnen haben. Denn der positive Effekt ist sofort spür- und messbar.

Welche positiven Effekte können Kunden erwarten?

Je nachdem, welchen Prozess man angeht, ergeben sich unterschiedliche Effekte. Allen Digitalisierungsprojekten gemein ist, dass sie die Arbeit einfacher machen und gleichzeitig transparenter. Informationen sind schneller und standortunabhängig abrufbar, können leicht geteilt und je nach vorab erteilter Berechtigung bearbeitet werden. Mitarbeiter können sich dann mehr um Wertschöpfung kümmern, anstatt ihre Zeit mit Routine-Aufgaben zu vergeuden.

Können Sie ein Beispiel nennen?

Beispielsweise haben wir gerade ein digitales Schulungstool für Mitarbeitende entwickelt. Stellen Sie sich vor, Sie haben

100 Mitarbeiter, die regelmäßig Schulungen durchführen. Dabei den Überblick zu behalten, ist aufwändig. Excel-Listen müssen geführt und stets aktualisiert werden. Bei Fragestellungen, welcher Mitarbeiter zum Beispiel welche Schulung wann absolvieren muss oder wer etwa ein bestimmtes Zertifikat hat, wird es meist kompliziert. Ein digitales Tool, welches auch automatisiert darüber informiert, wann die nächste Schulung für einen Mitarbeiter ansteht, ist da eine echte Erleichterung.

Trotzdem herrschen aktuell schwierige Zeiten. Was sagen Sie Unternehmen, die sich vor der Digitalisierung scheuen?

Es stimmt, aktuell müssen Unternehmer viele Herausforderungen gleichzeitig stemmen. Aber es nützt nichts: Die Digitalisierung ist deswegen alternativlos, weil die Konkurrenz nicht schläft und deshalb zukünftig nicht nur günstigere Preise anbieten kann, sondern perspektivisch auch die besseren Mitarbeiter finden wird. Wer langfristig am Markt erfolgreich sein möchte, wird nicht drum herumkommen, sich mit der Transformation seines Unternehmens zu beschäftigen. Und wie gesagt, nur der Anfang ist schwer. Die positiven Feedbacks unserer Kunden und deren Mitarbeiter zeigen, dass es sich in jedem Fall lohnt. Am Ende steht nicht nur das Unternehmen besser da, auch die Mitarbeiter sind zufriedener und motivierter, um diese verrückten Zeiten gut zu bewältigen.

Digitalisierung spürt man – erst recht, wenn sie fehlt.

Eine Studie der Unternehmensberatung KPMG aus dem Jahr 2021 belegt: Die Transformation der Verwaltung ist in Deutschlands Unternehmen angekommen. Beschleunigt vor allem durch die Anforderungen der Pandemie, haben bereits 54 Prozent der deutschen Unternehmen – zumindest in Teilen – eine papierlose Buchhaltung umgesetzt. Auch die Digitalisierung des Beschaffungsprozesses von der Bestellung bis hin zur automatisierten Rechnungsprüfung und Bezahlung ist bei rund der Hälfte der Unternehmen bereits Realität. Unternehmer, die diesen Schritt noch nicht gewagt haben, stehen angesichts der aktuellen Wirtschaftslage vor der Frage: Investieren trotz hoher Inflation, steigender Energiekosten und sinkender Konsumnachfrage?

Richtig in Digitalisierung investieren – trotz Krise

Trotz großer Herausforderungen ist das machbar. Denn es kommt auf die Strategie an. Investitionen in Krisenzeiten brauchen einen schnellen Return on Investment. Der Vorteil von Digitalisierungsprojekten ist, dass sie in kleinen Schritten umgesetzt werden können. Zunächst wird der Bereich digitalisiert, der dem Unternehmen den größten Nutzen bringt, dann kommen weitere Gebiete hinzu. Große Anfangsinvestitionen fallen damit weg. Wegen der modularen Mietmodelle bei Software (SaaS) braucht nur der Service gezahlt werden, der tatsächlich genutzt wird. Hinzu kommen zahlreiche Fördertöpfe von Bund und Ländern, die Unternehmen bei der Finanzierung der Transformation unterstützen.

Homeoffice: Strategie gegen den Fachkräftemangel

Ein Bereich, der beim Thema Digitalisierung oft unterschätzt wird, ist der Einfluss auf die Mitarbeiterzufriedenheit und schlussendlich auf den Fachkräftemangel. Nicht nur für junge Menschen ist Digitalisierung heute Alltag. Umso unverständlicher ist es für sie, wenn sie im Beruf mit umständlichen analogen Aufgaben und Prozessen konfrontiert werden. Ein weiterer wichtiger Punkt: Viele Mitarbeiter wünschen sich heute flexible Arbeitsmodelle, die es ihnen erlauben, auch im Homeoffice zu arbeiten. Attraktive Arbeitgeber machen dies möglich. Doch hybrides Arbeiten ist nur machbar, wenn die technische Infrastruktur dies erlaubt und zum Beispiel Verwaltung weitestgehend digitalisiert funktioniert.

Auf Erfahrung setzen und einfach anfangen

Doch wo fängt man an? Diese Frage überfordert viele Unternehmer. Daher macht es Sinn, sich Unterstützung durch erfahrene Teams ins Haus zu holen. Sie erkennen viel leichter, wo Potenziale schlummern, wo Kosten eingespart und Ressourcen geschont werden können. Sie wissen, wie Prozesse beschleunigt und weniger fehleranfällig aufgesetzt werden. Und: Sie sehen auch, wo eine Digitalisierung vorhandener Prozesse nicht nötig ist. Wichtig ist nur, den ersten Schritt zu wagen. Dann entwickelt sich die Transformation meist ganz automatisch.

Jetzt persönlichen Beratungstermin anfordern – einfach QR-Code scannen und los geht's!



Über die Weinrich-Gruppe

Die Weinrich-Gruppe ist Experte für intelligente Office-Lösungen und den modernen Arbeitsplatz von morgen. Kunden erhalten effiziente und zuverlässige Bürowelten, die auf dem neuesten Stand der Technik sind. Mit Hilfe von smarten, digitalen Lösungen optimiert Weinrich die Office-Prozesse in Verwaltungen und Behörden und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung von Unternehmen.

Weinrich
Wir machen Büros effizienter.

Weinrich GmbH & Co. KG
Ronsbachstraße 32 | 36043 Fulda

Telefon 0661 492-15 | info@weinrich.de
www.weinrich.de

MODERNES ZEIT- UND SELBSTMANAGEMENT: EINE TÄGLICHE KUNST

Sind wir ehrlich. Zeitmanagement klingt für die meisten Menschen verstaubt und langweilig. Andere verwechseln Zeitmanagement mit grenzenloser Selbstoptimierung. Doch für die meisten von uns bedeutet dieses Wort Folgendes: Disziplin, noch mehr Stress, fehlende Leichtigkeit, monotones Abarbeiten, Kopfschmerzen ...

Wirklich gutes, kreatives und produktives Zeitmanagement steckt in einer Schublade, in die es nicht hineingehört. Zeit- und Selbstmanagement in heutiger Form hat nämlich nicht nur das Potenzial, effektiv bei der Abarbeitung von Aufgaben zu helfen. Es bietet darüber hinaus Möglichkeiten, das Leben zu verändern. Im modernen Zeit- und Selbstmanagement geht es vor allem darum:

- » Integration persönlicher und beruflicher Interessen und Ziele
- » Steigerung der Ausstrahlung und Glaubwürdigkeit durch die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit
- » Professionelle Kommunikation in Verhandlungen
- » Bewusster Umgang und Auflösung von Blockaden

Die Selbstführungskompetenz gehört heute zu den Schlüsselfähigkeiten im Berufsalltag, ist aber auch im privaten Umfeld sehr hilfreich.

Wer für Klarheit sorgen kann, ist auch in der Lage, andere Menschen zu lenken, leiten und zu motivieren.

Zeit- und Selbstmanagement ist die Kunst, die Zeit so effektiv wie möglich zu nutzen, so dass man den eigenen Zielen in den wichtigsten Lebensbereichen näherkommt und dabei täglich Resultate erzielt.

Modernes Zeitmanagement ist also keine Technik, sondern eine tägliche Kunst.

Gerne unterstützt Sie **tornow business personality** beim Erlernen der Kunst des Selbst- und Zeitmanagements.

6 TIPPS FÜR EINEN GELUNGENEN ARBEITSTAG

1. Planen Sie bereits morgens, wann Sie am Abend definitiv die Arbeit beenden.
2. Agieren Sie nach dem Eisenhower-Prinzip: wichtige und dringende Dinge zuerst. Das meiste Organisatorische kann bis später warten.
3. Versuchen Sie Ihren Konsum von News und Handy-Nachrichten einzuschränken bzw. solange wie möglich nach hinten zu verschieben. Dies sind klassische Fokus- und Stimmungsräuber.
4. Machen Sie während der Fokusphasen immer nach 50 Minuten eine Pause von fünf bis zehn Minuten. Hier bieten sich auch kurze Körper- oder Atemübungen an.
5. Essen Sie nicht zu viel während des Tages. Oft kostet die verbrauchte Verdauungsenergie den wachen Geist.
6. Kultivieren Sie Lockerheit und Humor.



Vernachlässigen Sie die Weiterentwicklung nicht – sie ist mindestens genauso wichtig wie die richtige Auswahl von neuen Mitarbeitenden.

TORNOW-FOKUSTHEMEN

» DAS FÜHRUNGSMENTORING AUS FULDA

„Führen | Motivieren | Gestalten“ – Entwicklung von zeitgemäßen Führungskompetenzen

Achtteiliger Hybrid-Workshop im Tagungskloster Frauenberg in Fulda & Online-Meetings

Start: 18. SEPTEMBER 2023

» DIE MACHT DER SPRACHE

Sicher und souverän in Verhandlungen

» GÖNN DIR ZEIT – ES IST DEIN LEBEN

Zeit- & Selbstmanagement in einer fragilen Welt
Innere Stabilität bewahren, emotionale Agilität entwickeln, eigene Kapazitäten maximieren

» DIVERSITY, INTEGRATION & GENERATION MANAGEMENT

Das Potenzial der Vielfalt nutzen und Arbeitgeberattraktivität steigern

» LIFE- & BUSINESS-COACHING

Das eigene persönliche Lebens-Erfolgssystem erkennen und entwickeln

Alle Seminare sind auch als Inhouse-Veranstaltungen möglich.

tornow

<business personality>

>> training for tomorrow

www.tornow.de

DIGITALISIERUNG MIT KÖPFCHEN!



Kostenfreie Webinare
zum Thema Digitalisierung:
www.your-admins.de/webinare



www.your-admins.de
digitalisierung@your-admins.de
0661 410 85 050

your admins GmbH & Co. KG
Paul-Klee-Straße 70
36041 Fulda

Erfahrung trifft auf Fortschritt: peritia Consulting baut auf moderne Unternehmensführung



Hünfeld – peritia Consulting, führendes Unternehmen für SAP-Lösungen im Mittelstand, wurde nicht nur für seine Beratungsleistung mit dem Top-Consultant-Siegel 2023 ausgezeichnet, sondern konnte sich ebenfalls mit nachhaltigen und innovativen Arbeitsbedingungen das Siegel „Arbeitgeber der Zukunft“ sichern.

„Wir sind stolz darauf, dieses Jahr sowohl für unsere Bemühungen um unsere Kunden als auch um unsere Mitarbeiter:innen ausgezeichnet worden zu sein. Dies spornt uns weiterhin an, eine moderne und zukunftsweisende Unternehmensstrategie zu verfolgen“, betonte Thomas Diegelmann, einer der Geschäftsführer von peritia Consulting.

Top-Consultant-Siegel:

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Befragung wurde unter anderem die Zufriedenheit der Kunden von Consulting Unternehmen ermittelt. Auf Grundlage dessen darf sich peritia Consulting, dank ihrer exzellenten Beratungsqualitäten, nun zu den Top-Consultants 2023 zählen.

Arbeitgeber der Zukunft:

Durch innovative Ideen, wie u.a. das peritia Mobil, bemüht sich das Unternehmen die Work-Life-Balance ihrer Mitarbeiter:innen auf ein neues Level zu heben. Mit dem ADZ-Siegel wurden auch diese Bemühungen des Unternehmens kürzlich ausgezeichnet.



peritia Consulting GmbH

Zum Wolfsgraben 5
36088 Hünfeld

+49 6652 793 878 0
info@peritia-consult.de
www.peritia-consult.de

Ansprechpartner für weitere Informationen oder Anfragen: Thomas Diegelmann

OHNE DATEN IST MAN NUR EINE PERSON MIT EINER MEINUNG

Diese Erkenntnis hatte schon der Statistiker W. Edwards Deming in den 80er Jahren. Auch für Sie ist dieser Gedanke sicherlich nicht fremd. Daten sind für unser Geschäft die Grundlage, um fundierte Entscheidungen zu treffen.

Und das kennen Sie sicherlich auch: Sie müssen bald eine wichtige geschäftliche Entscheidung treffen und brauchen in kürzester Zeit alle nötigen Daten. Der Mitarbeiter, der Ihnen diese Auswertung klassisch mit Excel erstellen könnte, ist aber in andere Projekte verwickelt oder fällt krankheitsbedingt aus. Ohne diese Auswertungen können Sie aber keine fundierten Entscheidungen treffen. Was also tun?

Durch den Einsatz von **Microsoft Power BI** können Sie diese und viele weitere Herausforderungen meistern und in Sekundenschnelle wertvolle Erkenntnisse aus Ihren Daten gewinnen. **Power BI** hilft Ihnen, Ihre Geschäftsprozesse zu optimieren, solide Entscheidungen zu treffen und auf veränderte Marktbedingungen **schnell** zu reagieren.

Wir möchten Ihnen gern persönlich einen Einblick in die Herausforderungen geben, denen Unternehmen ohne BI-Systeme gegenüberstehen, und wie Power BI helfen kann, diese zu überwinden.



Fabian Friedrich
Tel. +49 661 90 20 3-55
vertrieb@drimalski.de
DRIMALSKI & Partner GmbH
Ortesweg 11, 36043 Fulda
www.drimalski.de



"papieren" sie noch? oder "digitalisieren" Sie schon?

Bürotechnik
SCHMITT
kompetent | digital | effizient

Das moderne Büro

Die Digitalisierung verändert unseren Arbeitsplatz und unseren Arbeitsalltag. Ein wesentlicher Vorteil des modernen Büros ist es seinen Mitarbeiter*innen ein sicheres, uneingeschränktes sowie orts- und zeitunabhängiges Arbeiten zu ermöglichen.

Daher ist es enorm wichtig in moderne Arbeitskonzepte zu investieren, um seine Mitarbeiter*innen langfristig halten zu können und auch im Wettbewerb um qualifizierte Bewerber*innen zu punkten.

Digitalisierung

Digitalisierung für Unternehmen bedeutet die Einbeziehung digitaler Technologien in ihre Geschäftsprozesse mit dem vorrangigen Ziel die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit zu verbessern bzw. zu erhalten, neue Geschäftsfelder zu erschließen und eine höhere Wertschöpfung zu erreichen.

Ausstattung

Die Basis hierfür ist ein modern ausgestattetes Büro. Das ganzheitliche Zusammenspiel von Bürogestaltung, Technologien und effektiven Software-Tools - orientiert an den Mitarbeiter-Anforderungen - ist von wesentlicher Bedeutung.

Prozesse

Noch immer steuern einige Unternehmen ihre Prozesse analog (z. B. „papierbasierend“) oder in getrennten IT-Systemen mit hohem manuellem Aufwand. Ohne Digitalisierung und Prozessoptimierung verliert ein Unternehmen wertvolle Zeit und Kosten intern, sowie Wettbewerbsfähigkeit extern.

Bürotechnik Schmitt GmbH

Ulmenweg 2 | 36100 Petersberg | 0661/22766

www.buerotechnik-schmitt.de

 [buerotechnik_schmitt_gmbh](https://www.instagram.com/buerotechnik_schmitt_gmbh)

In der Umkehrung denken

29. Fuldaer Wirtschaftstag mit Thomas Rau

„Resilienz als Schlüsselwert für die Zukunft“ lautet das Motto des 29. Fuldaer Wirtschaftstages am 8. September. In WRF stellen wir Ihnen die Rednerinnen und Redner vor – heute Thomas Rau, Architekt und Gründer von Turntoo und Rau.



Herr Rau, in Ihrem Buch „Material Matters“ setzen Sie Wertschöpfung mit Wertvernichtung gleich und plädieren für Werterhaltung. Was genau steckt hinter diesem Gedanken?

Der Grundgedanke von Material Matters besteht darin, aufzuzeigen, dass es Alternativen zu unserer gegenwärtigen Art des Produzierens und Konsumierens gibt. Denn wenn eine Wertschöpfungskette systemisch mit Abfall endet, dann ist es eine Wertvernichtungskette. Daher müssen wir strukturell eine Werterhaltungskette in umgekehrter Richtung organisieren.

Dahinter steckt der Gedanke einer vollständigen Reorganisation unseres Wirtschaftssystems, in dem wir nicht nur unseren Platz auf Erden neu bestimmen, sondern auch ein vollkommen neues Verhältnis zwischen Mensch und Planet schaffen. In diesem Wirtschaftsmodell ist der Konsument nicht länger Eigentümer, sondern Nutzer, Materialien besitzen Rechte und Abfall gehört der Vergangenheit an.

Sie gelten als Vordenker der Circular Economy. Was wären erste Schritte, um unsere Kreislaufwirtschaft nachhaltig zu stärken?

Eine Bewusstseinsentwicklung. Und zwar dafür, dass alles, was auf der Erde nicht wächst, endlich ist

“

Wir müssen zu einem System übergehen, in dem jeder für die Konsequenzen seines Tuns zur Rechenschaft gezogen wird.



und dass eines Tages alle Ressourcen erschöpft sein werden, die unsere Lebensgrundlage bilden. Wir dürfen niemals vergessen, dass wir nur Gäste auf der Erde sind. Der Mensch lebt nur eine begrenzte Zeit auf diesem Planeten – doch die Folgen seines Handelns sind von ewiger Dauer.

Was können kleine und mittlere Unternehmen davon umsetzen?

In der Umkehrung zu denken: Würden wir alle Konsequenzen unserer eigenen Taten verantworten können? Mit anderen Worten: Würden wir gerne Kunde von uns selbst sein und alle Konsequenzen übernehmen wollen?

Dazu und zum oben angesprochenen neuen Verhältnis habe ich eine Reihe von praktisch umsetzbaren Konzepten, die uns diesen Wandel erleichtern werden.

Was fällt Ihnen spontan zu Fulda ein?

„Praktikantenstelle“ vom ersten niederländischen König Willem I der Niederlanden van Oranje - Nassau.

WRF

Material Matters

Unsere gegenwärtige Wirtschaftsform ist eine Einbahnstraße. Ein System, das nach dem Prinzip: „Rohstoffe gewinnen, verarbeiten, gebrauchen und wegwerfen“ funktioniert, hat sich von dem fundamentalen Gesetz des Lebens und der Erde entfernt – der Endlichkeit. Wollen wir uns und unserem Planeten eine Zukunft ermöglichen, muss es eine echte Alternative zu unserer Raubbau-gesellschaft geben.

Thomas Rau und Sabine Oberhuber zeigen in ihrem Buch, dass in endlichen Ressourcen das Potenzial der unbegrenzten Möglichkeiten schlummert. Davon profitieren alle: die Konsumenten, die Produzenten und die Erde. Eine Utopie? Keineswegs. Die Autoren behaupten nicht nur, dass ihr Modell der Kreislaufwirtschaft funktioniert. Sie praktizieren es bereits.

www.thomasrau.eu/de



Reguläres Ticket
450 Euro

Ticket für
IHK-Mitglieder
300 Euro



Ticket für
Gründerinnen und
Gründer 150 Euro



Ticket für Studierende
20 Euro

Resilienz als Schlüsselwert für die Zukunft

Das Programm des 29. Fuldaer Wirtschaftstag am 8. September

- 9:00 Uhr **Eröffnung**
Dr. Christian Gebhardt,
Präsident der IHK Fulda
- 9:30 Uhr **Zukunftssicherung durch Resilienz:
Wege zu robusteren Wirtschaftssystemen**
Professor Dr. Dr. h.c. Christoph M. Schmidt
- 10:15 Uhr **Kreislaufwirtschaft:**
Die Architektur eines neuen
Wirtschaftssystems
Thomas Rau, Architekt und
Gründer von Turntoo und Rau
- 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr **Podiumsdiskussion: Wie regionale
Unternehmen den Faktor Mensch fördern**
Simon Weber, bytewerk
Marco Farnung, sifar
Christiane Burkardt-Ohlens, Edag
Moderation: Michael Konow
- 12:15 Uhr **Übergabe der
Prädikate #lichtbewusstsein**

- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Stark für die Zukunft: Megatrends der
neuen Arbeitswelt**
Dr. Tobias Zimmermann,
Arbeitsmarkt-Experte
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **Vom Glück Pech zu haben: Bewusster
Umgang mit Verlusten**
Denise Schindler, Top-Athletin und
Para-Weltmeisterin
- 16:15 Uhr **Schlusswort**
Im Anschluss
Networking
- graphic recording**
Susanne Asheuer, Berlin

Änderungen im Programm vorbehalten.



Wir freuen uns über
Ihre Anmeldung unter
[www.ihk.de/fulda/
wirtschaftstag](http://www.ihk.de/fulda/wirtschaftstag).

03

SERIE



#EhrensacheIHK

Ehrenamt ist ein Geben und Nehmen

Freiwilliges Engagement seit vier Legislaturperioden

Sie gestalten aktiv die Wirtschaft der Region Fulda und bringen ihre wertvollen Erfahrungen mit ein: mehr als 1300 Menschen, die ehrenamtlich für die IHK Fulda beschäftigt sind. In unserer neuen Serie #EhrensacheIHK sprechen wir mit ihnen über ihre Aufgaben und was sie dazu bewegt, sich freiwillig „die gute Sache“ einzusetzen. In dieser Ausgabe stellen wir Michael Vogel von Vogel Raum & Bett aus Neuhof vor, der sich sowohl in der Vollversammlung als auch im Einzelhandelsausschuss engagiert.



Herr Vogel, was sind Ihre Aufgaben im IHK-Ehrenamt?

Als Mitglied der Vollversammlung bin ich nach außen das Sprachrohr für den Einzelhandel im Landkreis Fulda und Mittler zwischen Wirtschaft und Politik. Die Aufgaben innerhalb des Einzelhandelsausschusses sind formeller Natur. Wir beschäftigen uns hier vor allem mit Regularien und Gesetzmäßigkeiten, die Wirtschaft und Handel in der Region betreffen.

Was hat Sie motiviert, sich freiwillig bei der IHK zu engagieren?

Anders als in reinen Interessenvertretungen sind in der Vollversammlung alle Branchen

der IHK vertreten. Das macht meine Arbeit sehr vielfältig und interessant! Als Ausschussmitglied erhalte ich viele Einblicke in verschiedenste Wirtschaftsbereiche, Unternehmen sowie in die regionale Politik.

Motiviert worden bin ich in meiner Anfangszeit durch die IHK Fulda. Mittlerweile bin ich in meiner vierten Legislaturperiode und habe sehr viel Wissen gewonnen, interessante Unternehmer und Menschen kennengelernt sowie Freundschaften geschlossen. Ehrenamt ist ein Prozess des Gebens und Nehmens, dazu gehört auch Arbeit und Durchhaltevermögen – aber jede Erfahrung bringt mich persönlich weiter.

An welche spannende Begegnung im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit erinnern Sie sich besonders gerne zurück?

Gerne erinnere ich mich an viele tolle Begegnungen zurück, besonders an die Delegationsreisen, bei denen wir auch Unternehmen und wirtschaftliche Strukturen in anderen Ländern kennenlernen durften. Hier fällt mir der Besuch eines Bauunternehmens aus den Niederlanden ein, das Gebäudeverkleidung per 3D-Scan und automatisierter Produktionsstraße herstellt, um Häuser energieeffizient zu sanieren.

Mit Blick auf die bevorstehenden IHK-Wahlen: Wie möchten Sie persönlich andere Unternehmer:innen ermutigen, sich für die Wirtschaft der Region zu engagieren?

Aktiv gehe ich auf andere Unternehmerinnen und Unternehmer zu, sich zu engagieren. Denn Ehrenamt ist ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft! Jede Begegnung mit Menschen bringt uns enorm viel – sowohl im Privaten als auch im Geschäftlichen. Ich möchte die Kontakte, die sich teilweise zu Freundschaften entwickeln, nicht missen! Daher bin auch in weiteren Ehrenämtern – zum Beispiel als Obermeister unserer Raumausstatter Innung, als ehrenamtlicher Handelsrichter sowie als zweiter Vorsitzender in meinem Radverein – gerne tätig.



▶ Michael Vogel

SUCHEN

FINDEN

ERFOLGREICH
WERBEN

parzellers
WERBEMITTEL

www.parzellers-werbemittel.de
Unser neuer Webshop!



Elektrotechnik

Robotik & Automation



●●● KOMPETENZ- UND TECHNOLOGIEZENTRUM FÜR BERUFSBILDUNG

Schweißtechnik

Konstruktion & CNC
Pneumatik & Hydraulik
Hand- & Maschinenfertigung

EDV & IT
Businesssprachen
QM



Vertrieb & Marketing
Finanzen & Controlling
Personalwesen & Verwaltung
Recht

Management
Führung
Softskills
ADA

Einschulungstermine der Berufsschulen

Eduard-Stieler-Schule



www.ess-fulda.de
Brüder-Grimm-Straße 5, 36037 Fulda,
Telefon 0661 969540

Das Staatliche Schulamt für den Landkreis Fulda bittet alle Berufsschulpflichtigen, die in diesem Jahr eine Ausbildung beginnen, sich zu folgenden Terminen an ihrer zuständigen Berufsschule einzufinden. Zuständig sind:

Montag, 04.09.2023 um 08:00 Uhr

Genauere Informationen zur Einschulung und zum Ablauf der einzelnen Berufsfelder werden auf der Homepage der Eduard-Stieler-Schule (www.ess-fulda.de) veröffentlicht.

Ferdinand-Braun-Schule



www.ferdinand-braun-schule.de
Goerdelerstraße 7, 36037 Fulda,
Telefon 0661 1024900

Montag, 04.09.2023 um 08:00 Uhr

Die Einschulung erfolgt in den einzelnen Berufen zeitversetzt.

Genauere Informationen zur Einschulung der einzelnen Berufsfelder werden zu einem späteren Zeitpunkt, jedoch spätestens zu Beginn der letzten Ferienwoche, auf der Homepage der Ferdinand-Braun-Schule (www.ferdinand-braun-schule.de) veröffentlicht.

Richard-Müller-Schule



www.rims-fulda.de
Pappelweg 8, 36037 Fulda,
Telefon 0661 1024700

Montag, 04.09.2023

08:00 Uhr Kaufleute im Einzelhandel und Verkäufer,
Fachpraktiker für Lagerlogistik und Verkauf

08:30 Uhr Kaufleute für Büromanagement

09:00 Uhr Kaufleute für Dialogmarketing, Servicekräfte für Dialogmarketing,
Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement

09:30 Uhr Fachlagerist, Fachkräfte für Lagerlogistik, Kaufleute für Spedition und
Logistikdienstleistung

10:00 Uhr Steuerfachangestellter, Bankkaufleute, Automobilkaufleute,
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter

10:30 Uhr Industriekaufleute

Nach Abschluss der Formalitäten werden die Auszubildenden in die Betriebe entlassen.

Weitere Informationen zum Ablauf der Einschulung finden Sie auch auf der Homepage der Richard-Müller-Schule (www.rims-fulda.de) sowie über Instagram.

Konrad-Zuse-Schule



www.konrad-zuse-schule.de
Jahnstraße 5, 36088 Hünfeld,
Telefon 06652 911450

Montag, 04.09.2023: **09:00 Uhr** Fachinformatiker (Fachrichtung: Systemintegration),
alle Ausbildungsjahre

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement, alle Ausbildungsjahre,
Kaufleute für IT-System-Management, alle Ausbildungsjahre

Dienstag, 05.09.2023: **08:00 Uhr** Verwaltungsfachangestellter

Mittwoch, 06.09.2023: **08:00 Uhr** Tischler

Donnerstag, 07.09.2023: **08:00 Uhr** Justizfachangestellter

Weitere Informationen zum Ablauf der Einschulung finden Sie auch auf der Homepage der Konrad-Zuse-Schule (www.konrad-zuse-schule.de).

In Zweifelsfällen geben die genannten Berufsschulen oder das Staatliche Schulamt für den Landkreis Fulda, Dezernat Berufliche Schulen, Josefstraße 22-26, 36039 Fulda, Telefon 0661 8390109, Auskunft.

In diesem Text wird mit Blick auf die Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet. Alle Geschlechter sind selbstverständlich immer mit eingeschlossen!

Die Industrie- und Handelskammer Fulda gratuliert folgenden Arbeitsjubilaren

50 Jahre

Rainer Fugmann
DS Smith Packaging Deutschland
Stiftung & Co.KG, Fulda

45 Jahre

Andreas Zieschang
Wagner GmbH & Co. Fahrzeugteilefabrik KG,
Fulda

40 Jahre

Roland Heindl
DS Smith Packaging Deutschland
Stiftung & Co.KG, Fulda

Bernd Dräger
Ebner GmbH & Co. KG, Eiterfeld

Michael Vey
Förstina-Sprudel Mineral- und Heilquelle
Erhardt & Sohn GmbH & Co. KG, Eichenzell

Gunter Burkard
Martin Dehler
Simone Fuchs-Knothe
Thomas von Keitz
Axel Trapp
Jumo GmbH & Co. KG, Fulda

Jürgen Lay
KGM Kugelfabrik GmbH & Co. KG, Fulda

Mario Fröhlich
Susanne Kreß
Mathias Müller
Jürgen Schäfer
Gerhold Trüschler
Mathias Woy
K+S Minerals and Agriculture GmbH, Neuhof

Petra Klug
Neuland GmbH & Co. KG, Eichenzell

Jürgen Binsack
Matthias Burkard
Hartmuth Kiel
Ondal Medical Systems GmbH, Hünfeld

Horst Engel
Stefan Nüchter
Jürgen Peichl
Raiffeisenbank im Fuldaer Land eG,
Großenlütder

Eugen Heidelmeier
RhönEnergie Fulda GmbH, Fulda

Thorsten Post
Richter+Frenzel Fulda GmbH, Petersberg

Christoph Schäfer
Werner Schmid GmbH, Fulda

Roswitha Blum
Olaf Ebert
Dagmar Fladung
Martin Goldbach
Horst Habermehl
Kerstin Hackl
Ralf Hohmann
Simone Jestädt
Annette Kirsch
Jürgen Möller
Sabine Schneider
Andrea Wiegand
Renate Wiegand
Sparkasse Fulda, Fulda

Uwe Möser
Thyssenkrupp Automotive Body
Solutions GmbH, Burghaun

Frank Mackenroth
Hans-Joachim Wehle
VR Bank Fulda eG, Fulda

Rudolf Marschollek
Wagner GmbH & Co. Fahrzeugteilefabrik KG,
Fulda

Claudia Kneuer
Wehner Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda

Harry Neumann
Arthur Weissbach GmbH Maschinenfabrik,
Fulda

Natascha Kossick
Wella Germany GmbH, Hünfeld

Kerstin Braun
Wirth Fulda GmbH, Fulda

35 Jahre

Matthias Roth
Friedrich Zufall GmbH & Co. KG Internationale
Spedition, Fulda

30 Jahre

Christian Gerds
Brötje Handel Hessen KG, Fulda

Udo Wabel
CSS AG, Künzell

Said Chahboun
Dröder Spedition GmbH & Co. KG, Künzell

Marko Peikowski
EPOWIT Bautechnik GmbH, Eichenzell

Carsten Hohmann
Matthias Hohmann
Hüseyin Sedat Atla
Hubtex Maschinenbau GmbH & Co. KG, Fulda

Rainer Hartmann
Intigena Produktion GmbH & Co. KG, Eichenzell

Rudi Buder
IWETEC GmbH Industrie- und Werkstatt-
bedarf-Fabrikation-Vertrieb-Service, Fulda

Norbert Muck
MineralBrunnen RhönSprudel
Egon Schindel GmbH, Ebersburg

Réné Oehler
Stabo Verbindungstechnik GmbH & Co. KG,
Fulda

Marco Müller
Wagner GmbH & Co. Fahrzeugteilefabrik KG,
Fulda

Timo Diegelmann
Wemag GmbH & Co. KG, Fulda

Christoph Jordan
Philipp Weber
Werner Schmid GmbH, Fulda

25 Jahre

Peter Hohmann
Verena Quell
Lars Wehner
CSS AG, Künzell

Irina Kochert
Florian Rumpf
DS Smith Packaging Deutschland
Stiftung & Co.KG, Fulda

Kai Schrimpf
Entox Entsorgung toxischer Baustoffe GmbH,
Kalbach

Andreas Otterbein
Filzfabrik Fulda GmbH & Co. KG, Fulda

Merid Amha
Förstina-Sprudel Mineral- und Heilquelle
Erhardt & Sohn GmbH & Co. KG, Eichenzell

Heiko Körbel
G.M.W. Industrieautomation GmbH, Burghaun

Christoph Bosold
Thorsten Frank
Hubtex Maschinenbau GmbH & Co. KG, Fulda

Sabrina Arlt
Thomas Götte
Diana Kraus
Nadine Mawick
Yvonne Müller
Nadine Mawick
Jens Montry
Ralf Radziejewski
Thomas Schäfer
Jasmin Schweimer
Tobias Stenzl
Julia Weber
Bernd Weimer
Jumo GmbH & Co. KG, Fulda

Manfred Krieger
Stefan Müller
KGM Kugelfabrik GmbH & Co. KG, Fulda

Serik Abenow
Stefan Baier
Alexander Berg
Ludwig Dukart
Senol Musmul
Robert Spomer
Aloysius Krenzer GmbH & Co. KG,
Poppenhausen

Norbert Pompl
K+S Minerals and Agriculture GmbH, Neuohof

Melanie Albinger
Kunzmann Fulda GmbH & Co. KG, Fulda

Carmen Hillenbrand
Lydall Gutsche GmbH & Co. KG, Fulda

Karsten Spiegel
MineralBrunnen RhönSprudel
Egon Schindel GmbH, Ebersburg

Alexander Borgert
Christian Kling
Marcel Klinzing
Marco Zentgraf
Ondal Medical Systems GmbH, Hünfeld

Sonja Trapp
Raiffeisenbank im Fuldaer Land eG,
Großenlüder

Jörg Uhlmann
RhönEnergie Bus GmbH, Fulda

Katja Weber
RhönEnergie Fulda GmbH, Fulda

Thomas Löber
Stefan Röder
Richter+Frenzel Fulda GmbH, Petersberg

Uwe Geistdörfer
Markus Sippel
Daniel Spree
Werner Schmid GmbH, Fulda

Iris Brehl
Holger Breithecker
Verena Kaschuba
Marion Klier
Frank Kram
Heiko Link
Matthias Pappert
Annette Schönfeld
Michael Schönfeld
Nicole Trabert
Sparkasse Fulda, Fulda

Waldemar Heinle
Stabo Verbindungstechnik GmbH & Co. KG,
Fulda

Sabine Lehmborg
Technolit GmbH, Großenlüder

Steffen Schaaf
Thyssenkrupp Automotive
Body Solutions GmbH, Burghaun

Christine Beutel
Pola Graßl
Andrea Hartmann
VR Bank Fulda eG, Fulda

Salih Bina
Dirk Möller
Oliver Preis
Arber Syla
Wagner GmbH & Co. Fahrzeugteilefabrik KG,
Fulda

Jürgen Albert
Wehner Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda

Andreas Vey
Wemag GmbH & Co. KG, Fulda

Walter Flinker
Martina Kaufmann
Friedrich Zufall GmbH & Co. KG
Internationale Spedition, Fulda

20 Jahre

Norbert Brosche
EPOWIT Bautechnik GmbH, Eichenzell

Stefan Diez
Petra Jehn
Sawa Siegfried
Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Eric Hause
Astrid Kenner
Marcel Krug
Achim Leenders
Florian Schäfer
Karsten Scherf
Hubtex Maschinenbau GmbH & Co. KG, Fulda

Ralf Obenhack
Richard Keller GmbH & Co. KG -
Allfinanz Direktion für Allfinanz Deutsche
Vermögensberatung, Fulda

Regina Müller
Lydall Gutsche GmbH & Co. KG, Fulda

Tobias Herber
Raiffeisenbank im Fuldaer Land eG,
Großenlüder

Ronny Bauer
Christine Wienciers
Technolit GmbH, Großenlüder

Michael Sauer
Elena Weber
Wehner Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda

15 Jahre

Svenja Döll
Tobias Helmer
Michael Herbert
Brötje Handel Hessen KG, Fulda

Manuel Meinecke
CSS AG, Künzell

Michael Mirbach
Entox Entsorgung toxischer Baustoffe GmbH,
Kalbach

Susanne Bickert
EPOWIT Bautechnik GmbH, Eichenzell

Günther Bratumil
Hotrega GmbH Chemisch-Technische Produkte
Herstellung und Vertrieb, Bad Salzschlirf

Eva Appel
Frieder Hertel
IWETEC GmbH Industrie- und Werkstatt-
bedarf-Fabrikation-Vertrieb-Service, Fulda

Jens Witter
JOB AG Infraserve GmbH, Fulda

Michael Gebauer
Nadine Schmitt
Computer – L.A.N. GmbH, Fulda

Astrid-Pia Harfmann
Lydall Gutsche GmbH & Co. KG

Carmen Musiol
Neuland GmbH & Co. KG, Eichenzell

Peter Viehl
Hans-Ludwig Wilms
Technolit GmbH, Großelnöder

Viktoria Awerin
Wehner Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda

Lucas Müller
Werner Holding GmbH, Fulda

10 Jahre

Christian Helmke
Michael Herold
Brötje Handel Hessen KG, Fulda

Detlef Grond
Mario Herrmann
Carina Möller
Sieglinde Weider
CSS AG, Künzell

Detlef Krieger
Dröder Spedition GmbH & Co. KG, Künzell

Timo Latsch
Mario Prinoth
Dieter Röbig
Dierk Stegmann
Rene Voll
Janik Witzel
DS Smith Packaging Deutschland
Stiftung & Co.KG, Fulda

Carsten Fischer
EPOWIT Bautechnik GmbH, Eichenzell

Jennifer Rommel
Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Marco Döppenschmidt
Lukas Kömpel
Marcus Müller
Stefanie Vey
Marco Weber
Andre Wettels
Hubtex Maschinenbau GmbH & Co. KG, Fulda

Mirko Steinhauer
imes-icore GmbH, Eiterfeld

Klaus Ameseder
Maria Müller
Josef Sedlmair
Karl Wagnegg
IWETEC GmbH Industrie- und Werkstatt-
bedarf-Fabrikation-Vertrieb-Service, Fulda

Marvin Kram
Riccardo Mathes
KGM Kugelfabrik GmbH & Co. KG, Fulda

Raphaela Schaub
Alina Schultheiß
Richter+Frenzel Fulda GmbH, Petersberg

Katja Anderweit
David Müller
MineralBrunnen RhönSprudel
Egon Schindel GmbH, Ebersburg

Dominik Strietzel
Rübsam Fachkräfte GmbH & Co. KG, Fulda

René Hohmann
Alexander Schäfer
Werner Schmid GmbH, Fulda

Helena Appel
Thyssenkrupp Automotive Body Solutions
GmbH, Burghaun

Stephanie Schrimpf
TS Logistics GmbH Air & Sea, Petersberg

Pauline Heuser
Simon Michel
Jens Wagner
Wehner Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda

Florian Volk
Weinrich GmbH & Co.KG, Fulda

Florian Möller
Wemag GmbH & Co. KG, Fulda

Enrico Trender
Werkstatt Profi Programm GmbH, Großelnöder

Sascha Hempel
Friedrich Zufall GmbH & Co. KG
Internationale Spedition, Fulda

5 Jahre

Ionel Dragos
Kevin Eckelt
Aschenbrücker GmbH Autovermietung
Transporte/Umzüge, Petersberg

Marcel Gabor
Uwe Glasner
Brötje Handel Hessen KG, Fulda

Teresa Brähler
Daniel Pletsch
Karin Witzel
CSS AG, Künzell

Brigitte Greschner
Industrieverband Technische Textilien-
Rolladen-Sonnenschutz e.V., Fulda

Elena Krug
Rübsam Fachkräfte GmbH & Co. KG, Fulda

Peter Gemming
Werner Holding GmbH, Fulda

Sebastian Bien
Werner Projektentwicklung GmbH, Fulda

Besonderes Engagement gewürdigt

Für sein besonderes ehrenamtliches Engagement wurde Renaldo Eckstein kürzlich im Rahmen der IHK-Vollversammlungssitzung geehrt. So unterstützt der Facility Manager der IHK in seiner Freizeit bereits seit vielen Jahren Obdachlose in der Region Fulda bei der Vermittlung von Wohnungen sowie ältere Menschen bei ihrer Suche nach einem Pflegeheim. Für Bedürftige errichtete er während der Pandemie zwei Jahre in Folge einen Bauzaun mit Lebensmitteln und Gegenständen des täglichen Bedarfs und auch zur Weihnachtszeit war und ist er in der Bahnhofstraße aktiv: Als Nikolaus verschenkt er hier seit nunmehr 20 Jahren gespendete und gekaufte Gegenstände an Kinder. Schließlich unterstützt der 72-jährige seit Kurzem auch Betroffene bei ihrer Suche nach einer Beschäftigung in Deutschland.



Renaldo Eckstein (li.) und IHK-Präsident Dr. Christian Gebhardt

IHK-Veranstaltungskalender

14. Juli bis 14. September 2023

Onlinevortrag: IT-Sicherheit in der Produktion			
10.07.2023	17:00 Uhr	Microsoft Teams	kostenfrei
Unternehmensprechttag für Finanzierung und Förderung			
14.07.2023	09:00 – 14:00 Uhr	IHK Fulda	kostenfrei
BIEG Live-SEO-Check			
19.07.2023	15:00 – 16:30 Uhr	BIEG	kostenfrei
Gründerstammtisch			
01.08.2023	18:00 – 20:00 Uhr	Co-Karl	kostenfrei
Initiative Ausbildungsbotschafter: Azubis für Ausbildungsmarketing gesucht			
04.09.2023	08:00 – 17:00 Uhr	IHK Fulda	100,00 Euro
Informationsveranstaltung für Existenzgründer:innen			
05.09.2023	14:00 – 16:30 Uhr	IHK Fulda	kostenfrei
Gründerstammtisch			
05.09.2023	18:00 – 20:00 Uhr	Co-Karl	kostenfrei
Steuern für Existenzgründer:innen			
06.09.2023	14:00 – 17:00 Uhr	IHK Fulda	kostenfrei
Marketing für Existenzgründer:innen			
07.09.2023	14:00 – 17:00 Uhr	IHK Fulda	kostenfrei
Moderne Geschäftsbriefe			
07.09.2023	09:00 – 16:00 Uhr	IHK Fulda	170,00 Euro
29. Fuldaer Wirtschaftstag			
08.09.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Maritim Fulda	300,00 Euro
Fallstricke von Arbeitsverträgen			
11.09.2023	14:00 – 16:00 Uhr	IHK Fulda	kostenfrei
Innovationssprechttag			
12.09.2023	10:00 – 16:00 Uhr	IHK Fulda	kostenfrei
Zuwendungen an Arbeitnehmer clever gestalten - Steuern und Sozialabgaben sparen			
12.09.2023	09:00 – 16:00 Uhr	IHK Fulda	150,00 Euro
Gründersprechttag			
13.09.2023	09:00 – 13:00 Uhr	IHK Fulda	kostenfrei
Schritt für Schritt zum Businessplan			
14.09.2023	14:00 – 17:00 Uhr	IHK Fulda	kostenfrei
Workshop: Konfrontation und Kontemplation Körpersprache- und Kommunikationsseminar			
14.09.2023	09:00 – 16:00 Uhr	IHK Fulda	175,00 Euro
Online-Spezialseminar: Lieferantenerklärungen: Anforderungen und Fehlerquellen für Einkäufer			
14.09.2023	09:00 – 13:00 Uhr	Zoom	130,00 Euro



ihk Rathaussprechtage
für Gründer:innen und Mitglieder

Gersfeld • Burghaun • Tann • Nüsttal • Hünfeld • Elterfeld • Ehrenberg • Poppenhausen • Hilders • Tann • Nüsttal


3. Juli
4. Juli
6. Juli
11. Juli
13. Juli
20. Juli
31. Aug.
26. Sep.
28. Sep.
5. Okt.
10. Okt.



Das Meer klagt an! Laura Burgers & Jessica den Outer, Hirzel Verlag, broschiert, 128 Seiten, 18,00 Euro
ISBN 978-3-7776-3311-4



Selbstständigkeit ohne Selbstaufgabe. Marloes Göke, Haufe Verlag, broschiert, 228 Seiten, 34,99 Euro
ISBN 978-3-648-16745-8



Mehr als eine Demokratie. Uki Maroshek-Klarman & Saber Rabi, Bertelsmann Stiftung, broschiert, 400 Seite, 35,00 Euro
ISBN 978-3-86793-495-4

Der Kampf für die Rechte der Natur

Was wäre, wenn ein Fluss, ein Baum oder ein ganzes Ökosystem den Status einer juristischen Person hätte? Noch klingt das utopisch, doch weltweit bemühen sich bereits rund 400 Initiativen darum, der Natur konkrete Rechte zu verschaffen. Die niederländischen Juristinnen Laura Burgers und Jessica den Outer versammeln in ihrem Kompendium Fallbeispiele, die der globalen Klimadebatte ganz neue Ansätze bieten. Sie präsentieren die Ergebnisse ihrer Recherche als Reise durch sechs Kontinente. Die übersichtlich strukturierten Kapitel machen nicht nur Projekte rund um den Globus bekannt, sondern sorgen mit Hintergrundinformationen für ein vertieftes Verständnis der Materie.

Work-Life-Balance für Selbstständige

Selbstständigkeit und ein erfülltes Privatleben müssen kein Widerspruch sein. Wie der Spagat gelingt, zeigt Marloes Göke. In ihrem Buch führt sie durch eine Bestandsaufnahme möglicher Schwachstellen und eingefahrener Gewohnheiten. Gleichzeitig zeigt sie, wie mehr Kontrolle und bessere Selbstorganisation zu weniger Belastung führen, wo Outsourcing sinnvoll ist und was es braucht, um ein Team gut zu führen. Das Ziel ist dabei, weder Unternehmen noch Privatleben vorn anzustellen, sondern beides zu vereinbaren – und so langfristig erfolgreich, gesund und motiviert zu bleiben. Mit den enthaltenen Fragebögen zur Selbstreflexion können innere Blockaden erkannt und unterstützende Gewohnheiten entwickelt werden.

Demokratieformen verstehen und erleben

Demokratie gilt als erstrebenswerte Möglichkeit, unser Miteinander zu regeln. Doch was meinen wir, wenn wir von Demokratie sprechen? Ein institutionelles Gefüge? Werthaltungen im persönlichen Umgang miteinander? Dieses Buch erläutert die grundlegenden Charakteristika, die eine Demokratie ausmachen und untersucht verschiedene Ausprägungen: die neutral-liberale Demokratie, die wertorientierte liberale Demokratie, die soziale und sozialistische Demokratie, die multikulturelle und nationale Demokratie sowie die feministische Demokratie.

Die theoretischen Artikel werden mit 73 Praxisübungen ergänzt, die es erlauben, eigene Perspektiven kritisch zu überprüfen, um aktiv Demokratie gestalten zu können.

DIHK – Publikationen

Geprüfte*r Meister*in für Veranstaltungstechnik

DIN A4, 98 Seiten, 12,74 Euro

Freistellung von Auszubildenden

Flyer, 4 Seiten, 0,29 Euro

Die Mindestausbildungsvergütung

Flyer, 6 Seiten, 0,29 Euro

Die Teilzeitausbildung

Flyer, 4 Seiten, 0,29 Euro

Deutschland in Zahlen 2020

Sonderformat, 164 Seiten, 10,50 Euro

Wirtschaft in der Schule

DIN A4, 16 Seiten, 5,68 Euro

Freiverkäufliche Arzneimittel

DIN A4, 80 Seiten, 16,17 Euro

Tipps für Ausbilder

DIN lang, 24 Seiten, 0,69 Euro

Geprüfte*r Industriemeister*in Elektrotechnik

DIN A4, 102 Seiten, 12,74 Euro

Rechte und Pflichten in der Ausbildung

Flyer, 6 Seiten, 0,29 Euro

Antworten auf Ausbildungsfragen

Flyer, 16 Seiten, 0,69 Euro

Basiswissen Lebensmittelhygiene in der Gastronomie

DIN A4, 20 Seiten, 5,10 Euro

Bestellung unter



Vollversammlung am 9. März 2023

TOP 6: Beschluss zur Anpassung der Gebühren

Gebührentarif der Industrie- und Handelskammer Fulda

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Fulda hat in der Sitzung vom 09.03.2023 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306) folgende Änderungen des Gebührentarifs beschlossen:

Tarifnummer 3	Beglaubigungen (Papierform und elektronisch)				
Tarifnummer 3.1	Sonstige Bescheinigungen je Satz	8,00 EURO			
	Ursprungszeugnisse (UZ) je Satz	8,00 EURO			
	Handelsrechnungen je Satz	8,00 EURO			
Tarifnummer 3.2	Carnets A.T.A				
Tarifnummer 3.2.1	Ausstellung von Carnets je Stück	45,00 EURO			
Tarifnummer 3.2.2	Carnet A.T.A – Bereinigungsgebühr je Stück	20,00 EURO			
Tarifnummer 5	Ausbildung und Umschulung				
Tarifnummer 5.1	Eintragung und Betreuung von Berufsausbildungs- und Umschulungsverhältnissen, inkl. der Prüfungsgebühren einer Zwischen- und Abschlussprüfung				
Tarifnummer 5.1.1	- bei Ausbildungsberufen ohne Fertigkeitprüfung je Vertrag	180,00 EURO			
Tarifnummer 5.1.2	- bei Ausbildungsberufen mit Fertigkeitprüfung je Vertrag	240,00 EURO			
Tarifnummer 6	Fortbildungsprüfungen, Weiterbildungsprüfungen, Prüfungsgebühren und dergleichen				
Tarifnummer 6.1	Weiterbildungsprüfungen ohne gesonderte Prüfungsteile	300,00 EURO			
Tarifnummer 6.1.2	mit Demonstration, Fachgespräch, mündlicher Situationsaufgabe, Situationsgespräch u. ä. (zusätzlich zu 6.1)	65,00 EURO			
Tarifnummer 6.2	Weiterbildungsprüfung mit gesonderten Prüfungsteilen				
Tarifnummer 6.2.1	- je Prüfungsteil (vorausgesetzt, der Prüfungsteil ist nicht identisch mit 6.2.2 bzw. 6.2.3)	150,00 EURO			
Tarifnummer 6.2.1.1	- mit Demonstration, Fachgespräch, mündlicher Situationsaufgabe, Situationsgespräch u. ä. (zusätzlich zu 6.2.1)	65,00 EURO			
Tarifnummer 6.2.2	Fertigkeitsteile, Dokumentation bzw. Projektarbeit, inkl. Fachgespräche, Fallstudie	100,00 EURO			
Tarifnummer 6.4	Ausbildereignisprüfung				
Tarifnummer 6.4.1	- nur schriftlicher Teil der AEOV Prüfung	65,00 EURO			
Tarifnummer 6.4.2	- nur praktischer Teil der AEOV Prüfung	85,00 EURO			
Tarifnummer 6.6	Prüfung „Zusatzqualifikation Fremdsprache“ je Teilnehmer	90,00 EURO			
Tarifnummer 6.6.1	- schriftliche Prüfung komplett je Teilnehmer*in	45,00 EURO			
Tarifnummer 6.6.1.1	- schriftliche Prüfung je Prüfungsfach je Teilnehmer*in	25,00 EURO			
Tarifnummer 6.6.2	- mündliche Prüfung je Teilnehmer*in	50,00 EURO			
Tarifnummer 7	Sachkundeprüfungen/Bescheinigungen und Unterrichtungsnachweise (soweit nicht behördlich anderweitig festgesetzt)				
Tarifnummer 7.2.1	Sachkundeprüfung für freiverkäufliche Arzneimittel je Teilnehmer*in	85,00 EURO			
Tarifnummer 7.3	Verkehrsrechtliche Fachkundeprüfung (Regelprüfung)				
Tarifnummer 7.3.1 a)	Durchführung der Fachkundeprüfung (Regelprüfung) und Erteilung einer Fachkundebescheinigung- für den Güterkraftverkehr und den Straßenpersonenverkehr, ausgenommen Taxen und Mietwagen je Prüfung	220,00 EURO			
Tarifnummer 7.3.1 b)	Durchführung der Fachkundeprüfung (Regelprüfung) und Erteilung einer Fachkundebescheinigung- Verkehr mit Taxen und Mietwagen je Prüfung	200,00 EURO			
Tarifnummer 7.3.2 a)	Fachkunde-Bescheinigungen ohne Prüfung (Entscheidung über Anerkennung leitender Tätigkeit – inkl. Ausstellung des Schulungsnachweises) – für den Güterkraftverkehr und den Straßenpersonenverkehr, ausgenommen Taxi und Mietwagen je Antrag	100,00 EURO			
Tarifnummer 7.3.2 b)	Fachkunde-Bescheinigungen ohne Prüfung (Entscheidung über Anerkennung leitender Tätigkeit – inkl. Ausstellung des Schulungsnachweises) – Verkehr mit Taxen und Mietwagen je Antrag	100,00 EURO			
Tarifnummer 7.4	Ausstellung von Fachkunde-Bescheinigungen im Verkehr aufgrund gleichwertiger Abschlussprüfungen, Umschreibungen beschränkter Fachkunde-Bescheinigungen (im Güterkraftverkehr) und die Erteilung von Zweitschriften je Antrag	40,00 EURO			
Tarifnummer 7.9	Bewachungsgewerbe				
Tarifnummer 7.9.2.1	Sachkundeprüfung (schriftlich und mündlich) je Teilnehmer*in	180,00 EURO			
Tarifnummer 7.9.2.2	- mündliche Prüfung	60,00 EURO			
Tarifnummer 8	Prüfung zum Erwerb der Grundqualifikation der Fahrer im Güter- und Personenverkehr				
Tarifnummer 8.6	Ersatzausstellung der Prüfungsbescheinigung	40,00 EURO			
Tarifnummer 9	Öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen und Probenehmern				
Tarifnummer 9.1	Bearbeitung von Anträgen auf öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen (Verfahrensgebühr) je Antrag	600,00 EURO			
Tarifnummer 9.2	Bearbeitung von Anträgen auf öffentliche Bestellung und Vereidigung von Probenehmern (Verfahrensgebühr) je Antrag	65,00 EURO			
Tarifnummer 9.3	Öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen und Probenehmern (Bestellungsgebühr)	300,00 EURO			
Tarifnummer 9.4	Verlängerung der öffentlichen Bestellung von Sachverständigen und Probenehmern je Antrag	160,00 EURO			
Tarifnummer 9.5	Erneute öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen aus anderen Bezirken nach Sitzverlegung je Antrag je Antrag	160,00 EURO			
Tarifnummer 9.6	Überprüfung der besonderen Sachkunde (aufgrund eingereicher Gutachten sowie Fachgespräch) auch im Auftrag anderer Industrie- und Handelskammern durch ein Fachgremium (Überprüfungsgebühr) je Bewerber*in	1.000,00 EURO			
Tarifnummer 9.7	Vorabprüfung der eingereichten je 5 Gutachten	160,00 EURO			
Tarifnummer 13	Versicherungsvermittler/ Versicherungsberater				
Tarifnummer 13.1	Registrierung				
Tarifnummer 13.1.1	Registrierung von Versicherungsvermittlern/ Versicherungsberatern (§§ 34d Abs. 1, 2, 10 GewO)	60,00 EURO			
Tarifnummer 13.1.2	Änderung der Registerdaten (§ 11 a GewO)	30,00 EURO			
Tarifnummer 13.1.3	Schriftliche Auskunft (§ 11 a Abs. 2 GewO)	18,00 EURO			
Tarifnummer 13.1.4	Anmeldung dritter EU- oder EWR-Staaten (§ 11 a Abs. 4 GewO)	25,00 EURO			
Tarifnummer 13.2	Erlaubnis				
Tarifnummer 13.2.1	Erlaubnis für die Versicherungsvermittler/ Versicherungsberater (§§ 34 d Abs. 1, 2 GewO)	250,00 EURO			
Tarifnummer 13.2.2	Erlaubnisbefreiung für Versicherungsvermittler (§ 34 d Abs. 6 GewO)	150,00 EURO			
Tarifnummer 14	Finanzanlagenvermittler				
Tarifnummer 14.1	Registrierung				
Tarifnummer 14.1.1	Registrierung von Finanzanlagenvermittlern (§ 34f Abs. 5 GewO) oder Honorar- Finanzanlageberatern (§ 34h Abs. 1 GewO i. V. m. § 34f Abs. 5 GewO)	60,00 EURO			
Tarifnummer 14.1.2	Registrierung von Angestellten von Finanzanlagenvermittler (§ 34f Abs. 6 GewO) oder Honorar-Finanzanlageberater (§ 34h Abs. 1 GewO i. V. m. § 34f Abs. 6 GewO)	25,00 EURO			
Tarifnummer 14.1.4	Schriftliche Auskunft (§ 11 a Abs. 1 GewO)	18,00 EURO			
Tarifnummer 14.2	Erlaubnis (§ 34f Abs. 1 GewO)				
Tarifnummer 14.2.1.4	Erweiterung der Erlaubnis-kategorie je	60,00 EURO			

Genehmigt vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Wiesbaden mit dem Schreiben vom 25.04.2023, Az.: III-2-C-041-d-08-06#011
Dieser Beschluss wird hiermit ausgefertigt und in der Wirtschaft Region Fulda, Magazin der Industrie- und Handelskammer Fulda, veröffentlicht.
Fulda, 15. Juni 2023
Industrie- und Handelskammer Fulda


Dr. Christian Gebhardt
Präsident


Michael Konow
Hauptgeschäftsführer

AMTSGERICHT FULDA

NEUEINTRAGUNGEN:

Best Stay GmbH, Dipperz

Gewerbestraße 2, 36160 Dipperz. Firma: Best Stay GmbH. Geschäftsanschrift: Gewerbestraße 2, 36160 Dipperz. Gegenstand des Unternehmens: ist die kurzfristige sowie langfristige Vermietung von Immobilien. Die Gesellschaft ist berechtigt, sämtliche Geschäfte zu tätigen, die geeignet sind, den Gegenstand des Unternehmens mittelbar oder unmittelbar zu fördern. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Unternehmensgegenstand beteiligen oder solche Unternehmen gründen. Sie kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Schmitt, Benjamin, Dipperz, *03.10.1989 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10.03.2023.

23.05.2023 HRB 8528

Bau-es UG (haftungsbeschränkt), Fulda

Steubenallee 8, 36041 Fulda. Firma: Bau-es UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Steubenallee 8, 36041 Fulda. Gegenstand des Unternehmens: sind Dienstleistungen im Rahmen der Hausmeister Tätigkeit sowie genereller Objektbetreuung von Immobilien, insbesondere Gebäudereinigungsarbeiten, Instandhaltung, Winterdienst, Ausführung von handwerklichen Reparaturen und Modernisierungen an Immobilienobjekten, Bodenbelagsarbeiten, Gehölzpflegearbeiten, Garten- und Landschaftsbau sowie alle artverwandten Geschäfte, die dem Gesellschaftszweck dienlich sind. Ausgenommen sind solche Dienstleistungen, die einer Genehmigung bedürfen. Grund- oder Stammkapital: 100,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Mehmedov, Enis, Fulda, *28.08.1989 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag gemäß Musterprotokoll vom 17.05.2023

24.05.2023 HRB 8529

Homecare von Morgen Mitte GmbH, Künzell

In den Gründen 18, 36093 Künzell. Firma: Homecare von Morgen Mitte GmbH. Gegenstand des Unternehmens sind Dienstleistungen im Gesundheitswesen und

der Handel mit nicht genehmigungspflichtigen Waren insbesondere mit Gesundheitsprodukten. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Wassermann, Marietta, Künzell, *25.10.1981 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27.02.2023

24.05.2023 HRB 8530

SCAR-V-Verwaltung GmbH, Petersberg

Langenburg 1, 36100 Petersberg. Firma: SCAR-V-Verwaltung GmbH. Geschäftsanschrift: Langenburg 1, 36100 Petersberg. Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von eigenem Vermögen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Nüchter, Cornelia, Petersberg, *30.12.1962 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 05.01.2023

24.05.2023 HRB 8531

Lev-Parah Beauty & Services UG (haftungsbeschränkt), Eichenzell

Am Rippberg 3, 36124 Eichenzell. Firma: Lev-Parah Beauty & Services UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Am Rippberg 3, 36124 Eichenzell. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und der Vertrieb von kosmetischen Produkten und Coaching. Grund- oder Stammkapital: 1.500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Limi, Seraphine Virginie Nnang Amougou Epse, Eichenzell, *30.08.1977 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag gemäß Musterprotokoll vom 27.02.2023 mit Änderung vom 05.05.2023

25.05.2023 HRB 8533

Sonnenburg Immobilien 1 GmbH, Burghaun

Mittelstraße 30, 36151 Burghaun. Firma: Sonnenburg Immobilien 1 GmbH. Geschäftsanschrift: Mittelstraße 30, 36151 Burghaun. Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Grundvermögens sowie sämtliche Tätigkeiten, die geeignet sind den Unternehmensgegenstand zu fördern. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben, sich daran zu beteiligen oder deren Geschäftsführung zu übernehmen sowie Zweigniederlassungen zu errichten. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Kasper, Marco, Burghaun, *29.10.1973, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30.03.2023.

31.05.2023 HRB 8534

Lohnica GmbH, Petersberg

Am Watschelweg 1, 36100 Petersberg. Firma: Lohnica GmbH. Geschäftsanschrift: Am Watschelweg 1, 36100 Petersberg. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Betrieb, Pflege, Wartung und Vermarktung von Software und alle damit in Verbindung stehenden Dienstleistungen, insbesondere Beratung, Schulung und Kundenbetreuung. Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, mittelbar oder unmittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und andere branchengleiche oder branchenähnliche Unternehmen erwerben, pachten oder sich an solchen Unternehmen beteiligen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Kreis, Marius Jörn, Petersberg, *15.01.1981 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag gemäß Musterprotokoll vom 05.05.2023

31.05.2023 HRB 8535

Roomtainer GmbH, Hosenfeld

An der Brücke 3, 36154 Hosenfeld. Firma: Roomtainer GmbH. Geschäftsanschrift: An der Brücke 3, 36154 Hosenfeld. Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen auf eigenen Namen und für eigene Rechnung. Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, mittelbar oder unmittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und andere branchengleiche oder branchenähnliche Unternehmen erwerben, pachten oder sich an solchen Unternehmen beteiligen. Grund- oder

HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | KLIMA



KOMPETENZ MIT TRADITION



www.trapp-hls.de

WIR GESTALTEN KLIMA!

Gerhard Trapp GmbH & Co. KG | 36115 Hilders | Tel. (06681) 96 20 - 0 | www.trapp-hls.de

Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Altmeier, Stefanie, Hosenfeld, *10.10.1981, einzelvertretungsberechtigt. Bestellt als Geschäftsführer: Corti, Angela, Brescia / Italien, *22.06.1969, einzelvertretungsberechtigt. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 24.04.2023

31.05.2023 HRB 8536

NH UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Eichenzell
Thüringer Straße 4, 36124 Eichenzell. Firma: NH UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. Geschäftsanschrift: Thüringer Straße 4, 36124 Eichenzell. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: NH Verwaltungen UG (haftungsbeschränkt), Eichenzell (Amtsgericht Fulda HRB 8508) mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft. Kommanditisten, Mitglieder:

Eingetreten als Kommanditist/in: Hayat, Nazir, Eichenzell, *02.08.1971, Einlage: 1.000,00 EUR.

01.06.2023 HRA 6536

M+B Schmidt Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG, Hünfeld

Kallbachstraße 13, 36088 Hünfeld. Firma: M+B Schmidt Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Kallbachstraße 13, 36088 Hünfeld. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder persönlich haftende Ge-

sellschafter vertritt einzeln. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Tankstellencentrum Schmidt GmbH, Hünfeld (Amtsgericht Fulda HRB 3289) mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft. Kommanditisten, Mitglieder: Kommanditist/in: Schmidt, Michael, Hünfeld, *11.03.1965, Einlage: 30.000,00 EUR. Kommanditist/in: Schmidt, Bernhard, Hünfeld, *11.03.1965, Einlage: 20.000,00 EUR.

06.06.2023 HRA 6538

EnCom GmbH, Flieden

Am Küppel 1, 36103 Flieden. Firma: EnCom GmbH. Geschäftsanschrift: Am Küppel 1, 36103 Flieden. Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen im Bereich Kommunikation, insbesondere der Vertrieb von Glasfaseranschlüssen, Handyverträgen und DSL-Anschlüssen, sowie im Bereich Energie, insbesondere der Vertrieb von Strom, Gas und Photovoltaik, sowie Beratung und Consulting im Bereich Kommunikation und Energielieferung. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführerin: Cannizzo-Dittrich, Rosalia, Flieden, *24.09.1967, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04.05.2023.

05.06.2023 HRB 8537

Höfer GmbH, Eiterfeld

Schlesier Weg 1, 36132 Eiterfeld. Firma: Höfer GmbH. Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist das Eingehen von Stillhaltergeschäften zur Erzielung von Einnahmen und die Anlage des Gesellschaftsvermögens in Termingeschäften, Vermögensanlagen und Finanzinstrumenten aller Art sowie der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Beteiligungen an anderen Unternehmen im eigenen Namen, auf eigene Rechnung, nicht für Dritte und unter Ausschluss von Tätigkeiten, die einer Erlaubnis, insbesondere nach dem Kreditwesengesetz (KWG) oder dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB), bedürfen. Gegenstand des Unternehmens ist der Kauf von bebauten und unbebauten Grundstücken im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, die Errichtung von Gebäuden auf solchen Grundstücken, deren Nutzungsüberlassung, insbesondere deren Vermietung und Verwaltung, sowie deren sonstige Verwertung sowie die Beteiligung an Gesellschaften die den vorgenannten Unternehmensgegenstand (ganz oder teilweise) erfüllen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Personenbezogene Daten geändert, nun: Geschäftsführer: Höfer, Emmanuel Christoph, Eiterfeld, *26.07.1998 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 14.01.2022. Die Gesellschafterversammlung vom 14.04.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1.2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Hamburg (bisher Amtsgericht Hamburg HRB 173368) nach Eiterfeld beschlossen.

06.06.2023 HRB 8538

Verlags-Special Vorschau 09/2023: Tagungshotels und Events / Seminare



Raus aus dem Alltag und aus der gewohnten Umgebung! Viele Unternehmen legen großen Wert auf permanente Weiterbildung und Schulung ihrer Mitarbeitenden und suchen geeignete Räumlichkeiten für Meetings und Tagungen. Locations in verschiedenen Größen, mit modernster Tagungstechnik und maßgeschneidertem Catering sind sehr gefragt.

Im Verlags-Special der September-Ausgabe der „Wirtschaft Region Fulda“ können lokale Anbieter ihre Dienstleistungen rund um das Thema „Tagungen und Events“ vorstellen.

**Weitere Informationen bei unserer Anzeigenberaterin Heike Lehmann
Telefon: 0661 280 444**

E-Mail: heike.lehmann@parzeller.de

Orange Office IT-Services GmbH & Co. KG, Fulda

Christian-Wirth-Straße 6, 36043 Fulda. Firma: Orange Office IT-Services GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Christian-Wirth-Straße 6, 36043 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Orange Office IT-Services Haftungs-GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 8539) einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis -auch für jeden organschaftlichen Vertreter-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft. Kommanditisten, Mitglieder: Eingetreten als Kommanditist/in: Wurst, Christian, Ebersburg, *13.06.1986, Einlage: 1.000,00 EUR.

07.06.2023 HRA 6539

Terminal 9 GmbH, Fulda

Rabanusstraße 23a, 36037 Fulda. Firma: Terminal 9 GmbH. Geschäftsanschrift: Rabanusstraße 23a, 36037 Fulda. Die Gesellschafterversammlung vom 14.04.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Bad Hersfeld (bisher Amtsgericht Bad Hersfeld HRB 2518) nach Fulda beschlossen. Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist der Verkauf von Einrichtungsgegenständen, Textilien und Wohnaccessoires. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Personenbezogene Daten geändert, nun: Geschäftsführer: Meisel, Armin, Fulda, *28.04.1955 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10.04.2012

07.06.2023 HRB 8540

Orange Office IT-Services Haftungs-GmbH, Fulda

Christian-Wirth-Straße 6, 36043 Fulda. Firma: Orange Office IT-Services Haftungs-GmbH. Geschäftsanschrift: Christian-Wirth-Straße 6, 36043 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der Orange Office IT-Services GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Fulda (nachfolgend "Kommanditgesellschaft" genannt), die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Förderung des Unternehmenszwecks der vorgenannten Kommanditgesellschaft innerhalb ihres Unternehmensgegenstandes, nämlich Erbringung von Dienstleistungen im IT-Umfeld, Handel mit IT Hard- und Software. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Wurst, Christian, Ebersburg, *13.06.1986, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17.05.2023 mit Änderung vom 06.06.2023

07.06.2023 HRB 8539

Rhönsonne GmbH, Eichenzell

Bürgermeister-Schlag-Straße 10, 36124 Eichenzell. Firma: Rhönsonne GmbH. Eichenzell. Geschäftsanschrift: Bürgermeister-Schlag-Straße 10, 36124 Eichenzell. Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb, die Planung und Montage betriebsfertiger Photovoltaikanlagen, sowie Wärmepumpen inklusive Nebenanlagen zur Gewinnung, Erzeugung, Speicherung und Bereitstellung erneuerbarer Energien wie z. B. Photovoltaikanlagen mit

oder ohne Speicherung, Wallboxen, Schnellladestationen inklusive ihres Betriebs, gleich zu welchem Zweck, Handel mit Komponenten zur Errichtung von Anlagen zur Gewinnung und Erzeugung erneuerbarer Energien inklusive Nebenanlagen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 05.05.2023 mit Änderung vom 17.05.2023 und 07.06.2023.

12.06.2023 HRB 8542

SW Holding GmbH, Fulda

Washingtonallee 8, 36041 Fulda. Firma: SW Holding GmbH. Geschäftsanschrift: Washingtonallee 8, 36041 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen, die Verwaltung des eigenen Vermögens und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft übt keine erlaubnispflichtigen Geschäfte aus. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Weber, Simon, Fulda, *11.06.1982 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30.05.2023.

13.06.2023 HRB 8543

Wenzel Familienwerte Holding GmbH, Hünfeld

Händelweg 6, 36088 Hünfeld. Firma: Wenzel Familienwerte Holding GmbH. Geschäftsanschrift: Händelweg 6, 36088 Hünfeld. Gegenstand des Unternehmens ist das Halten von Kapitalbeteiligungen aller Art sowie sämtliche Tätigkeiten, die geeignet sind, den Gegenstand des Unternehmens zu fördern. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Wenzel, Christoph, Hünfeld, *26.07.1985 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Wenzel, Annabell, Hünfeld, *11.06.1988, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02.06.2023.

13.06.2023 HRB 8544

RA Karras, Stb. Muth, Stb. Manz Berufsausübungsgesellschaft mbH Rechtsanwälte und Steuerberater (KMM), Fulda

Königstraße 15b, 36037 Fulda. Firma: RA Karras, Stb. Muth, Stb. Manz Berufsausübungsgesellschaft mbH Rechtsanwälte und Steuerberater (KMM). Geschäftsanschrift: Königstraße 15b, 36037 Fulda. Gegenstand des Unternehmens: Die Gesellschaft dient der Berufsausübung ihrer Gesellschafter im Bereich der Rechtsberatung und Steuerberatung. Grund- oder Stammkapital: 30.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die

Geschäftsführer vertreten gemeinsam. Bestellt als Geschäftsführer: Karras, Rudolf, Fulda, *17.11.1948, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Muth, Markus, Fulda, *09.02.1980, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Manz, Johannes, Neuhoof, *07.01.1989, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09.12.2022 mit Änderung vom 30.12.2022.

12.06.2023 HRB 8541

TrinTrade UG (haftungsbeschränkt), Fulda

Universitätsstraße 11, 36037 Fulda. Firma: TrinTrade UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Universitätsstraße 11, 36037 Fulda. Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die Produktberatung, der An- und Verkauf, Im- und Export sowie die Vermittlung von Postenware, des Weiteren die Beratung und Durchführung der dazu notwendigen logistischen Tätigkeiten. Die Gesellschaft ist berechtigt Zweigniederlassungen zu errichten, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen - insbesondere auch als persönlich haftende Gesellschafterin -, sowie andere Unternehmen zu gründen. Grund- oder Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Laskowski, Jan, Burghaun, *25.11.1970 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag gemäß Musterprotokoll vom 12.05.2023.

16.06.2023 HRB 8545

R&W Grundbesitz GmbH, Petersberg

Bergstraße 39, 36100 Petersberg. Firma: R&W Grundbesitz GmbH. Geschäftsanschrift: Bergstraße 39, 36100 Petersberg. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen, sowie der Erwerb, die Vermietung, die Verwaltung und die Veräußerung von Grundstücken, Immobilien und grundstücksgleichen Rechten, die Vermittlung von Grundstücksgeschäften und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Tätigkeiten. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Reiter, Dennis, Petersberg, *09.12.1980, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Wenzel, Christoph, Hünfeld, *26.07.1985, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12.06.2023. Geschäftsführer: Wenzel, Christoph, Hünfeld, *26.07.1985, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12.06.2023

16.06.2023 HRB 8546

House of Kebab GmbH, Fulda

Am Emailierwerk 1, 36043 Fulda. Firma: House of Kebab GmbH. Geschäftsanschrift: Am Emailierwerk 1, 36043 Fulda. Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben einer oder mehrerer Gaststätten sowie der Vertrieb von Gastronomiemöbeln und Zubehör. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführerin: Ari, Cevriye, Fulda, *30.04.1999, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08.05.2023

19.06.2023 HRB 8547

Traud Traffic GmbH, Hünfeld

Auf der Almet 11, 36088 Hünfeld. Firma: Traud Traffic GmbH. Geschäftsanschrift: Auf der Almet 11, 36088 Hünfeld. Gegenstand des Unternehmens ist die Geschäftsführung und Vertretung der Traud Verkehrstechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Hünfeld als deren persönlich haftende Gesellschafterin. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Traud, Jürgen, Hünfeld, *27.06.1967, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführerin: Traud-Sauer, Claudia, Hünfeld, *06.03.1964, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12.06.2023

19.06.2023 HRB 8548

Traud Verkehrstechnik GmbH & Co. KG, Hünfeld

Auf der Almet 11, 36088 Hünfeld. Firma: Traud Verkehrstechnik GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Auf der Almet 11, 36088 Hünfeld. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Traud Traffic GmbH, Hünfeld (Amtsgericht Fulda HRB 8548) mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte

abzuschließen. Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft. Kommanditisten, Mitglieder: Kommanditist/in: Traud, Jürgen, Hünfeld, *27.06.1967, Einlage: 5.000,00 EUR.

19.06.2023 HRA 6540

KB Zerspanung GmbH, Burghaun

Forsthausstr. 12, 36151 Burghaun. Firma: KB Zerspanung GmbH. Geschäftsanschrift: Forsthausstr. 12, 36151 Burghaun. Gegenstand des Unternehmens ist die Fertigung von Bauteilen nach Zeichnung aus verschiedenen Metallen und Kunststoffen an computergesteuerten und konventionellen Werkzeugmaschinen. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Becker, Kai Silvio, Burghaun, *14.03.2003 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09.06.2023

21.06.2023 HRB 8553

ÄNDERUNGEN:**MPA GmbH, Neuhof**

Rebenweg 10, 36119 Neuhof. Geschäftsanschrift: Rebenweg 10, 36119 Neuhof. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 03.04.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung nach Neuhof beschlossen.

10.05.2023 HRB 7227

Parzeller GmbH & Co. KG, vormals Fuldaer Actiendruckerei, Fulda

Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda. Firma: Parzeller GmbH & Co. KG, vormals Fuldaer Actiendruckerei. Eingetreten als persönlich haftende Gesellschafterin: Fuldaer Actiendruckerei Verwaltungs GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 5412) einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis -auch für jeden organschaftlichen Vertreter-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Schmitt, Michael, Fulda, *19.10.1971. Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden als Kommanditist/in: Schmitt, Stephan, Fulda, *30.03.1952. Eingetreten als Kommanditist/in: Schmitt, Michael, Fulda, *19.10.1971, Einlage: 2.081.000,00 EUR.

11.05.2023 HRA 283

HASENAUER FULDA STUCK GmbH, Hosenfeld

Brandloser Straße 17, 36154 Hosenfeld. Firma: HASENAUER FULDA STUCK GmbH. Geschäftsanschrift: Brandloser Straße 17, 36154 Hosenfeld. Die Gesellschafterversammlung vom 09.05.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 (Firma) und 1 (2) (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Hosenfeld beschlossen.

10.05.2023 HRB 6492

Wida GmbH, Fulda

Kohlhäuser Straße 71, 36043 Fulda. Nicht mehr Geschäftsführer: Acikgöz, Ertan, Künzell, *20.07.1980

10.05.2023 HRB 7732

Denk Holding GmbH, Großenlüder

An der Aspe 7, 36137 Großenlüder. Prokura: Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Personenbezogene Daten geändert, nun: Denk, Bettina, Lauterbach, *02.07.1980.

11.05.2023 HRB 8145

2 Rad Galerie Hohmann GmbH, Hünfeld

Bahnhofstraße 1, 36088 Hünfeld. Grund- oder Stammkapital: 26.000,00 EUR. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 29.03.2023 mit Nachtrag vom 05.05.2023 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 1.000,00 EUR zum Zwecke der Übernahme des von dem Einzelkaufmann Hohmann, Sascha, *30.03.1981, Hünfeld unter der Firma 2 Rad Galerie e.K. mit Sitz in Hünfeld (Amtsgericht Fulda HRA 5595) betriebenen Unternehmens als Gesamtheit im Wege der Ausgliederung und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft hat als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 29.03.2023 und Nachtrag vom 05.05.2023 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom 29.03.2023 und vom 05.05.2023 Teile des Vermögens der 2 Rad Galerie e.K. mit Sitz in Hünfeld (Amtsgericht Fulda HRA 5595) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen.

10.05.2023 HRB 8497

BEHORE Technology GmbH & Co. KG, Gersfeld (Rhön)

Sudetenstraße 8, 36129 Gersfeld (Rhön). Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Dr. Nitsche, René, Gersfeld (Rhön), *26.02.1962. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Convoris Group GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda, HRB 6819).

Werden Sie Partner der Heimat-Karte
Stärken Sie gemeinsam mit uns den regionalen Handel!

Gerne stellen wir Ihnen
das Konzept vor:
0661 280-340
info@meine-heimatkarte.de

www.meine-heimatkarte.de



Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Dr. Nitsche, René, *26.02.1962 in Höhe von 600,00 € und nach Convoris Group GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda, HRB 6819) in Höhe von 300,00 €: CONVORIS Verwaltungs GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda, HRB 6811), Einlage: 900,00 EUR.

11.05.2023 HRA 6082

REDRA GmbH & Co. KG, Gersfeld

Sudetenstr. 8, 36129 Gersfeld. Kommanditisten, Mitglieder: Geändert, nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 509,00 EUR. Kommanditist/in: Dr. Nitsche, René, Gersfeld (Rhön), *26.02.1962, Einlage: 91,00 EUR. Ausgeschlossen im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Convoris Group GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda, HRB 6819). Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Dr. Nitsche, René, *26.02.1962 in Höhe von 509,00 € und nach Convoris Group GmbH, Gersfeld (Amtsgericht Fulda, HRB 6819) in Höhe von 300,00 €: CONVORIS Verwaltungs GmbH, Gersfeld (Rhön) (Amtsgericht Fulda, HRB 6811), Einlage: 809,00 EUR.

11.05.2023 HRA 6142

InFocus Germany II GmbH, Fulda

Zieherser Weg 19, 36037 Fulda. Personenbezogene Daten geändert, nun: Geschäftsführerin: Herzer, Michaela, Neuhoof, *12.05.1966 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 27.04.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung nach Fulda beschlossen.

11.05.2023 HRB 7892

Denk Real Estate GmbH, Großenlüder

An der Aspe 7, 36137 Großenlüder. Prokura: Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Personenbezogene Daten geändert, nun: Denk, Bettina, Lauterbach, *02.07.1980.

11.05.2023 HRB 8165

AW+Planungsgesellschaft mbH, Eiterfeld

Reckröder Straße 3, 36132 Eiterfeld. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 24.04.2023 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

12.05.2023 HRB 7364

Bittorf Technology Group GmbH, Tann

Obertannweg 3, 36142 Tann. Grund- oder Stammkapital: 26.000,00 EUR. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 12.05.2023 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 900,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

15.05.2023 HRB 7955

Bergman Clinics Medical One GmbH, Stuttgart

Eichwiesenring 1/1, 70567 Stuttgart. Geschäftsanschrift: Eichwiesenring 1/1, 70567 Stuttgart. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist nach Stuttgart (jetzt Amtsgericht Stuttgart HRB 789448) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

16.05.2023 HRB 7912

alt GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Fulda

Flemingstraße 20-22, 36041 Fulda. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Flemingstraße 20-22, 36041 Fulda

19.05.2023 HRB 6514

alt consulting Verwaltungs GmbH, Fulda

Flemingstraße 20-22, 36041 Fulda. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Flemingstraße 20-22, 36041 Fulda

19.05.2023 HRB 6594

Lothar Heil Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Fulda

Beethovenstraße 10, 36043 Fulda. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 27.12.2022 hat die Umstellung des Stammkapitals auf Euro sowie gleichzeitig eine Erhöhung des Stammkapitals um 435,41 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) beschlossen. Grund- oder Stammkapital: 26.000,00 EUR. Ausgeschlossen als Geschäftsführerin: Heil, Margarete, Fulda, *20.11.1931.

16.05.2023 HRB 31

Richard Keller GmbH & Co. KG, Fulda

Neuenberger Straße 57, 36041 Fulda. Prokura: Prokura erloschen: Henß, Andreas, Tann (Rhön), *16.01.1962.

16.05.2023 HRA 401

alt consulting GmbH & Co. KG, Fulda

Flemingstraße 20-22, 36041 Fulda. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Flemingstraße 20-22, 36041 Fulda

22.05.2023 HRA 5810

Kullmed GmbH, Flieden

Katzenberg 6, 36103 Flieden. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Liquidatoren vertreten gemeinsam. Geändert, nun: Liquidator: Kullmann, Stefan, Flieden, *09.12.1966. Prokura: Prokura erloschen: Kullmann, Andreas, Flieden, *23.08.2000. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.

22.05.2023 HRB 5857

LAN SOFTWARE SERVICE STRATEGY

**LEBENDIG
DYNAMISCH
SMART**

- ➔ ERP-Software von Sage für Handel, Produktion und Dienstleister
- ➔ Software von LAN für Bildungsträger und Seminarveranstalter

Computer-L.A.N. GmbH
Königstraße 42 | 36037 Fulda | 0661 97 39-0
info@LANsoftware.de

LANsoftware.de ➔

Herm. Hohmann GmbH
Baudekoration

Partnerschaft... die Werte schafft

- Farbberatung
- Raumgestaltung
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Außenputz · WDVS
- Innenputz
- Trockenbau
- Technik - Industrie

Telefon: 0661 94159-0
info@herm-hohmann.de
www.herm-hohmann.de

WIR BRINGEN FARBE IN IHR LEBEN!

Stiel & Kister Immobilien UG (haftungsbeschränkt), Großenlüder

Im Klingefeld 11, 36137 Großenlüder. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 09.03.2023 mit Nachtrag vom 09.05.2023 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den §§ 1 (Firma) und 4 (Vertretungsregelung) beschlossen. Firma: Stiel & Kister Immobilien UG (haftungsbeschränkt). Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Kister, Nico, Großenlüder, *19.04.1980 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schneider, Gert, Hosenfeld, *11.02.1968.

24.05.2023 HRB 7594

AKS GmbH, Großenlüder

Am Rotenberg 10a, 36137 Großenlüder. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 19.04.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) beschlossen.

25.05.2023 HRB 6624

JOBAG Personaldienstleistungen AG, Fulda

Rangstraße 9, 36037 Fulda. Bestellt als Vorstand: Biedenbach, Wigbert, Hünfeld, *25.01.1956. Ausgeschieden als Vorstand: Biedenbach, Wigbert, Hünfeld, *25.01.1956.

25.05.2023 HRB 2099

Hochwald Foods Whey Ingredients GmbH, Hünfeld

Justus-Liebig-Straße 1, 36088 Hünfeld. Prokura: Prokura erloschen: Hauschild, Olaf, Solingen, *26.10.1963

26.05.2023 HRB 6772

OsthessenNetz GmbH, Fulda

Gerbergasse 9, 36037 Fulda. Grund- oder Stammkapital: 4.000.000,00 EUR. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 06.12.2022 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 325.000,00 EUR zum Zwecke der Übernahme von Vermögensteilen der RhönEnergie Fulda GmbH mit Sitz in Fulda (Amtsgericht Fulda, HRB 92) im Wege der Ausgliederung und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft hat als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 05.12.2022 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom 06.12.2022 Teile des Vermögens (Teilbetrieb RE Fulda-regulierte Netze) der RhönEnergie Fulda GmbH mit Sitz in Fulda (Amtsgericht Fulda, HRB 92) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen.

25.05.2023 HRB 2406

RhönEnergie Fulda GmbH, Fulda

Löhnerstraße 52, 36037 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft hat als übertragender Rechtsträger

nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 05.12.2022 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom 06.12.2022 Teile ihres Vermögens (Teilbetrieb RE Fulda – regulierte Netze) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung auf die OsthessenNetz GmbH mit Sitz in Fulda (Amtsgericht Fulda, HRB 2406) übertragen.

25.05.2023 HRB 92

ballcenter Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Neuhof

Am Stockgraben 3, 36119 Neuhof. Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Braum, Christian, Zell am Main, *08.09.1976, Steinmetz, Stefan, Fulda, *03.02.1965.

30.05.2023 HRA 5463

BC Geschäftsführungs-GmbH, Fulda

Johannisstraße 35, 36041 Fulda. Geändert, nun: Geschäftsführer: Pickelmann, Sascha, Bad Salzufen, *04.08.1975 gemäß der allgemeinen Vertretungsregelung.

30.05.2023 HRB 6693

ARI HOMES UG (haftungsbeschränkt), Fulda

Neuenberger Straße 22A, 36041 Fulda. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 24.05.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 (Firma) und (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Fulda sowie 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Firma: ARI HOMES UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Neuenberger Straße 22A, 36041 Fulda. Gegenstand des Unternehmens: die Vermietung von Ferienwohnungen und Unterkünften für Monteure, ferner alle artverwandten Geschäfte, die diesem Zweck mittelbar oder unmittelbar zu dienen geeignet sind.

31.05.2023 HRB 8099

Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Landwehr 20-26, 36100 Petersberg. Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Jung, Michael, Burghaun, *04.10.1973. Prokura erloschen: Heun, Ulrich, kaufmännischer Angestellter, Petersberg. Prokura erloschen: Kress, Berthold, Industriekaufmann, Ebersburg.

31.05.2023 HRA 1274

bc homes GmbH, Fulda

Weimarer Straße 10, 36039 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Liquidatoren vertreten gemeinsam. Geändert, nun: Liquidator: Phillips, Benjamin, Niederaula, *19.08.1987. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.

31.05.2023 HRB 8027

GCE GmbH, Fulda

Weyherser Weg 8, 36043 Fulda. Bestellt als Geschäftsführer: Westemeier, Mike, Detmold, *08.12.1976, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Lingenberg, Thomas, Mosbach, *18.05.1963

31.05.2023 HRB 726

Galenos Solutions GmbH, Haunetal

Zum Fellengarten 19, 36166 Haunetal. Geschäftsanschrift: Zum Fellengarten 19, 36166 Haunetal. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist nach Haunetal (jetzt Amtsgericht Bad Hersfeld, HRB 3249) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

31.05.2023 HRB 7326

HUWEI Gewürze GmbH, Hofbieber

Biebersteiner Straße 35, 36145 Hofbieber. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 91 IN 112/22) vom 30.05.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

31.05.2023 HRB 1474

Werner Schmid GmbH, Fulda

Weichselstraße 21, 36043 Fulda. Personenbezogene Daten geändert, nun: Geschäftsführer: Hauß, Matthias, Fulda, *08.10.1980, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

01.06.2023 HRB 124

Mehler Vario System GmbH, Fulda

Edelzeller Straße 51, 36043 Fulda. Prokura: Prokura erloschen: Wana, Ute, München, *23.01.1969.

01.06.2023 HRB 1890

VTL Immobilien GmbH & Co. KG, Fulda

Werner-von-Siemens-Straße 15, 36041 Fulda. Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach LOXX Holding GmbH (Amtsgericht Gelsenkirchen, HRB 3012): LOXX Logistics GmbH, Gelsenkirchen (Amtsgericht Gelsenkirchen, HRB 3007), Einlage: 6.902,44 EUR. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: LOXX Holding GmbH, Gelsenkirchen (Amtsgericht Gelsenkirchen, HRB 3012).

01.06.2023 HRA 1430

Seniorenzentrum Rhön GmbH, Gersfeld (Rhön)

Am Kreuzgarten 2, 36129 Gersfeld (Rhön). Bestellt als Geschäftsführer: Noch, Claudio, Biebental, *08.04.1977, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

01.06.2023 HRB 6227

ALAN Lubrication GmbH, Fulda

Frankfurter Straße 134, 36043 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 91 IN 16/14) vom 04.04.2023 ist das Insolvenzverfahren nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit und anschließender Verteilung eingestellt.

01.06.2023 HRB 1618

YUMA Service GmbH, Berlin

c/o We Work - Fabian Bender Rosenthaler Straße 43-45, 10178 Berlin. Geschäftsanschrift: c/o We Work - Fabian Bender Rosenthaler Straße 43-45, 10178 Berlin. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist nach Berlin (jetzt Amts-

Sicherheit für Betrieb und Wirtschaft**Diegelmann Wach-Service GmbH**

Willi Diegelmann · IHK-geprüfte Werkschutzfachkraft

Am Haimberg 1a
36041 Fulda
Tel. und Fax (0661) 240641
Tel. (0661) 78518

www.dws-fulda.de
E-Mail: info@dws-fulda.de

Werkschutz und Bewachung
Empfang und Pfortnerdienst
Veranstaltungsschutz und Ordnungsdienst
Revier- und Streifendienst





Mit unserer **Fortbildungsreihe zur Entwicklung gesellschaftlicher Verantwortung** machen Sie sich und Ihre Mitarbeitenden fit zur Beteiligung an unserem demokratischen System. In den Kursen geht es um wertvolle Skills zu den Themen:

- Entscheidungsfindung in komplexen und dynamischen Situationen
- Konversation statt Konfrontation
- Handlungsfähig in einer krisengeschüttelten Welt – Globales Lernen
- Meine demokratische Haltung (er)halten/stärken

Die Teilnahme ist durch eine Förderung des Hessischen Weiterbildungspaktes besonders günstig.

Termine & Anmeldung ▶

www.burg-fuersteneck.de



gericht Charlottenburg HRB 253005 B) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

02.06.2023 HRB 7235

Steuerberater Konrad Henkel GmbH, Tann (Rhön)

Annastraße 19, 36142 Tann (Rhön). Grund- oder Stammkapital: 26.000,00 EUR. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 26.05.2023 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 1.000,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 beschlossen.

05.06.2023 HRB 8494

Horze International GmbH, Fulda

Flemingstraße 22, 36041 Fulda. Bestellt als Geschäftsführer: Müller, Sascha, Münster, *28.03.1978, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

05.06.2023 HRB 7995

Lenz OHG, Fulda

Leipziger Straße 122, 36037 Fulda. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Leipziger Straße 122, 36037 Fulda.

05.06.2023 HRA 1298

Energie Holz Hess Verwaltung GmbH, Hofbieber

Königsmühle 1, 36145 Hofbieber. Allgemeine Vertretungsregelung: Allgemeine Vertretungsregelung von Amts wegen berichtigt, nun: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtigt, nun: Liquidator: Hess, Dominic, Hofbieber, *03.10.1981. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 93 IN 15/23) vom 08.05.2023 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

06.06.2023 HRB 3376

Ruschke Verwaltungs-GmbH, Hünfeld

Herbertsmühlweg 1, 36088 Hünfeld. Prokura: Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Ruschke, Theresa, Hünfeld, *15.12.1991.

07.06.2023 HRB 3344

Ruschke GmbH & Co. KG, Hünfeld

Herbertsmühlweg 1, 36088 Hünfeld. Geschäftsanschrift: Badelacher Weg 19, 36404 Vacha. Prokura: Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Ruschke, The-

resa, Hünfeld, *15.12.1991. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Zweigniederlassung in Vacha ist aufgehoben.

06.06.2023 HRA 5948

Cormedix Europe GmbH, Fulda

An der Richthalle 6, 36037 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidator: David, Matthew Todd, Chappaqua, New York / USA - Vereinigte Staaten, *20.07.1977. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.

07.06.2023 HRB 6454

KSE Konzept GmbH, Eichenzell

Am Märzrasen 7, 36124 Eichenzell. Gegenstand des Unternehmens: ist die Beratung, die Planung, der Verkauf und die Installation von Elektrosystemen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 30.03.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 2 (Gegenstand des Unternehmens) und 5 (Geschäftsführer und Vertretung) beschlossen.

07.06.2023 HRB 8209

Merklinghaus und Merten Isoliertechnik GmbH, Neuhof

Wasserkuppenstraße 1, 36119 Neuhof. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 91 IN 9/15) vom 04.05.2023 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

07.06.2023 HRB 2916

BSM Immobilien GmbH, Fulda

Augustastraße 6 A, 36043 Fulda. Nicht mehr Geschäftsführer: Kammerdiener, Christoph, Gersfeld, *07.06.1946.

07.06.2023 HRB 6229

CSS AG, Künzell

Friedrich-Dietz-Straße 1, 36093 Künzell. Prokura: Prokura erloschen: Möller, Britta, Künzell, *30.07.1970.

09.06.2023 HRB 6718

LVR GmbH Landschaftspflege Vogelsberg Rhön, Flieden

An der Eichenmühle 24, 36103 Flieden. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: An der Eichenmühle 24, 36103 Flieden. Bestellt als Geschäftsführer: Krefß, Christian, Eichenzell, *27.01.1994, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführerin: Wehner, Susanne, Neuhof, *15.10.1983. Prokura: Prokura erloschen: Wehner, Thomas, Neuhof, *04.11.1981

07.06.2023 HRB 8009

G+M Steuerberatung Dr. Gebhardt + Moritz Steuerberatungsgesellschaft mbH, Fulda

Heinrichstraße 17/19, 36037 Fulda. Gegenstand des Unternehmens: (1) Gegenstand der Gesellschaft sind die geschäftsmäßige Hilfeleistung in Steuersachen und die nach dem Berufsrecht der Steuerberater vereinbarten Tätigkeiten. Die Gesellschaft schafft die für den Gesellschaftsgegenstand nach Abs. 1 erforderlichen personellen, sachlichen und räumlichen Voraussetzungen und tätigt die damit verbundenen Geschäfte. Unvereinbare Tätigkeiten nach dem Berufsrecht der Steuerberater sind ihr nicht gestattet. Die Gesellschaft darf Ge- und Verboten des auf ihren Gegenstand nach Abs. 2 anzuwendenden Berufsrechts (nachfolgend auch: anzuwendendes Berufsrecht) nicht zuwiderhandeln. Die Gesellschaft darf die für sie tätigen Angehörigen der von ihr ausgeübten Berufe in der Freiheit ihrer Berufsausübung nicht beeinträchtigen. (4) Die Gesellschaft hat an ihrem in § 1 Abs. 2 genannten Sitz eine berufliche Niederlassung zu unterhalten. Die Vorgaben des anzuwendenden Berufsrechts sind zu erfüllen; insbesondere hat zumindest ein geschäftsführender Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter in der beruflichen Niederlassung oder in deren Nahbereich tätig zu sein. (5) Die Gesellschaft darf insbesondere weitere Beratungsstellen im Sinne von § 34 Abs. 2 StBerG errichten, sofern für die dort erbrachten Tätigkeiten die Voraussetzungen nach dem anzuwendenden Berufsrecht erfüllt sind. Die Gesellschaft darf alle nach Berufsrecht zulässigen Geschäfte eingehen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Die Gesellschaft ist insbesondere berechtigt, sich an gleichartigen Gesellschaften zu beteiligen bzw. solche zu gründen oder zu erwerben, soweit dies berufsrechtlich zulässig ist; gleichartig im Sinne dieser Regelung sind insbesondere Beteiligungen an Berufsausübungsgemeinschaften und Gesellschaften, auf die das Berufsrecht der Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder Rechtsanwältinnen anzuwenden ist. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Bürogemeinschaften und Kooperationen einzugehen sowie Zweigniederlassungen zu errichten, soweit dies berufsrechtlich zulässig ist. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Hartmann, Sascha, Fulda, *06.06.1971, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Hoffmann, Georg, Petersberg, *20.02.1985, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Veldung, Carsten, Petersberg,

*15.08.1978, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 26.05.2023 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den §§ 2 (Gegenstand des Unternehmens) und 9 (Geschäftsführung) beschlossen.

12.06.2023 HRB 631

Heurich Beteiligungs GmbH, Petersberg

Landwehr 20-26, 36100 Petersberg. Bestellt als Geschäftsführer: Heurich, Alina, Frankfurt am Main, *22.07.1993, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

12.06.2023 HRB 1440

Ralf Hornung e.K., Künzell

In den Gründen 18, 36093 Künzell. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Einzelkaufmann hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 25.05.2023 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Hornung Immobilien GmbH mit Sitz in Künzell (Amtsgericht Fulda HRB 8318) übertragen. Die Firma ist erloschen.

12.06.2023 HRA 6526

Geflügelhof Bleuel GmbH & Co. KG, Hofbieber

Fuldaer Str. 40, 36145 Hofbieber. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Liquidatoren vertreten gemeinsam. Eingetreten als Liquidator: Möllenbeck, Reinhard Ferdinand Maria, Büren, *23.12.1966, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Drit-

ten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.

12.06.2023 HRA 6302

W. Hartmann GmbH & Co. Beteiligungs KG, Künzell

Turmstraße 123 b, 36093 Künzell. Kommanditisten, Mitglieder: Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist/in: Hartmann, Willibald, Künzell, *08.02.1933. Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Hartmann, Willibald, *08.02.1933 : Hartmann, Ingrid, Künzell, *27.10.1936, Einlage: 5.880,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Hartmann, Willibald, *08.02.1933 : Hartmann, Jürgen, Künzell, *15.02.1962, Einlage: 5.640,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Hartmann, Willibald, *08.02.1933 : Hartmann, Christian Stuart Raymond, Künzell, *14.10.1992, Einlage: 240,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Hartmann, Willibald, *08.02.1933: Hartmann, Henry Duncan Lloyd, Künzell, *02.07.1997, Einlage: 240,00 EUR.

12.06.2023 HRA 1337

PRO BAU GmbH, Fulda

Edelzeller Straße 110, 36043 Fulda. Bestellt als Geschäftsführer: Bytqi, Besnik, Eichenzell, *15.09.1984, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Music, Adnan, Fulda, *03.08.1980. Prokura: Einzelprokura: Troni, Edmond, Fulda, *31.05.1994.

12.06.2023 HRB 7774

Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Landwehr 20-26, 36100 Petersberg. Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Bormann, Marcel, Petersberg, *28.04.1990.

12.06.2023 HRA 1274

BlackStar GmbH, Bad Salzschlirf

Karl-Benz-Str. 7, 40764 Langenfeld/Rhld. Firma: BlackStar GmbH. Geschäftsanschrift: Karl-Benz-Str. 7, 40764 Langenfeld/Rhld. Nicht mehr Geschäftsführer: Ramlawi, Ghassam, *03.07.1994 Bestellt als Geschäftsführer: Nietzold, Friederike Marleen, Kaarst, *17.02.1999 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 17.05.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (1) (Firma) beschlossen.

13.06.2023 HRB 8262

GNC Holding GmbH, Bad Salzschlirf

Anna-Fohrn-Straße 25a, 40885 Ratingen. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Anna-Fohrn-Straße 25a, 40885 Ratingen.

13.06.2023 HRB 7842

GNC Grundbesitz A I GmbH, Bad Salzschlirf

Anna-Fohrn-Straße 25a, 40885 Ratingen. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Anna-Fohrn-Straße 25a, 40885 Ratingen.

13.06.2023 HRB 8232

GNC Real Estate GmbH, Bad Salzschlirf

Anna-Fohrn-Straße 25a, 40885 Ratingen. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Anna-Fohrn-Straße 25a, 40885 Ratingen.

13.06.2023 HRB 7871

Link GmbH, Heizung-Sanitär, Hosenfeld

Am Küppel 1A, 36154 Hosenfeld. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Am Küppel 1A, 36154 Hosenfeld. Prokura: Einzelprokura: Link, Marco, Hosenfeld, *07.01.1991.

13.06.2023 HRB 1852

NACHHALTIG WERBEN



Mit gutem Gewissen werben
Aus garantiert nachhaltiger Forstwirtschaft

parzellers
WERBEMITTEL

www.parzellers-werbemittel.de

Walter Kollektions-Systeme Verwaltungs-GmbH, Fulda

Werner-von-Siemens-Str. 24, 36041 Fulda. Nicht mehr Geschäftsführer: Hauer, Georg Friedrich, Fulda, *01.07.1958.

13.06.2023 HRB 6758

Bluel Verwaltungs-GmbH, Hofbieber

Fuldaer Str. 40, 36145 Hofbieber. Ausgeschieden als Geschäftsführer: Möllenbeck, Reinhard Ferdinand Maria, Büren-Wewelsburg, *23.12.1966.

12.06.2023 HRB 7811

Prolivo Pflege Fulda GmbH, Fulda

Schlitzer Straße 91, 36039 Fulda. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Schlitzer Straße 91, 36039 Fulda. Prokura: Einzelprokura: Walter, Philipp, Fulda, *27.07.1996, Schröter, Nicola, Großalmerode, *10.10.1978.

13.06.2023 HRB 8466

G+M Belegdepot Steuerberatungsgesellschaft mbH, Fulda

Heinrichstraße 17/19, 36037 Fulda. Firma: G+M Belegdepot Steuerberatungsgesellschaft mbH. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 24.05.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) beschlossen.

12.06.2023 HRB 5380

GNC Bau & Projektentwicklungs GmbH, Bad Salzschlirf

Anna-Fohn-Straße 25a, 40885 Ratingen. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Anna-Fohn-Straße 25a, 40885 Ratingen.

13.06.2023 HRB 7948

Bluel Verwaltungs-GmbH, Hofbieber

Fuldaer Str. 40, 36145 Hofbieber. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Möllenbeck, Reinhard Ferdinand Maria, Büren, *23.12.1966 einzelvertretungsberechtigt. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst.

12.06.2023 HRB 7811

OHS Verwaltungs GmbH, Fulda

Josefstraße 11, 36039 Fulda. Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Josefstraße 11, 36039 Fulda.

14.06.2023 HRB 8503

Prolivo Isar GmbH - Wohnen und Pflege, Fulda

Liobastraße 11, 36037 Fulda. Firma: Prolivo Isar GmbH - Wohnen und Pflege. Prokura: Prokura erloschen: Heidenberger, Andrea, Pocking, *22.11.1962, Einzelprokura: Walter, Philipp, Fulda, *27.07.1996, Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 25.04.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Firma) beschlossen.

14.06.2023 HRB 8468

Eurich Transporte GmbH, Künzell

Georg-Stieler-Straße 12, 36093 Künzell. Firma: Eurich Transporte GmbH. Künzell. Geschäftsanschrift: Bestellt als Geschäftsführer: Eurich, Janine Angelika, Künzell, *04.06.1989 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Troni, Bujar, Fulda, *30.10.1981 Georg-Stieler-Straße 12, 36093 Künzell. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 31.05.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 (1) (Firma) und 1 (2) (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Künzell beschlossen.

14.06.2023 HRB 6904

G+M Belegdepot Steuerberatungsgesellschaft mbH, Fulda

Heinrichstraße 17/19, 36037 Fulda. Bestellt als Geschäftsführer: Hoffmann, Georg, Petersberg, *20.02.1985 einzel-

vertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Veldung, Carsten, Petersberg, *15.08.1978 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

15.06.2023 HRB 5380

Prolivo GmbH, Fulda

Liobastraße 11, 36037 Fulda. Prokura: Einzelprokura: Walter, Philipp, Fulda, *27.07.1996 Prokura erloschen: Heidenberger, Andrea Christine, Pocking, *22.11.1962.

14.06.2023 HRB 6667

Bergman Germany HoldCo GmbH, Fulda

Flemingstraße 20-22, 36041 Fulda. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Zobel, Alexander, München, *01.10.1973. Bestellt als Geschäftsführer: Saft, Björn, Butzbach, *19.12.1983.

15.06.2023 HRB 7907

J. H. Netzmontagen GmbH, Künzell

Hauustraße 1, 36093 Künzell. Prokura: Prokura erloschen: Vey, Michael, Ehrenberg (Rhön), Wüstensachsen, *29.10.1985.

16.06.2023 HRB 1702

JUKI Beteiligungs GmbH, Fulda

Michael-Henkel-Straße 6, 36043 Fulda. Bestellt als Geschäftsführer: Leubecher, Katja, Fulda, *14.09.1965 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

16.06.2023 HRB 7306

LR Projektbau GmbH, Eichenzell

Im Streich 13b, 36124 Eichenzell. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 92 IN 30/21) vom 16.05.2023 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

16.06.2023 HRB 7425

Technolit GmbH, Großenlöder

Industriestraße 8, 36137 Großenlöder. Gegenstand des Unternehmens: Handel und Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen der Schweißtechnik, des Industrie-, Werkstatt-, Bau-, und Agrarbedarfs. Handel und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. Der Gesellschaft ist es gestattet, jeweils eine stille Gesellschaft mit ihren Gründungsgesellschaftern zu errichten. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 16.06.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand) beschlossen.

19.06.2023 HRB 390

Lang Service GmbH, Großenlöder

Industriestraße 8, 36137 Großenlöder. Gegenstand des Unternehmens: Zentraleinkäufe sowie Durchführung von Verwaltungs-, Einkaufs- und Logistikdienstleistungen für die Unternehmen der Wilhelm Lang GmbH & Co. KG. Gegenstand des Unternehmens: Zentraleinkäufe sowie Durchführung von Verwaltungs-, Einkaufs- und Logistikdienstleistungen für die Unternehmen der Wilhelm Lang GmbH & Co. KG.

19.06.2023 HRB 1509

mecom vision GmbH & Co. KG, Fulda

Ferdinand-Schneider-Straße 10, 36043 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 92 IN 55/23) vom 19.06.2023 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

20.06.2023 HRA 1102

Lux International Services & Logistics GmbH, Fulda

Werner-von-Siemens-Straße 19, 36041 Fulda. Prokura: Prokura erloschen: May, Mario, Ringgau, *19.02.1977.

19.06.2023 HRB 5489

TCS Logistic Solutions GmbH & Co. KG, Fulda

Am Alten Schlachthof 4, 36037 Fulda. Prokura: Prokura erloschen: Teichen, Frank, Obersulm, *07.12.1967.

21.06.2023 HRA 6278

IWETEC GmbH, Fulda

Werner-von-Siemens-Straße 16, 36041 Fulda. Firma: IWETEC GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel und Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen der Schweißtechnik, des Industrie-, Werkstatt-, Bau-, und Agrarbedarfs. Handel und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. Der Gesellschaft ist es gestattet, jeweils eine stille Gesellschaft mit ihren Gründungsgesellschaftern zu errichten. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 16.06.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 (Firma) und 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen.

19.06.2023 HRB 858

LÖSCHUNGEN:

VIP Garagenbau GmbH & Co. KG, Hünfeld

Am Schützenhaus 2, 36088 Hünfeld. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

16.05.2023 HRA 5601

Movengo GmbH, Fulda

Goethestraße 1a, 36043 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

15.05.2023 HRB 5029

Breitenbach Kellerbau KG, Kalbach

Auweg 5, 36148 Kalbach. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

02.06.2023 HRA 3003

4YOUNG! GmbH, Fulda

Richard-Wagner-Straße 30, 36043 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

05.06.2023 HRB 5916

BB-Design Verwaltungs-GmbH, Hünfeld

Carl-Zeiss-Straße 6, 36088 Hünfeld. Nicht mehr Liquidatorin: Stoor-Schwobe, Barbara, Burg-haun, *14.08.1953. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

07.06.2023 HRB 3517

Hv B GmbH & Co. KG, Petersberg

Propsteihof 5, 36100 Petersberg. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

13.06.2023 HRA 1699

Handelsregister vs. Datenschutz

In Hinblick auf das Handelsregister wird der Datenschutz von dem öffentlichen Interesse an den gesetzlich für notwendig definierten Registerinformationen überlagert (Art. 23 DSGVO). Unternehmen müssen selbst die zur Veröffentlichung im Register anstehenden Daten auf das notwendige Maß begrenzen (Prinzip der Datensparsamkeit). Dennoch müssen

- Registergerichte prüfen, welche Daten wirklich eingestellt werden müssen,
 - Notare vor Datenweitergabe prüfen, ob etwa Wohnanschriften ausgelassen und Daten wie Kontoverbindungen geschwärzt werden können.
- Wir raten
- mit dem Notar die zum Handelsregister einzureichenden Unterlagen abzustimmen,
 - nach Möglichkeit nur auszugsweise Abschriften der Dokumente dem Register einzureichen,
 - unbotmäßige Veröffentlichungen im öffentlichen Online-Handelsregister über einen Notar auszutauschen (Antrags nach § 9 Abs. 7 Handelsregisterverordnung).

Rechtsanwalt und Notar, Dr. Stephan Wübbelsmann, Künzell

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.



ERSTER RHÖNER WIRATHLON

Auf los gehts los!

Spannende Impulse und Initiativen rund um das Thema gesellschaftliche Teilhabe bietet der erste SonnErden Charity-Lauf am 6. August. Unter dem Motto WirAthlon sind sowohl Teilnehmende als auch Sponsoren herzlich willkommen.

Nach einer Laufstrecke von rund acht Kilometern und dem Sprung in den Guckai-see bietet ein Organisatoren-Markt Infos zu Naturschutz, Jugendarbeit, Kultur und vielem mehr. „Unser Ziel ist es, Förderer zu finden, die den Teilnehmenden ermöglichen, eine Zielprämie für eine zivilgesellschaftliche Initiative ihrer Wahl zu erlaufen. Letztendlich wollen wir gesellschaftliche Teilhabe fördern und erlebbar machen“, freut sich Organisator Jonas Hartmann auf das Event, das von einer breiten kulinarischen Vielfalt umrahmt wird.

Voraussetzung für Demokratie

Laut Definition ist gesellschaftliche Teilhabe die Grundvoraussetzung für Demokratie und bedeutet gleiche Lebensbedingungen, soziale Gerechtigkeit sowie Integration aller Menschen. All diese Grundsätze werden in SonnErden gelebt. Träger des „Zukunftsdorfs“ ist eine Wohnbaugenossenschaft, die mehrgenerationales Wohnen für Privatpersonen ermöglicht und einzelne Geschäftsräume vermietet. Dabei werden neue Konzepte des Zusammenlebens erprobt, um zukunftsfähiges Wohnen, Bauen und Wirtschaften zu generieren.

Spannende Initiativen

Die Bewohner der SonnErden eG haben sich zum Ziel gesetzt, einen weltoffenen Mehrgenerationenort zu schaffen, der Leben, Lernen und Arbeiten verbindet. Organisiert sind dort unter anderem die Purpose Ventures e.G., die neue Rechtsformen auf den Weg bringt, die elinor GmbH, eine digitale Plattform zur demokratischen Verwaltung von Geldern beispielsweise für Vereine oder Klassenkassen oder die wertorientierte Personalvermittlung Schindler & von der Gathen GmbH. Nicht zuletzt ist „Unterkunft Ukraine“ die deutschlandweit größte Plattform zur Vermittlung vorübergehender Schlafplätze an Geflüchtete dort entstanden.

Jonas Hartmann, www.sonnerden.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer (IHK) Fulda
Heinrichstraße 8
Postfach: 1652, 36006 Fulda
Telefon: 0661 284-0
E-Mail: adomeit@fulda.ihk.de
Internet: www.ihk.de/fulda

Verantwortlich für den Inhalt:

Michael Konow

Redaktion:

Anke Adomeit

Layout und Umbruch:

Peter Link
Parzellers Buchverlag GmbH & Co. KG, Fulda

Druck und Verarbeitung:

Rindt Druck, Fulda

Anzeigenleitung und Verlag:

Parzellers Buchverlag GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8
36043 Fulda
Telefon: 0661 280-361
Rainer Klitsch
E-Mail: verlag@parzeller.de

Erscheinungsweise:

monatlich

Anzeigen:

Es gilt Anzeigenpreisliste 2023.
Die Zeitschrift „Wirtschaft Region Fulda“ ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Fulda und wird IHK-Zugehörigen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne Erhebung eines besonderen Bezugspreises geliefert; Einzelhefte 1,00 Euro.

Die mit Namen oder Kurzzeichen versehenen Beiträge bringen die Meinung des Verfassers, jedoch nicht unbedingt die der IHK zum Ausdruck. Sämtliche Rechte der Vervielfältigung und Verbreitung liegen bei der IHK Fulda; Nachdruck, auch genehmigt und auszugsweise, nur mit Quellenangabe.



VORSCHAU HEFT 09/2023:

Schwerpunktthema:

Resilienz am Arbeitsplatz

Verlags-Special:

Tagungshotels und Events / Seminare

Redaktionsschluss:

11. August 2023

Anzeigenschluss:

15. August 2023

RENAULT MEGANE E-TECH

100% elektrisch

ab mtl.
249,-€ netto inkl. 4.500 € Elektrobonus

Leasing: Renault Megane E-Tech 100% elektrisch Equilibre EV40 130hp Equilibre: Anschaffungspreis 35.294,11 € Leasingsonderzahlung: 4.500,-€. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtleistung: 30.000 km. Monatsrate: 249,-€. Gesamtbetrag: 13.464,-€. Ein Kilometer- Leasingangebot von Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.08.2023 für Gewerbekunden mit ADAC-Mitgliedschaft. Zzgl. 831,93 € Überführungskosten. Alle Preise netto zzgl. MwSt. Abb. zeigt Renault Megane E-Tech 100 % elektrisch Iconic mit Sonderausstattung.

Renault Megane E-Tech 100% elektrisch EV40 130hp Equilibre, Elektro, 96 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 15,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km. Elektrische Reichweite: 295 km (Werte nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

*Der Elektrobonus i. H. v. 4.500 € ist die staatliche Umweltprämie (vom Kunden selbst zu beantragen | bereits in die Leasingsonderzahlung einkalkuliert) gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Die staatliche Umweltprämie endet für Gewerbetreibende zum 31.08.2023.



Alexander Bohl
Verkaufsleiter
Tel. 0661/94 51-200
alexander.bohl
@renault-enders.de



Alexander Walt
Verkauf Neuwagen
Tel. 0661/94 51-260
alexander.walt
@renault-enders.de



Evgenij Nesterow
Verkauf Neuwagen
Tel. 0661/94 51-240
evgenij.nesterow
@renault-enders.de

ENDERS + AUTOMOBILE

ENDERS AUTOMOBILE & SERVICE GMBH & CO. KG
Kohlhäuser Str. 47 | 36043 Fulda

www.enders-automobile.de

Wechsel in der

ANZEIGENBETREUUNG

Die ostthessische Wirtschaft gezielt erreichen !

Liebe/r Geschäftspartner/in,

nach über 12 Jahren gebe ich die Betreuung der Anzeigenkundschaft im IHK Magazin Fulda/WRF sowie der anderen Publikationen von Parzellers Buchverlag ab, um meine Arbeitszeiten in der Selbstständigkeit zu reduzieren und mehr Freiraum für private und familiäre Bereiche zu haben. Es hat mir sehr viel Freude gemacht, mit Ihnen vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und ich bedanke mich für die langjährige Treue und Verbundenheit mit Ihnen. Ich wünsche Ihnen persönliches Wohlergehen, gute Geschäfte, Zuversicht und Vertrauen für die Zukunft sowie Gesundheit und Gottes Segen für ihre weiteren Wege.

Gleichzeitig bitte ich Sie, das dem Verlag und mir geschenkte Vertrauen auch auf meine Nachfolgerin in Ihrer Betreuung, **Frau Heike Lehmann**, zu übertragen.

Kontakt: heike.lehmann@parzeller.de



JÜRGEN FRÖHLICH

Telefon: 06656 503777
Mobil: 0160 99503777
juergen.froehlich@gmx.net



Industrie- und
Handelskammer
Fulda

DVS
ZERT



PTFE Beschichtung • Ceramic / Sol-Gel Beschichtung • Kaltgasbeschichtung • Pulverbeschichtung
Spezialbeschichtungen • Funktionsbeschichtungen • Laser Gravur • Chemische Entlackung • Sandstrahlen

Baf[®]

Professionelle Beschichtungen aus Fischbach



Jetzt
Angebot
anfordern!

Baf Industrie- & Oberflächentechnik GmbH, 36452 Kaltennordheim

www.baf-beschichtung.de

Gastronom, Hotel oder Hobbykoch? Alleskönner für die Küche findet Ihr unter: www.baf-cookware.de



Begleiter in Ihrem Geschäftsalltag.

Jetzt die Sparkassen-Kreditkarte Business testen!

Die Sparkassen-Kreditkarte Business ist speziell auf die Bedürfnisse von Gewerbe- und Firmenkunden zugeschnitten. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen und erleichtern Sie den Geschäftsalltag für sich und Ihre Mitarbeitenden.



Unser Firmenkundenportal:
[www.sparkasse-fulda.de/
firmenkunden](http://www.sparkasse-fulda.de/firmenkunden)



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Fulda